Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024

Hombrechtikon

Einheitsgemeinde

swissplan.ch

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2020 - 2024

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und B) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung:	Matthias Lehmann
Projektmitarbeit:	Leandra Birrer Michael Honegger Eric Hostettler Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch

Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024

Register F

Seiten F 1 - F 28

Analyse vergangene Jahre 2015 - 2019

Register B

Seiten B 1 - B 20

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

	Seite Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2024	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2015 - 2019)	6

Hombrechtikon
Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024

7.10.2020

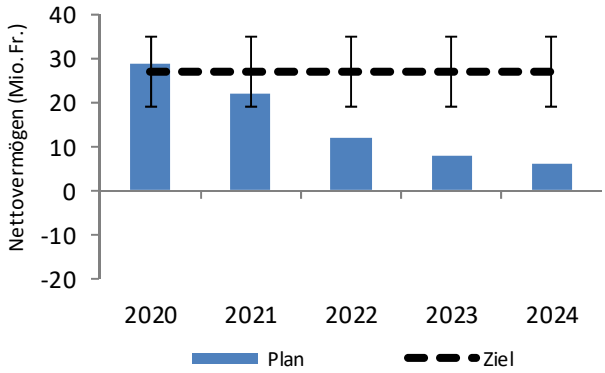
Zusammenfassung

Die Prognose des Finanzhaushaltes ist durch grosse Unsicherheiten aufgrund der Auswirkungen der Pandemie geprägt. Etliche grosse Investitionsvorhaben (Schule, Infrastruktur etc.) führen zu einer Zunahme der Schulden. Dank der intakten Ausgangslage und den ab 2022/23 höheren Beiträgen für Zusatzleistungen und Strassenunterhalt dürfte die Erfolgsrechnung ab 2022 trotzdem gut ausgeglichen abschliessen. Das Eigenkapital nimmt auf 66 Mio. Franken zu. Im Steuerhaushalt wird eine Selbstfinanzierung von 16 Mio. Franken erzielt. Unter Berücksichtigung der überdurchschnittlich hohen Investitionen (32 Mio.) wird mit einem Haushaltdefizit von 16 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit den Gebührenhaushalten dürften die verzinslichen Schulden um die Hälfte zunehmen. Das Nettovermögen liegt am Ende der Planung bei 6 Mio. Franken, was einer vergleichsweise noch knapp durchschnittlich hohen Substanz entspricht. Unter diesen Voraussetzungen wird mit einer stabilen Steuerbelastung gerechnet. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Abwasser und Abfall eine Tariferhöhung ab, Wasser bleibt stabil.

Die grössten Haushaltrisiken sind aktuell bei einem konjunkturellen Einbruch (inkl. Finanzausgleich), stärkeren Aufwandzunahmen, tieferen Grundstückgewinnsteuern oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Begrenzung Verschuldung

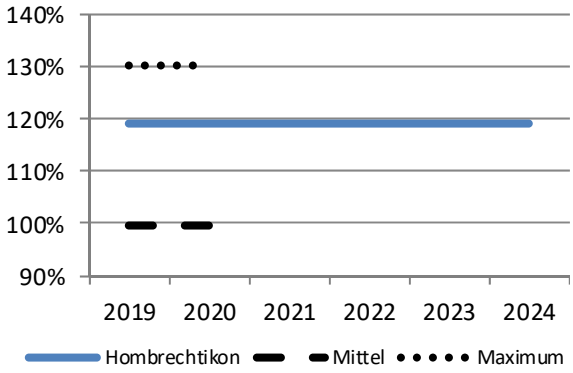
Gesamthaushalt



Mit dem Abschluss 2022 sinkt das Nettovermögen unter die Bandbreite. Die anhaltend hohen Investitionen in Steuer- und Gebührenhaushalten führen dazu, dass das Nettovermögen am Ende der Planung 13 Mio. Franken unter dem (hohen) Grenzwert liegt.

Attraktive Steuerfussentwicklung

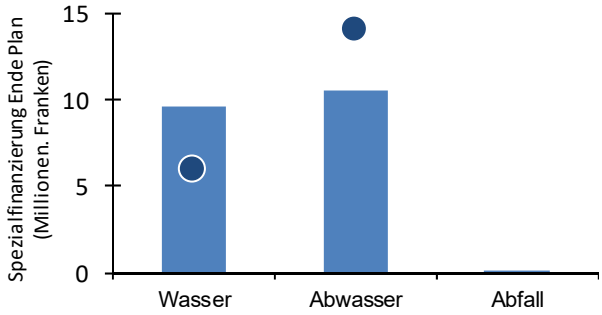
Steuerhaushalt



Eine stabile Steuerbelastung liegt zwischen Mittelwert (100 %) und Maximum (130 %).

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Gebührenhaushalt



Im Wasser ist das Spezialfinanzierungskonto zwar über dem Maximalwert. Durch die hohen Investitionen nimmt die Verschuldung aber deutlich zu und die Gebühren werden deshalb nicht gesenkt. Im Abwasser und Abfall sind zur Verbesserung der ungenügenden Kostendeckung mittel-/längerfristig höhere Tarife absehbar.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Begrenzung Verschuldung	Messgrösse
Seinerzeit wurde eine Bandbreite von plus/minus 8 Mio. für das Nettovermögen/-schuld im Gesamthaushalt festgelegt. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs mit der Einführung der neuen Rechnungslegung (HRM2) wird ein 27 Mio. Franken höheres Nettovermögen ausgewiesen. Deshalb beträgt die "neue" Bandbreite 19 - 35 Mio. Franken. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben darf das Nettovermögen auf 19 Mio. Franken zurückgehen, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss der Wert aber höher liegen, damit eine Neuverschuldung möglich wird. Würde diese Bandbreite während längerer Zeit nach oben durchschritten (Nettovermögen > 35 Mio. Franken), wären Steuerfusssenkungen angezeigt.	Bandbreite für Nettovermögen 19 - 35 Mio. Franken

Attraktive Steuerfussentwicklung	Messgrösse
Der Gesamtsteuerfuss der Gemeinde Hombrechtikon soll sich nach Möglichkeit verbessern. Angestrebt wird ein sinkender Steuerfuss, um im Standortwettbewerb über bessere Voraussetzungen zu verfügen. In einem ersten Schritt soll der Steuerfuss stets unter dem kantonalen Maximalwert liegen und sich nach Möglichkeit dem kantonalen Mittelwert angleichen.	Steuerfuss halten, wenn möglich in Richtung kantonaler Mittelwert senken

Kostendeckende Verursacherfinanzierung	Messgrösse
Der Betrieb (inkl. Werterhaltung) der Ver- und Entsorgungsbetriebe soll zu möglichst tiefen Kosten organisiert werden. Die so anfallenden Kosten sollen unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet werden. Die Spezialfinanzierungskonten werden zum Ausgleich der jährlichen Schwankungen und zur angemessenen Vorfinanzierung künftiger Investitionen eingesetzt.	Spezialfinanzierungskonten (Maximum) Wasser 6 Mio. Abwasser 14 Mio. Abfall kleine Res.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Das Nettovermögen verfehlt am Ende der Planung den unteren Grenzwert um 13 Mio. Franken. Mit einer konsequenten Priorisierung der Investitionsplanung könnte der rasche Abbau abgebremst werden. Eine weitere Verbesserung könnte eine höhere Selbstfinanzierung mit sich bringen (vgl. unten).

Die Erfolgsrechnung kann zwar ausgeglichen werden, aber zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) sind Verbesserungen von jährlich 1 Mio. Franken bzw. Ertragsüberschüsse von 2,5 - 3 Mio. Franken nötig. Entweder kann dies mit tieferen Aufwendungen (straffer Haushaltvollzug, evtl. Leistungsverzicht) umgesetzt werden oder es fallen höhere Erträge an. Trifft beides nicht ein, müsste der Steuerfuss um vier Prozentpunkte höher angesetzt werden.

Evtl. könnten die sich bereits ab 2022 in der Budgetierung abzeichnenden Ertragsüberschüsse als Einlagen in die finanzpolitische Reserve verwendet werden um nicht den Anschein "überschüssiger Mittel" zu erwecken.

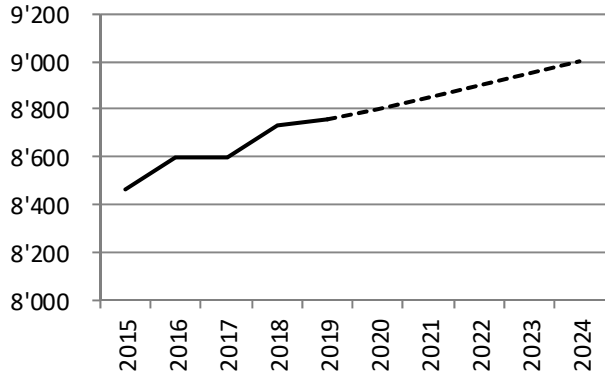
Bei den Gebührenhaushalten sind die Tariferhöhungen für Abwasser und Abfall wichtig.

Soll die Zunahme der Verschuldung begrenzt werden, müsste zusätzlich die Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen erwogen werden.

Planungsgrundlagen

Die Bekämpfung der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie stellt die Wirtschaft vor grosse Herausforderungen. Konjunkturprognosen unterliegen derzeit einer sehr grossen Unsicherheit. Wir basieren für die Wirtschaftsentwicklung auf der Prognose der Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich. Die Schweizer Wirtschaft erlebte im Frühjahr 2020 einen scharfen Einbruch. Die Wirtschaft dürfte die Talsohle durchschritten haben, die Nachwirkungen sind aber noch lange spürbar. Es wird davon ausgegangen, dass das BIP Ende 2021 wieder ungefähr das Niveau von Ende 2019 erreichen wird. Die Krise trifft insbesondere Handel, Gastgewerbe und Industrie. Wegen der grossen Abhängigkeit von den Exporten hat der internationale Nachfrageeinbruch einen substanziellen Einfluss auf die Schweizer Konjunktur. Teuerung und Zinsen dürften kurz-/mittelfristig weiterhin bei den sehr tiefen Werten verharren. Die grössten Risiken können neben der allgemeinen Prognoseunsicherheit in einer zweiten COVID-19-Welle, einem Wiederaufflammen der europäischen Banken- und Schuldenkrise, bei der allgemeinen Weltsicherheitslage und der Entwicklung der EU (inkl. bilaterale Verträge) ausgemacht werden. Positiv würde sich die schnelle Entwicklung und Verbreitung eines Impfstoffes auswirken.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 65 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	15'876
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-31'651
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-15'775
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-50
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-15'825

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2024)	Fr./Einw.	1'497
Eigenkapital (31.12.2024)	Fr./Einw.	7'351
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)		50%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

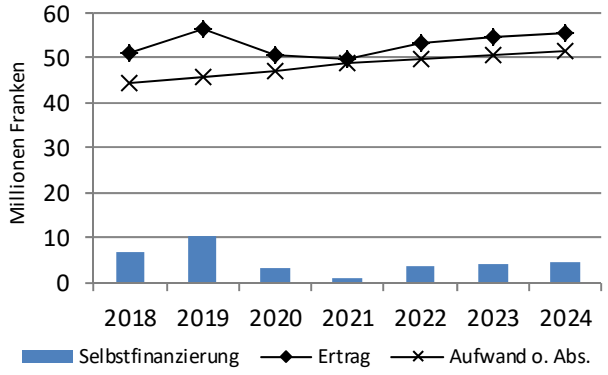
- Schuleinheit Dörfli
- Hochwasserschutz
- Sanierung Gemeindehaus
- Diverse Strassen- und Bachsanierungen

Finanzvermögen

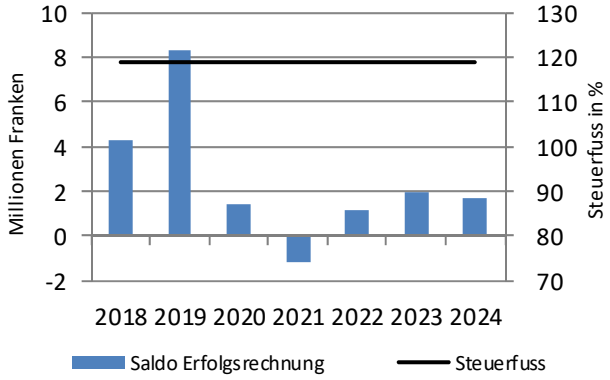
- keine

Verschiedene exogene Einflüsse wie die Auswirkungen des Coronavirus auf die Wirtschaftsentwicklung, die Umsetzung der Unternehmenssteuerreform und zahlreiche Gesetzesänderungen (ZLG, StrG, KJG etc.) beeinflussen den Finanzhaushalt in den nächsten Jahren. Die Aufwendungen steigen zusätzlich wegen höherer Schülerzahl sowie mehr Aufwendungen für Soziales und Pflegefinanzierung. Ertragsseitig führt die steigende Bevölkerungszahl grundsätzlich zu höheren Erträgen und ab 2022/23 wird mit höheren Beiträgen (Zusatzleistungen und Strassenunterhalt) gerechnet. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein Ertragsüberschuss von fast 2 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 66 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 16 Mio. Franken, womit die überdurchschnittlich hohen Investitionen von 32 Mio. Franken zu 50 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung 13 Mio. Franken, was einer durchschnittlich hohen Substanz entspricht.

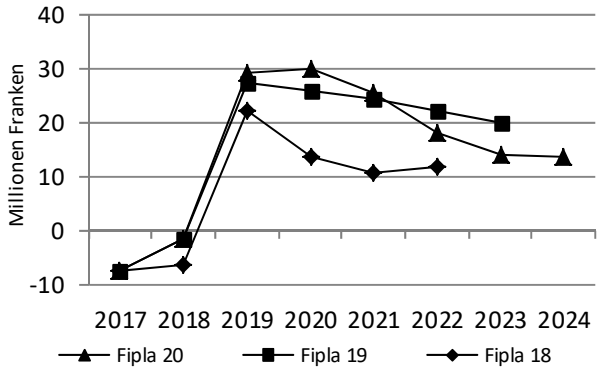
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein tieferes Nettovermögen.

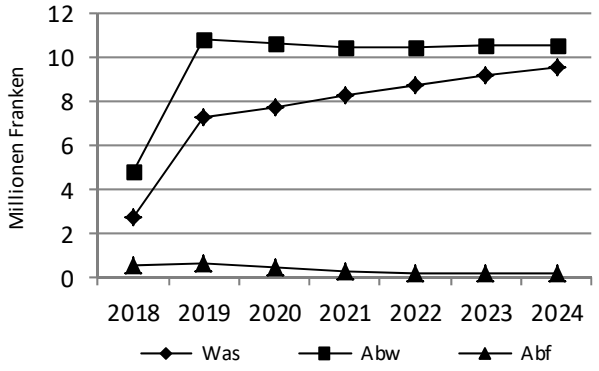
In der Erfolgsrechnung stehen weniger Ressourcenausgleich, tieferen Steuererträgen und höheren Aufwendungen (Soziales, Pflegefinanzierung, Bildung etc.) gestiegene Beiträge (Zusatzleistungen, Strassen) gegenüber. Insgesamt hat die Selbstfinanzierung um einen Viertel abgenommen.

Das Investitionsvolumen ist um einen Zehntel gestiegen.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	2'095	1'570	-181
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-6'624	-6'595	-140
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-4'529	-5'025	-321
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2024)	1'000 Fr.	9'544	10'525	194
Kostendeckungsgrad (2024)		145%	101%	100%
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)		32%	24%	-129%
Gebührenertrag (2024)	Fr./Einw.	135	178	106

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

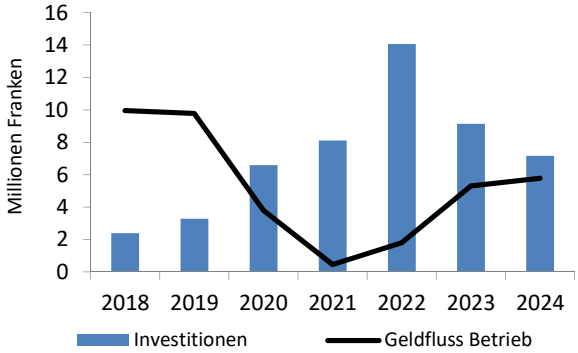
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	Zunahme Schulden
Abwasser	Erhöhung	Schwache Selbstfinanzierung
Abfall	Erhöhung	Abbau Spezialfinanzierung

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2020)			16'361
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		17'149	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-45'010		
- Finanzvermögen	-50	-45'060	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-5'000		
- Neuaufnahme Schulden	17'000		
- Veränderung Anlagen	5'000	17'000	
Veränderung Liquide Mittel			-10'910
Liquide Mittel (31.12.2024)			5'451
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2024			5'708
Schulden inkl. KK per 31.12.2024		0.5%	34'907

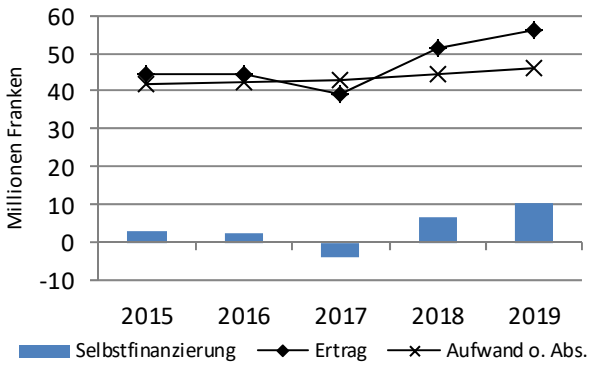


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 17 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 45 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 28 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum Teil aus der bestehenden hohen Liquidität und durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um netto 12 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 35 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 0,5 % kann vom sehr tiefen Zinsniveau profitiert werden, langfristig wird aber auch ein hohes Zinssatzänderungsrisiko eingegangen.

Die vergangenen Jahre (2015 - 2019)

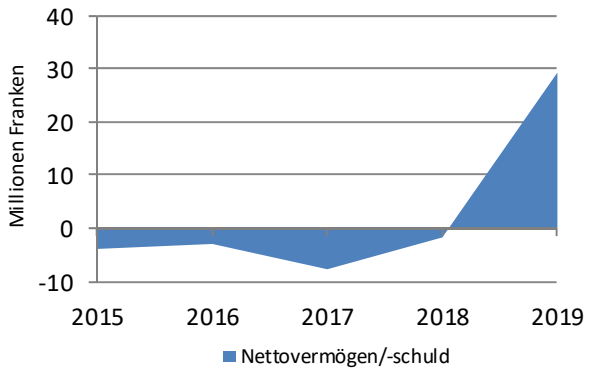
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Eine Zunahme der Einwohner bei stabiler Schülerzahl in einem guten konjunkturellen Umfeld sind gute Voraussetzungen für den Haushalt. Hingegen belasten der Rückgang der Steuerkraft und verschiedene überproportionale Aufwandsteigerungen (Soziales, Pflegefinanzierung) die Rechnung. Mit dem Abschluss 2019 kann auch ohne ausserordentliche Effekte eine durchschnittlich hohe Selbstfinanzierung erzielt werden. Weil nur wenig investiert wurde konnten die Schulden abgebaut werden. Mit der Einführung der neuen Rechnungslegung (HRM2) auf den 1.1.2019 haben sich wesentliche Veränderungen bei folgenden Schlüsselgrössen ergeben: Nettovermögen +27 Mio. Franken bzw. Eigenkapital +31 Mio. Franken.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den geringen Nettoinvestitionen von 10 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 18 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 187 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (1 Mio.) resultierte ein Haushaltüberschuss von 7 Mio. Franken. So konnten auch die verzinslichen Schulden reduziert werden. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2019 29 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein überdurchschnittlich hoher Wert für die Substanz. Die Gesamtsteuerbelastung ist in den vergangenen Jahren stabil geblieben (Mittelwert stabil). Bei den jährlich wiederkehrenden Aufwendungen zeigen sich für 2019 vergleichsweise hohe Werte[1] für: Ergänzungsleistungen IV und AHV, Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, Familie und Jugend sowie Kindergarten.

Mit 10 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2019 4 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Durch mehr Ressourcenausgleich, einen Buchgewinn und hohe übrige Steuern (Nachträge, Ausscheidungen, Nachsteuern) konnten geringere Grundstückgewinnsteuern sowie verschiedene Aufwandsteigerungen (Familie und Jugend, Bildung, Öffentlicher Verkehr etc.) wettgemacht werden. Die so erzielte Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 18,5 %) liegt auf überdurchschnittlich hohem Niveau. Mit dem Abschluss 2019 beträgt die Steuerkraft 68 % vom kant. Mittelwert. Nach wie vor besteht eine grosse Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich.

Mittelflussrechnung (2015 - 2019)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	18'099	4'336	22'435
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-9'701	-6'102	-15'803
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	8'399	-1'766	6'632
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-801	-	-801
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	7'598	-1'766	5'831
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2019)	Fr./Einw.	3'340	264	3'604
Eigenkapital (31.12.2019)	Fr./Einw.	6'980	2'135	9'115
Selbstfinanzierungsgrad (2015 - 2019)		187%	71%	142%

[1] Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024

Politische Gemeinde

	Seite F
Prognosewerte	
Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Detailprognosen	
Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	18
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	19
Aufgabenplan	21
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	22
Erfolgsrechnung alle Planjahre	23
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	24
Planbilanz	25
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	26
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	27
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	28

Gemeindeentwicklung		2019	2020	2021	2022	2023	2024
Bevölkerung	1)						
Hombrechtikon		8'759	8'800	8'850	8'900	8'950	9'000
Schülerzahlen	2)						
- Kindergarten		178	201	206	198	198	203
- Primarschule		557	556	545	554	557	560
- Sekundarschule		203	194	213	223	223	220
Total		938	951	964	975	978	983

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff
2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler
Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug) Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 55%

Prognosen für den Bezirk Meilen	2018 - 2025		2018 - 2035	
Bevölkerungsentwicklung	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	6.9%	1.0%	15.4%	0.9%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-3.6%	-0.5%	-5.6%	-0.3%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	0.0%	0.0%	-4.5%	-0.3%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	3.5%	0.5%	17.5%	1.0%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	12.4%	1.8%	22.8%	1.3%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Mai 2019

Konjunkturelle Entwicklung		2019	2020	2021	2022	2023	2024	Mittel 20/24
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	1.0%	-5.1%	4.3%	1.5%	1.5%	1.5%	0.7%
Teuerung	4)	0.4%	-0.6%	0.1%	0.4%	0.8%	1.1%	0.4%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	-0.5%	-0.5%	-0.4%	-0.1%	0.3%	0.6%	0.0%
Zins 3-monatige Euro-Franken	4)	-0.7%	-0.7%	-0.7%	-0.4%	0.0%	0.3%	-0.3%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr
4) Jahresdurchschnitt
Quelle: - 2021 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2020; ab 2022: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Mittel 20/24
Nominelles BIP	1.4%	-5.7%	4.4%	1.9%	2.3%	2.6%	1.0%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.3%	0.5%	0.6%	0.6%	0.6%	0.6%	0.5%
Bevölkerung und Teuerung	0.7%	-0.1%	0.7%	1.0%	1.3%	1.7%	0.9%
Bevölkerung und nominelles BIP	1.7%	-5.2%	5.0%	2.5%	2.8%	3.2%	1.6%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Dienstag, 26. Mai 2020

Steuerhaushalt		2020	2021	2022	2023	2024	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	3'312	774	3'374	4'152	4'263	15'876
Nettoinvestitionen VV		-2'836	-5'176	-10'857	-7'995	-4'787	-31'651
Veränderung Nettovermögen		476	-4'401	-7'483	-3'843	-524	-15'775
Nettoinvestitionen FV		-	-50	-	-	-	-50
Haushaltüberschuss/-defizit		**476**	**-4'451**	**-7'483**	**-3'843**	**-524**	**-15'825**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		46'670	9'418	48'372	10'063	49'108	11'301	49'884	12'167	50'762	12'438	2.1%	7.2%
Fiskalbereich		112	27'294	132	24'479	142	25'856	143	27'170	144	27'925	6.5%	0.6%
Grundstückgewinnsteuern			2'750		3'000		3'000		3'000		3'000		2.2%
Direkter Finanzausgleich	2)		10'331		11'550		12'228		11'633		11'603		2.9%
Abschreibungen VV		1'914		1'954		2'198		2'190		2'594		7.9%	
Interne Verrechnungen		543	543	628	628	653	653	634	634	635	635	4.0%	4.0%
Finanzaufwand/-ertrag		365	665	346	532	322	561	370	579	384	586	1.3%	-3.1%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		49'603	51'001	51'431	50'251	52'422	53'599	53'221	55'183	54'519	56'188	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		1'398		-1'180		1'177		1'962		1'669		5'026	
Abschreibungen		1'914		1'954		2'198		2'190		2'594		10'849	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung	1)	**3'312**		**774**		**3'374**		**4'152**		**4'263**		**15'876**	
Steuerfuss		119%		119%		119%		119%		119%			
Einfacher Staatssteuerertrag		20'504		19'933		20'345		20'791		21'377		1.0%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'098	-1'366	938	1'753	1'467	3'889
Ergebnis aus Finanzierung	300	186	239	210	202	1'137
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**1'398**	**-1'180**	**1'177**	**1'962**	**1'669**	**5'026**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**2'836**	**5'176**	**10'857**	**7'995**	**4'787**	**31'651**
Finanzvermögen (FV)	-	50	-	-	-	50

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	65'525		58'709		60'818		59'735		54'741		-16%
Verwaltungsvermögen	32'805		36'026		44'686		50'491		52'684		61%
Fremdkapital		35'798		33'383		42'974		45'734		41'264	15%
Eigenkapital		**62'532**		**61'352**		**62'529**		**64'491**		**66'160**	**6%**
Total	98'330	98'330	94'735	94'735	105'503	105'503	110'226	110'226	107'425	107'425	9%
Nettovermögen/-schuld	**29'727**		**25'326**		**17'843**		**14'001**		**13'476**		

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**6.6%**	**1.6%**	**6.4%**	**7.6%**	**7.7%**	↘	6.0%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	117%	15%	31%	52%	89%	↗	**50%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.4%	0.5%	0.4%	0.5%	0.5%	→	0.5%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**3'378**	**2'862**	**2'005**	**1'564**	**1'497**	↗	2'261	ø

Gebührenhaushalte	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	409	468	796	910	900	3'483
Nettoinvestitionen VV	-3'751	-2'883	-3'205	-1'150	-2'370	-13'359
Haushaltüberschuss/-defizit	**-3'343**	**-2'415**	**-2'409**	**-240**	**-1'470**	**-9'876**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	2'976	3'370	2'954	3'425	2'980	3'802	3'005	3'954	3'031	3'970	0.5%	4.2%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	123	138	144	141	168	142	164	126	166	127	7.7%	-2.1%
Abschreibungen VV	278		352		416		422		457		13.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung	502	372	506	390	515	135	489	1	443			
Total	3'879	3'879	3'956	3'956	4'078	4'078	4'081	4'081	4'097	4'097	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	278		352		416		422		457		1'925	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	131		117		380		488		443		1'558	
Selbstfinanzierung	**409**		**468**		**796**		**910**		**900**		**3'483**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**104%**	**103%**	**111%**	**114%**	**112%**	**109%**
Eigenfinanzierungsgrad	95%	85%	77%	76%	73%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	4'421	670	3'553	670	3'505	300	1'300	150	2'470	100	
Nettoinvestitionen VV	**3'751**		**2'883**		**3'205**		**1'150**		**2'370**		**13'359**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		19'864		22'395		25'184		25'912		27'825		40%
Fremdkapital	1)		1'029		3'444		5'852		6'092		7'562	635%
Spezialfinanzierung			**18'835**		**18'951**		**19'332**		**19'820**		**20'262**	**8%**
Total		19'864	19'864	22'395	22'395	25'184	25'184	25'912	25'912	27'825	27'825	40%
Nettovermögen/-schuld		**-1'029**		**-3'444**		**-5'852**		**-6'092**		**-7'562**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**11.6%**	**13.1%**	**20.2%**	**22.3%**	**22.0%**	↗	17.8%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	11%	16%	25%	79%	38%	↓	**26%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.4%	0.1%	0.7%	0.9%	1.0%	→	0.4%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-117**	**-389**	**-658**	**-681**	**-840**	↘	-537	ø

Wasserwerk	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	408	440	427	413	407	2'095
Nettoinvestitionen VV	-1'289	-1'785	-2'160	-740	-650	-6'624
Haushaltüberschuss/-defizit	**-882**	**-1'345**	**-1'733**	**-327**	**-243**	**-4'529**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	639	68	595	63	599	63	603	64	606	64	0.6%	0.6%
Ankauf Wasser	227		227		232		237		242		2.2%	
Verbrauchsgebühren		800		800		802		804		807		0.2%
Grundgebühr		400		400		402		404		407		0.4%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	48	54	58	58	72	62	77	57	80	58	13.7%	2.2%
Abschreibungen VV	-95		-66		-27		-18		-9		-44.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung	502		506		454		431		416			
Total	1'322	1'322	1'321	1'321	1'329	1'329	1'329	1'329	1'336	1'336	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	-95		-66		-27		-18		-9		-215	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	502		506		454		431		416		2'310	
Selbstfinanzierung	**408**		**440**		**427**		**413**		**407**		**2'095**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**161%**	**162%**	**152%**	**148%**	**145%**	**153%**	
Eigenfinanzierungsgrad	100%	86%	74%	73%	72%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.70%	0.75%	0.75%	0.65%	0.64%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	571	571	573	575	576	0.3%	0.5%
Gebührensatz (Fr./m³)	**1.40**	**1.40**	**1.40**	**1.40**	**1.40**	M	
Kalkulatorische Menge (Anzahl EFH)	4'000	4'000	4'022	4'044	4'066	0.5%	
Gebührensatz (Fr./EFH)	**100.00**	**100.00**	**100.00**	**100.00**	**100.00**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'655	366	2'085	300	2'310	150	840	100	700	50	
Nettoinvestitionen VV	**1'289**		**1'785**		**2'160**		**740**		**650**		**6'624**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		7'722		9'573		11'760		12'518		13'177		71%
Fremdkapital	1)		-14		1'330		3'064		3'391		3'634	-25280%
Spezialfinanzierung			**7'736**		**8'243**		**8'697**		**9'128**		**9'544**	23%
Total		7'722	7'722	9'573	9'573	11'760	11'760	12'518	12'518	13'177	13'177	71%
Nettovermögen/-schuld		**14**		**-1'330**		**-3'064**		**-3'391**		**-3'634**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**30.8%**	**33.3%**	**32.1%**	**31.1%**	**30.5%**	↑	31.6%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	32%	25%	20%	56%	63%	↓	**32%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.4%	0.0%	0.7%	1.5%	1.6%	→	0.7%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**2**	**-150**	**-344**	**-379**	**-404**	↘	-255	ø

Abwasserbeseitigung	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	130	109	449	443	439	1'570
Nettoinvestitionen VV	-2'462	-1'098	-905	-410	-1'720	-6'595
Haushaltüberschuss/-defizit	**-2'332**	**-989**	**-456**	**33**	**-1'281**	**-5'025**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	435	13	425	18	428	18	430	18	433	18	0.6%	0.6%
Kläranlagen	667	1	712	1	720	1	729	1	737	1	1.2%	1.2%
Verbrauchsgebühren		850		850		1'103		1'106		1'109		6.9%
Grundgebühr		360		378		492		495		497		8.4%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	72	80	81	80	94	78	86	68	84	67	4.0%	-4.2%
Abschreibungen VV	318		363		388		385		416		7.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung		188		254	61		58		23			
Total	1'492	1'492	1'581	1'581	1'692	1'692	1'688	1'688	1'693	1'693	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	318		363		388		385		416		1'871	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-188		-254		61		58		23		-301	
Selbstfinanzierung	**130**		**109**		**449**		**443**		**439**		**1'570**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**87%**	**84%**	**104%**	**104%**	**101%**	**96%**	
Eigenfinanzierungsgrad	90%	82%	80%	80%	73%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.70%	0.75%	0.75%	0.65%	0.64%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	500	500	501	503	504	0.3%	0.5%
Gebührensatz (Fr./m³)	**1.70**	**1.70**	**2.20**	**2.20**	**2.20**	M	
Kalkulatorische Menge (Haushalte)	4'000	4'200	4'223	4'246	4'269	0.5%	
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	**90.00**	**90.00**	**116.47**	**116.47**	**116.47**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	2'766	304	1'468	370	1'055	150	460	50	1'770	50	
Nettoinvestitionen VV	**2'462**		**1'098**		**905**		**410**		**1'720**		**6'595**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		11'879		12'614		13'131		13'155		14'459		22%
Fremdkapital	1)		1'242		2'231		2'687		2'654		3'935	217%
Spezialfinanzierung			**10'637**		**10'383**		**10'444**		**10'502**		**10'525**	-1%
Total		11'879	11'879	12'614	12'614	13'131	13'131	13'155	13'155	14'459	14'459	22%
Nettovermögen/-schuld		**-1'242**		**-2'231**		**-2'687**		**-2'654**		**-3'935**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**10.0%**	**8.2%**	**26.6%**	**26.3%**	**25.9%**	↗	19.4%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	5%	10%	50%	108%	26%	↓	**24%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.6%	0.1%	1.0%	1.0%	1.0%	→	0.5%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-141**	**-252**	**-302**	**-296**	**-437**	↘	-286	ø

Abfallwirtschaft	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-129	-81	-80	54	54	-181
Nettoinvestitionen VV	-	-	-140	-	-	-140
Haushaltüberschuss/-defizit	**-129**	**-81**	**-220**	**54**	**54**	**-321**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'008	122	995	113	1'001	114	1'007	114	1'013	115	0.6%	0.6%
Grundgebühr Kehricht		450		494		497		636		639		9.2%
Verbrauchsgebühren		305		308		310		311		313		0.7%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	3	5	4	4	2	2	2	1	2	1	-17.0%	-29.8%
Abschreibungen VV	55		55		55		55		50		-2.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung		184		136		135		1	4			
Total	1'066	1'066	1'054	1'054	1'057	1'057	1'063	1'063	1'068	1'068	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	55		55		55		55		50		270	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-184		-136		-135		-1		4		-451	
Selbstfinanzierung	**-129**		**-81**		**-80**		**54**		**54**		**-181**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**83%**	**87%**	**87%**	**100%**	**100%**	**91%**	
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	65%	80%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.70%	0.75%	0.75%	0.65%	0.64%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Wohneinheiten	4'091	4'491	4'515	4'540	4'565	0.5%	0.5%
Gebührensatz (Fr./Wohneinheit)	**110.00**	**110.00**	**110.00**	**140.00**	**140.00**	M	
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)	205	207	208	209	210	0.5%	
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)	**1.49**	**1.49**	**1.49**	**1.49**	**1.49**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	140	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**-**		**-**		**140**		**-**		**-**		**140**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		263		208		293		238		188		-29%
Fremdkapital	1)		-199		-118		102		48		-6	-97%
Spezialfinanzierung			**461**		**326**		**191**		**190**		**194**	-58%
Total		263	263	208	208	293	293	238	238	188	188	-29%
Nettovermögen/-schuld		**199**		**118**		**-102**		**-48**		**6**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-14.6%**	**-8.8%**	**-8.6%**	**5.1%**	**5.1%**	↓	-4.4%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	-57%	k.A.	k.A.	↑	**-129%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.2%	0.1%	-0.1%	0.1%	0.0%	↑	0.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**23**	**13**	**-11**	**-5**	**1**	↑	4	ø

Gesamthaushalt		2020	2021	2022	2023	2024	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	3'720	1'243	4'171	5'062	5'163	19'359
Nettoinvestitionen VV		-6'587	-8'059	-14'062	-9'145	-7'157	-45'010
Veränderung Nettovermögen		-2'867	-6'816	-9'891	-4'083	-1'994	-25'651
Nettoinvestitionen FV		-	-50	-	-	-	-50
Haushaltüberschuss/-defizit		**-2'867**	**-6'866**	**-9'891**	**-4'083**	**-1'994**	**-25'701**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	49'758	53'163	51'458	52'517	52'229	56'187	53'032	57'924	53'937	58'936	2.0%	2.6%
Abschreibungen VV	2'192		2'306		2'613		2'612		3'051		8.6%	
Interne Verrechnungen	543	543	628	628	653	653	634	634	635	635	4.0%	4.0%
Finanzaufwand/-ertrag	488	803	489	673	490	703	534	705	550	713	3.0%	-2.9%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV	502	372	506	390	515	135	489	1	443			
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	53'483	54'881	55'387	54'207	56'501	57'677	57'301	59'264	58'616	60'285	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	1'398		-1'180		1'177		1'962		1'669		5'026	
Abschreibungen	2'192		2'306		2'613		2'612		3'051		12'774	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	131		117		380		488		443		1'558	
Selbstfinanzierung 1)	**3'720**		**1'243**		**4'171**		**5'062**		**5'163**		**19'359**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'083	-1'364	964	1'791	1'506	3'979
Ergebnis aus Finanzierung	315	184	213	171	163	1'047
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**1'398**	**-1'180**	**1'177**	**1'962**	**1'669**	**5'026**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**6'587**	**8'059**	**14'062**	**9'145**	**7'157**	**45'010**
Finanzvermögen (FV)	-	50	-	-	-	50

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	3'790	459	1'802	5'311	5'788	17'149
Geldfluss aus Investitionen	-6'587	-8'109	-14'062	-9'145	-7'157	-45'060
Geldfluss aus Finanzierungen	-	-	12'000	3'000	2'000	17'000
Veränderung flüssige Mittel	**-2'797**	**-7'650**	**-260**	**-834**	**631**	**-10'910**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	65'525		58'709		60'818		59'735		54'741		-16%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*24'273*		*16'622*		*16'362*		*15'529*		*11'159*		-54%
Verwaltungsvermögen (VV)	52'669		58'421		69'870		76'403		80'509		53%
Fremdkapital		36'826		36'826		48'826		51'826		48'826	33%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*22'907*		*22'907*		*34'907*		*37'907*		*34'907*	52%
Eigenkapital		**81'367**		**80'304**		**81'861**		**84'311**		**86'423**	**6%**
Total	118'194	118'194	117'130	117'130	130'687	130'687	136'138	136'138	135'249	135'249	14%
Nettovermögen/-schuld	**28'698**		**21'882**		**11'991**		**7'908**		**5'914**		

Kennzahlen									Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	119%	119%	119%	119%	119%				
Selbstfinanzierungsanteil		**6.9%**	**2.3%**	**7.3%**	**8.6%**	**8.7%**	↘		6.8%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		56%	15%	30%	55%	72%	↗		**43%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%	0.5%	0.4%	0.5%	0.5%	→		0.5%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**3'261**	**2'473**	**1'347**	**884**	**657**	↗		1'724	ø

2) inkl. Schule(n)

		1'000 Franken			Franken je Einwohner		
Haushaltsaldo		2019	2020	2021	2019	2020	2021
Gesamthaushalt		Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung		10'959	3'720	1'243	1'251	423	140
Nettoinvestitionen VV		-7'240	-6'587	-8'059	-827	-749	-911
Veränderung Nettovermögen		**3'719**	**-2'867**	**-6'816**	**425**	**-326**	**-770**
Nettoinvestitionen FV		-54	-	-50	-6	-	-6
Haushaltüberschuss/-defizit		**3'665**	**-2'867**	**-6'866**	**418**	**-326**	**-776**

Geldflussrechnung		1'000 Franken			Franken je Einwohner		
Gesamthaushalt		2019	2020	2021	2019	2020	2021
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Nettokosten Gemeinde		-18'020	-17'836	-18'830	-2'057	-2'027	-2'128
Nettokosten Schule		-17'718	-19'074	-19'291	-2'023	-2'168	-2'180
Nettokosten Finanzen und Steuern		-1'988	-2'147	-2'106	-227	-244	-238
Total Aufwand (netto)		**-37'726**	**-39'057**	**-40'227**	**-4'307**	**-4'438**	**-4'545**
Direkte Gemeindesteuern		27'788	27'182	24'347	3'172	3'089	2'751
Grundstückgewinnsteuern		3'772	2'750	3'000	431	313	339
Direkter Finanzausgleich		10'293	10'331	11'550	1'175	1'174	1'305
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		4'212	192	150	481	22	17
Total Ertrag (netto)		**46'065**	**40'455**	**39'047**	**5'259**	**4'597**	**4'412**
Ergebnis Erfolgsrechnung		8'339	1'398	-1'180	952	159	-133
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'207	2'192	2'306	252	249	261
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1)	412	131	117	47	15	13
Selbstfinanzierung		**10'959**	**3'720**	**1'243**	**1'251**	**423**	**140**
Überträge in Investitionsbereich		-3'995	-	-	-456	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2)	1'418	70	-784	162	8	-89
Veränderung übriges Fremdkapital		1'390	-	-	159	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**9'772**	**3'790**	**459**	**1'116**	**431**	**52**
II. Investitionstätigkeit							
Verwaltungsvermögen (VV)		-7'240	-6'587	-8'059	-827	-749	-911
Finanzvermögen (FV)		-54	-	-50	-6	-	-6
Überträge aus betrieblichem Bereich		3'995	-	-	456	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3)	10	-	-	1	-	-
Geldfluss aus Investitionen		**-3'289**	**-6'587**	**-8'109**	**-376**	**-749**	**-916**
III. Finanzierungstätigkeit							
Veränderung verzinsliche Schulden	4)	-7'000	-	-	-799	-	-
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		252	-	-	29	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4)	-10'000	-	-	-1'142	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen		**-16'748**	**-**	**-**	**-1'912**	**-**	**-**
Veränderung Flüssige Mittel		**-10'265**	**-2'797**	**-7'650**	**-1'172**	**-318**	**-864**

1) inkl. Spezialfinanzierungen
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
3) TA, TP, Rückstellungen etc.
4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2019 Rechnung	2020 Approx	2021 Budget	2020 vs. Rg.	2021 vs. Rg.	2021 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	43	47	47	9%	9%	0%
- Allgemeine Dienste	261	281	280	8%	7% !	-1%
- Übriges	45	56	64	24%	41% !	13%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	31	33	32	6%	5%	-1%
- Allgemeines Rechtswesen	76	82	89	8%	18% !	9%
- Feuerwehr	42	48	48	14%	15%	1%
- Übriges	24	23	29	-3%	22%	25%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	16'457	16'755	16'750	2%	2% !	0%
- Primarschule (je Schüler)	18'678	19'702	19'904	5%	7% !!	1%
- Sekundarschule (je Schüler)	21'598	24'496	23'442	13%	9% !!	-4%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	23	26	28	15%	23%	6%
- Sport und Freizeit	31	22	18	-30%	-41%	-16%
- Übriges	10	5	5	-47%	-47%	-1%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	298	284	290	-5%	-3%	2%
- Pflegefinanzierung Spitex	106	119	124	12%	17% !	4%
- Übriges	21	25	23	18%	10%	-7%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	314	300	294	-4%	-6%	-2%
- Familie und Jugend	175	168	207	-4%	18% !!	23%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	230	201	225	-12%	-2%	12%
- Fürsorge, Übriges	74	79	78	7%	5%	-2%
- Übriges	51	60	38	18%	-24%	-36%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	133	126	133	-6%	0%	6%
- Übriges	93	88	92	-5%	-1%	4%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	160	150	149	-6%	-7%	-1%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	180	170	179	-6%	-1%	5%
- Abfallwirtschaft (brutto)	115	121	119	5%	4%	-2%
- Übriges	59	67	66	13%	11%	-1%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	6	6	6	-1%	-2%	-1%
- Übriges	-90	-121	-88	35%	-2%	-27%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	10	14	16	42%	63%	15%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-15	12	1	-183%	-106% !	-93%
- Planmässige Abschreibungen VV	232	217	221	-6%	-5%	2%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	**2'057**	**2'027**	**2'128**	**-1%**	**3%**	**5%**
Nettokosten Kindergarten	334	383	390	14%	17%	2%
Nettokosten Primarschule	1'188	1'245	1'226	5%	3%	-2%
Nettokosten Sekundarschule	501	540	564	8%	13%	4%
Total Nettokosten Schule(n)	**2'023**	**2'168**	**2'180**	**7%**	**8%**	**1%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S	**4'080**	**4'194**	**4'308**	**3%**	**6%**	**3%**
Nettokosten Finanzen und Steuern	227	244	238	7%	5%	-2%
Gesamttotal Steuerhaushalt	**4'307**	**4'438**	**4'545**	**3%**	**6%**	**2%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	**455**	**441**	**447**	**-3%**	**-2%**	**1%**
Total Kosten	4'762	4'879	4'992	2%	5%	2%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	8'759	8'800	8'850	0%	1%	1%
Kindergartenschüler	178	201	206	13%	16%	2%
Primarschüler	557	556	545	0%	-2%	-2%
Sekundarschüler	203	194	213	-4%	5%	10%
Gesamtschülerzahl	938	951	964	1%	3%	1%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.4%	-0.6%	0.1%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.0%	-5.1%	4.3%			
Summe (nominelles Wachstum)	1.4%	-5.7%	4.4%			

Quelle: - 2021 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2020; ab 2022: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.) 07.10.2020

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	2'121	3'066	655	358	-100	130	6'230
2 = Nachhol-/Entwicklung	695	1'995	9'922	7'527	4'887	1'780	26'806
3 = Wunsch	20	115	280	110	-	-	525
Total	2'836	5'176	10'857	7'995	4'787	1'910	33'561

Wasserwerk	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	1'285	1'010	50	600	650	650	4'245
2 = Nachhol-/Entwicklung	4	775	2'110	140	-	-	3'029
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'289	1'785	2'160	740	650	650	7'274

Abwasserbeseitigung	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	2'434	555	10	-50	-50	-50	2'849
2 = Nachhol-/Entwicklung	28	455	405	410	500	250	2'048
3 = Wunsch	-	88	490	50	1'270	-	1'898
Total	2'462	1'098	905	410	1'720	200	6'795

Abfallwirtschaft	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	-	-	140	-	-	-	140
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	140	-	-	-	140

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	-	50	-	-	-	-	50
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	50	-	-	-	-	50

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
Total	6'587	8'109	14'062	9'145	7'157	2'760	47'820

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
	Gemeindestrassen												
1	Einmündung Eichtal- in Etzelstr.: Sanierung	1	0	GDE	40	310	155						465
2	Einm. Grossacher- in Etzelstr.: Sanierung	1	0	GDE	40	170	80						250
3	Richttannstrasse, Glärnischstr.-Weiler Lützelsee: Sanierung/Erweiterung (inkl	1	0	GDE	40	8		421	20				449
4	Eichtalstrasse Eichstutz-Holflüestrasse inkl. Beleuchtung	1	0	GDE	40	36	50	1'160					1'246
5	Kommunalfahrzeug Meili	1	0	GDE	8		180						180
6	Kommunalfahrzeug	1	0	GDE	8			220					220
7	Kommunalfahrzeug	2	0	GDE	8					140			140
8	Buchstutzstr., Sanierung	1	0	GDE	40	231	6						237
9	Eichstutzstr. Einl. Feldbachstr.-Eichhöhe	2	0	GDE	40				20	385			405
10	Holgassstr. Einl. Holflüestr.-neuer Belag Feldbachstr.	1	0	GDE	40	16	205						221
11	Müliweg, Einl. Dändlikerstr., Chaussierung	2	0	GDE	40				150				150
12	Rütigass, Sanierung	1	0	GDE	40	320	10						330
13	Schlattstrasse, Sanierung	2	0	GDE	40					100	1'000		1'100
14	Schirmenseestrasse, Sanierung	2	0	GDE	40						200		200
15	Blattenstrasse, Chaussierung	1	0	GDE	40	19	260						279
16	Altersheimstrasse: Sanierung	2	0	GDE	40						225		225
17	Sanierung Obere Chlausstrasse inkl. Beleuchtung	2	0	GDE	40			490					490
18	Grossacherstrasse: Sanierung	2	0	GDE	40							660	660
19	Gebiet Uetzikon Sanierungen	2	0	GDE	40					150			150
20	Gebiet Uetzikon Sanierungen	2	0	GDE	40						150		150
21	Gebiet Uetzikon Sanierungen	2	0	GDE	40							150	150
22	Gheistrasse, Einl. Lächlerstrasse bis Wiesentalstrasse	1	0	GDE	40	82	5						87
23	Herrgassstrasse, Sanierung	1	0	GDE	40	104	15						119
24	Sanierung Fabrikweg inkl. Beleuchtung	1	0	GDE	40		15	200					215
25	Sanierung Hornstrasse inkl. Beleuchtung	1	0	GDE	40		20	195					215
26	Eichtalstrasse Einlenker Etzelstrasse - Eichhöhe inkl. Beleuchtung	2	0	GDE	40			65	570	600			1'235
27	Gheistrasse Liegenschaft Kirschner-Oetwilerstrasse	2	0	GDE	40				180				180
28	Richttannstrasse Beleuchtung	1	0	GDE	40			100	10				110
29	Obere Dorfstrasse Sanierung	2	0	GDE	40							200	200
30	Alte Landstrasse Abschnitt Gut Rosenberg bis Gemeindegernze	2	0	GDE	40							260	260
31	Hüttenstrasse Abschnitt Rainstrasse bis Herrgass	2	0	GDE	40							385	385
32	Rütigass, Beitrag Grundeigentümer	1	0	GDE	40		-30						-30
33	Quartierplan Blatten	1	0	GDE	40		-125						-125
	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)												

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
34	Eichtalstr.: Holflüestr.-Eichstutz: Leitungsersatz	1	0	WAS	70	4	480	150					634
35	Tal-Goldenberg: Leitungsersatz	2	0	WAS	70		15	135					150
36	Verlegung Transportleitung an der Feldbachstrasse	1	0	WAS	70		90						90
37	Herrgass Erneuerung Leitung (ev. LR)	1	0	WAS	70	71	10						81
38	OGH-Beitrag: Leitungsersatz	1	0	WAS	70	135		100					235
39	OGH-Beitrag: Leitungsersatz	1	0	WAS	70				100				100
40	OGH-Beitrag: Leitungsersatz	1	0	WAS	70					100			100
41	OGH-Beitrag: Leitungsersatz	1	0	WAS	70						100		100
42	OGH-Beitrag: Leitungsersatz	1	0	WAS	70							100	100
43	Goldingerleitung: Erneuerung	1	0	WAS	70		100						100
44	Goldingerleitung: Erneuerung	1	0	WAS	70			100					100
45	Goldingerleitung: Erneuerung	1	0	WAS	70				100				100
46	Goldingerleitung: Erneuerung	1	0	WAS	70					100			100
47	Goldingerleitung: Erneuerung	1	0	WAS	70						100		100
48	Goldingerleitung: Erneuerung	1	0	WAS	70							100	100
49	Widmen-Hotwiel: Ltg. Ersatz	1	0	WAS	70	30	110						140
50	Etzelstrasse: Feldbachstr. -Grossacherstr.: Leitungsersatz (früher: Querung)	1	0	WAS	70	338	140						478
51	Richttannstrasse: Leitungsersatz	1	0	WAS	70			360					360
52	Druckreduzierschacht Trüllisberg Umzonung Feldbach	2	0	WAS	20			10	50				60
53	Wasserleitungen : diverse	1	0	WAS	70					500			500
54	Wasserleitungen : diverse	1	0	WAS	70						500		500
55	Wasserleitungen : diverse	1	0	WAS	70							500	500
56	Schützenhaus-Breitacher: Leitungsersatz	1	0	WAS	70	0	100						100
57	Schlossacker-Schirmenseestrasse: Leitungsersatz	1	0	WAS	70	109	50						159
58	Reservoirumbau Buchstutz	1	0	WAS	70		500						500
59	Reservoirumbau Buchstutz	1	0	WAS	70			600					600
60	Eichstutzstrasse, Anteil Wasserversogung	2	0	WAS	70				10	140			150
61	Gheistrasse, Leitungsersatz	1	0	WAS	70	467	5						472
62	Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40		-300						-300
63	Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40			-300					-300
64	Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40				-150				-150
65	Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40					-100			-100
66	Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40						-50		-50
67	Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40							-50	-50
68	Bezugsleitung Goldingen - Meilen	2	0	WAS	70			25	245				270
69	Druckreduzierschacht Schleipfi Umzonung Feldbach	2	0	WAS	20			10	90				100

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
70	Hornstrasse Leitungserneuerung	2	0	WAS	70		40	340					380
71	Seestrasse - Liebefels Leitungserneuerung	2	0	WAS	70			20	170				190
72	Eichtalstr., Einlenker Etzelstr. - Eichhöhe, Leitungsersatz	2	0	WAS	70			35	535				570
73	Fabrikweg Leitungsersatz	2	0	WAS	70		15	110					125
74	Reservoirableitung Buechstutz Ableitung Süd	2	0	WAS	70			30	320				350
75	Glärnischstrasse/Säntisweg/Scheideggweg Leitungserneuerung	2	0	WAS	70			40	360				400
76	Lützelweg - Haldenweg	2	0	WAS	70			20	180				200
77	Gheistrasse, Liegenschaft Hug - Langwis, Leitungserneuerung	2	0	WAS	70	32			150				182
78	Quartierplan Blatten	2	0	WAS	70		-66						-66
	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)												
77	Kanalsanierungen grünes Gebiet	1	0	ABW	70	349	390						739
78	Kanalsanierungen rotes Gebiet	1	0	ABW	70			70					70
79	Kanalsanierungen türkis Gebiet	1	0	ABW	70				160				160
80	Schachtsanierungen rotes Gebiet	1	0	ABW	50	189	80						269
81	Schachsanierungen türkis Gebiet	1	0	ABW	50			120					120
82	Leitungsersatz Schmutz- und Mischwasser gemäss GEP	2	0	ABW	70						250		250
83	Leitungsersatz Schmutz- und Mischwasser gemäss GEP	2	0	ABW	70							250	250
84	Ersatz Schmutzwasserkanalisation Langenriet	1	0	ABW	70	268	1'600	500					2'368
85	MWL Richttannstrasse Glärnischstr. bis Weiler Lützelsee	1	0	ABW	70	16		65					81
86	MWL Rütistrasse, Rietstrasse-Blattenbach	2	0	ABW	70				380				380
87	MWL Eschenmoosweg Ersatz	1	0	ABW	70	126	13						139
88	Zustandsaufnahme Kanäle	1	0	ABW	10	285	30						315
89	Aktualisierung Kanalisationskataster	1	0	ABW	10			50					50
90	Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	ABW	40		-300						-300
91	Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	ABW	40			-300					-300
92	Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	ABW	40				-150				-150
93	Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	ABW	40					-50			-50
94	Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	ABW	40						-50		-50
95	Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	ABW	40							-50	-50
96	Eichstutzstrasse, Anteil Kanalisation (Nr. 47)	2	0	ABW	70				25	410			435
97	Blattenstrasse,Anteil Kanalisation	1	0	ABW	70		135						135
98	Sanierung Einleitungen in Bäche GEP 29	1	0	ABW	50		70	120					190
99	Sanierung Einleitungen in Bäche GEP 29 - Beiträge	1	0	ABW	50			-70					-70
100	Teilgebiet Langeriet Sanierung Fremdwasser	1	0	ABW	70		60						60
101	Umlegung Mischwasserleitung Tödistrasse	2	0	ABW	70			300					300

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
102	Kanalaufnahmen ausgewählte Eindolungen GEP Massnahme 39	3	0	ABW	10				40				40
103	Kanalvergrösserung Tobelmüliweg GEP Massnahme 48 und 52	3	0	ABW	70				80	50	1'270		1'400
104	Kanalvergrösserung ARA Zulaufkanal GEP Massnahme 74	3	0	ABW	70			40	370				410
105	Quartierplan Blatten	1	0	ABW	70		-4						-4
	Kläranlagen (Gemeindebetrieb)												
106	ARA: Dekanterersatz	2	0	ABW	12						250		250
107	ARA: Unvorhergesehenes Projekt	1	0	ABW	35		145						145
108	ZKS Pfannenstiel: Investitionsbeiträge	3	0	ABW	35			48					48
109	Solaranlagen ARA	1	0	ABW	33		200						200
110	Ersatz Frequenzumwandler (FU)	2	0	ABW	12			65					65
111	Totmannsystem	2	0	ABW	12			90					90
112	ARA. Ersatz PLS Hardware	1	0	ABW	4		15						15
113	ARA. Ersatz PLS Lizenzen	2	0	ABW	4		15						15
114	ARA, Ersatz PLS Software	2	0	ABW	4		13						13
	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)												
115	Landerwerb Feldbach (dez. Sammelstelle)	1	0	ABF	0				140				140
	Gewässerunterhalt und -verbauung												
116	Div. Bäche: Sanierung gem. MANAGE	2	0	GDE	50					40			40
117	Div. Bäche: Sanierung gem. MANAGE	2	0	GDE	50						40		40
118	Div. Bäche: Sanierung gem. MANAGE	2	0	GDE	50							40	40
119	Chlausbach, Brücke Schleipfistr. + Durchlass Holzschlagstr.	2	0	GDE	50						150		150
120	Hochwasserschutz + Revitalisierung Feldbach Abschnitt Brücke Schluhausstr.	1	0	GDE	50	207	215	200	2'585	3'200	10		6'417
121	Hochwasserschutz Blattenbach Durchlass Grossacherstrasse	1	0	GDE	50	22	12	170					204
122	Revitalisierung Sunnenbach (Werkhof)	3	0	GDE	50			40		230			270
123	Revitalisierung Sunnenbach (Werkhof) - Staatsbeitrag	3	0	GDE	50					-120			-120
124	Gewässerraumausscheidung innerhalb Siedlungsgebiet	1	0	GDE	10	32	32	20					84
125	Staatsbeitrag Hochwasserschutz + Revitalisierung Feldbach	1	0	GDE	50				-2'000	-3'100	-150		-5'250
126	Sunnebach Gewässerumlegung im Gebiet Beisler	2	0	GDE	50		15	80					95
127	Grundeigentümerbeiträge Sunnebach Gewässerumlegung im Gebiet Beisler	2	0	GDE	50			-40					-40
128	Chlausbach Hangrutschmassnahmen	1	0	GDE	50		60						60
129	Nofallplanung Gewässer - Hochwasserschutz HQ100 Prüfbericht AWEL zu MA	2	0	GDE	10			45					45
	Forstwirtschaft												

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
130	Sicherheitsholzschlag Eichwistobel 2. Etappe	2	0	GDE	40			60	160				220
131	Staatsbeitrag Sicherheitsholzschlag Eichwistobel 2. Etappe	2	0	GDE	40			-20	-20				-40
	Friedhof und Bestattung												
132	Urnennischenwand 1. Teil	1	0	GDE	30			70					70
133	Urnennischenwand 2. Teil	2	0	GDE	30						70		70
134	Urnennischenwand 3. Teil	2	0	GDE	30							85	85
	Feuerwehr												
135	Personentransportfahrzeug	1	0	GDE	15			120					120
136	Personentransportfahrzeug Staatsbeitrag	1	0	GDE	15			-60					-60
137	Sanitätsfahrzeug	2	0	GDE	15					120			120
138	Sanitätsfahrzeug Staatsbeitrag	2	0	GDE	15					-60			-60
139	Mehrzweckfahrzeug	2	0	GDE	15				120				120
140	Mehrzweckfahrzeug Staatsbeitrag	2	0	GDE	15				-60				-60
141	Atemschutzflaschen (Composit)	1	0	GDE	15			24					24
142	Atemschutzflaschen (Composit)	1	0	GDE	15					18			18
	Militärische Verteidigung												
143	Erneuerung Kugelfang - Zielhang (inkl. Entsorgung)	2	0	GDE	20				415				415
144	Beitrag Bund/Kt. Zürich	2	0	GDE	20				-323				-323
	Allgemeine Dienste, übrige												
145	ICT Politische Gemeinde Hardware	1	0	GDE	4					200			200
	Verwaltungsliegenschaften, übrige												
146	Gemeindehaus: Sanierung	2	0	GDE	20		200		2'000				2'200
147	Gemeindesaal: Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA)	1	0	GDE	20		250						250
148	Gemeindesaal: Dachsanierung	1	0	GDE	20	16	340						356
149	Gemeindesaal: Saalbeleuchtung	1	0	GDE	20		90						90
150	Gemeindesaal: Umgebungs-/Platzgestaltung	3	0	GDE	20				200				200
151	Investitionsbeitrag Kreisspital Rüti	1	0	GDE	20		37						37
152	Investitionsbeitrag Kreisspital Rüti	1	0	GDE	20			16					16
153	Investitionsbeitrag Kreisspital Rüti	1	0	GDE	20				40				40
154	Investitionsbeitrag Kreisspital Rüti	1	0	GDE	20					40			40
155	Investitionsbeitrag Kreisspital Rüti	1	0	GDE	20						40		40

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
156	Investitionsbeitrag Kreisspital Rüti	1	0	GDE	20							80	80
	Schulliegenschaften												
157	Schuleinheit Dörfli (neues und altes)	2	0	GDE	33		100	500	5'800	6'000	3'000		15'400
158	Sportplätze Eichberg Installation	2	0	GDE	20			270					270
159	Verbesserung Sicherheit alle Schulanlage inkl. Spielplätze	2	0	GDE	20		200	100					300
160	Schwimmhalle Eichberg: Erneuerung Technik	2	0	GDE	20			150					150
161	SH Tobel 1+3: Dachentwässerung	3	0	GDE	20			75					75
162	SH Eichberg: Vorplatz Schwimmhalle/Turnhalle	2	0	GDE	20	4		75					79
163	Photovaltaikanlage Schulhausanlage (aus ZKB-Beitrag)	1	0	GDE	33		100						100
	Volksschule, Sonstiges												
164	ICT Schule Neubeschaffung Hardware	2	0	GDE	4				810				810
165	Software für Vernetzung ICT Schule	2	0	GDE	4				50				50
166	Anschaffung neuer Schulbus	3	0	GDE	8				80				80
	Sport												
167	Beitrag an Sanierung Garderobengebäude Frohberg	1	0	GDE	20		139	170					309
	Schiffahrt												
168	Schirmensee, Instandstellung Mauer	1	0	GDE	20			40				50	90
169	Feldbacherhorn (Rampe, Ufermauer, Ausbaggern)	2	0	GDE	20		100	100					200
	Raumordnung												
170	Planung Zentrumsgestaltung	3	0	GDE	10	45	20						65
171	Kommunale Richt- und Nutzungsplanung	2	0	GDE	10		80						80
172	Kommunale Richt- und Nutzungsplanung	2	0	GDE	10			70					70
	Grundeigentum Finanzvermögen												
173	Erwerb. Parkplatz bei Kreisel Feldbach	1	0	FV	0			50					50
	Zivilschutz												
174	Ersatz Mercedes + Toyota Hilux > Pickup	2	0	GDE	8				50				50
175	Ersatz Puch III > 4x4 Transporter	2	0	GDE	8					52			52
176	Ersatz Puch II > 4x4 Transporter	2	0	GDE	8						52		52
177	Mobile Hebebühne	2	0	GDE	8			50					50

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
													-
	Anlagen im Bau (keine Zuweisung zu Projekt)												-
178	ANR00694 Investitionsbeitrag Kreisspital Rüti 2019	1	0	GDE		6							6
179	ANR00623 Rickenstr./Eichwisstr.	1	0	WAS	70	105	0						105
180	ANR00411 Waffenplatzstrasse inkl. Umlegung Kan. Breitlen (Abwasser)	1	0	ABW	40	1'315	0						1'315
181	ANR00520 Gheistrasse, Meteorwasserleitung	1	0	ABW	40	398	0						398
182	ANR00564 Kreuzung Etzelstr./Eichtalstr., Leitungsersatz (Abwasser) erl. 2019?	1	0	ABW		8							8
183	ANR00647 Kanalsanierungen blaues Gebiet	1	0	ABW	70	143	0						143
184	ANR00650 Kreuzung Etzelstrasse/Eichtalstrasse Ltg.-Ersatz	1	0	ABW		2							2
185	ANR00659 Blattenstrasse, Anteil Kanalisation	1	0	ABW		2							2
186	ANR00660 Leitungssanierungen Blaues Gebiet	1	0	ABW		9							9

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024						
Veränderungen Steuergesetz/-tarif																
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%						
- Juristische Personen						0.0%	-7.5%	0.0%	-7.5%	0.0%	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung					
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP	T	E	STF	Ø3y	2021 in % Ø3y
Natürliche Personen	*23'461*	*21'703*	*21'858*	*20'608*	*19'580*	*19'664*	*19'286*	*19'579*	*20'070*	*20'639*						93%
- Einkommen	23'461	21'703	21'858	20'608	16'242	16'302	15'924	16'232	16'639	17'111	x	x	x			81%
- Vermögen					3'337	3'361	3'361	3'347	3'431	3'528	x	x	x			302%
Juristische Personen					*873*	*840*	*647*	*766*	*722*	*738*						222%
- Gewinn					744	756	588	689	650	664	x	x				237%
- Kapital					129	84	59	76	72	74	x	x				137%
Total	**23'461**	**21'703**	**21'858**	**20'608**	**20'453**	**20'504**	**19'933**	**20'345**	**20'791**	**21'377**						**95%**
Steuerfuss Rechnungsjahr	**119%**	**119%**	**119%**	**119%**	**119%**	**119%**	**119%**	**119%**	**119%**	**119%**						
Steuern Rechnungsjahr	27'919	25'827	26'011	24'523	24'339	24'400	23'720	24'210	24'742	25'439						95%
Steuererträge aus früheren Jahren	1'351	2'531	-5'773	1'693	2'723	2'798	535	1'312	2'094	2'154	x	x	x	x		-118%
Nachsteuern	127	87	43	80	454	80	80	192	192	192					x	42%
Aktive Steuerausscheidungen	914	737	1'010	748	1'115	747	950	997	1'022	1'051	x	x	x	x		99%
Passive Steuerausscheidungen	-534	-1'060	-1'776	-1'425	-1'336	-1'423	-1'535	-1'611	-1'651	-1'698	x	x	x	x		101%
Pauschale Steueranrechnung	-30	-37	-29	-34	-23	-30	-30	-29	-29	-29					x	104%
Quellensteuern	410	780	492	612	380	473	500	525	538	553	x	x	x			101%
Personalsteuern	168	170	173	176	177	165	175	176	177	178			x			100%
Total Ertrag Gemeindesteuern	**30'324**	**29'035**	**20'151**	**26'373**	**27'828**	**27'210**	**24'396**	**25'773**	**27'086**	**27'841**						**98%**
Tatsächliche Forderungsverluste	137	56	99	140	43	95	85	94	94	94					x	90%
Wertberichtigungen Forderungen					63		30	31	32	33	x	x	x	x		142%
Total Aufwand Gemeindesteuern	**137**	**56**	**99**	**140**	**107**	**95**	**115**	**126**	**126**	**127**						**100%**
Grundstückgewinnsteuern	2'983	3'191	4'735	7'810	3'772	2'750	3'000	3'000	3'000	3'000	Manuelle Festlegung					55%
Hundesteuern	79	75	78	84	82	84	83	83	84	84			x			102%
Total Ertrag Sondersteuern	**3'062**	**3'266**	**4'813**	**7'894**	**3'854**	**2'834**	**3'083**	**3'083**	**3'084**	**3'084**						**56%**
Tatsächliche Forderungsverluste															x	
Kantonsanteil an Hundesteuern	16	14	15	16	16	17	17	17	17	17	Verhältnis zu Ertrag					105%
Total Aufwand Sondersteuern	**16**	**14**	**15**	**16**	**16**	**17**	**17**	**17**	**17**	**17**						**105%**
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)		335	306	311	333	332	332	336	340	344	wie allg. Dienste					105%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)		52	63	47	147	149	149	151	153	155	wie allg. Dienste					174%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)		208	195	4	88	180	141	141	141	141	wie letztes Budgetjahr					147%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	**2'982**	**2'819**	**1'945**	**2'534**	**2'618**	**2'574**	**2'292**	**2'408**	**2'518**	**2'574**						**97%**

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2018 Auszahlung: 2020	Bemessung: 2019 Auszahlung: 2021	Bemessung: 2020 Auszahlung: 2022	Bemessung: 2021 Auszahlung: 2023	Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'534	2'618	2'574	2'292	2'408	2'518	2'574
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'721	3'843	1) 3'700	1) 3'600	3'750	3'800	3'850
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		68%	68%	70%	64%	64%	66%	67%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'001	1'033	941	1'128	1'155	1'092	1'083
Einwohnerzahl	Anzahl	8'732	8'759	8'800	8'850	8'900	8'950	9'000
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	8'740	9'047	8'285	9'985	10'276	9'776	9'750
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		119%	119%	119%	119%	119%	119%	119%
Steuerfussindex		0.9927	0.9871	0.9871	0.9871	0.9871	0.9871	0.9871
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	**10'401**	**10'766**	**9'859**	**11'882**	**12'228**	**11'633**	**11'603**
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2018 Auszahlung: 2020	Bemessung: 2019 Auszahlung: 2021	Bemessung: 2020 Auszahlung: 2022	Bemessung: 2021 Auszahlung: 2023	Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026
Einwohnerzahl	Anzahl	8'732	8'759	8'800	8'850	8'900	8'950	9'000
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'860	1'845	1'844	1'845	1'846	1'847	1'847
Anteil Einwohner < 20 Jahre		21.301%	21.064%	20.955%	20.847%	20.739%	20.632%	20.525%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.637%	22.634%	22.670%	22.706%	22.742%	22.779%	22.815%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-117	-137	-151	-165	-178	-192	-206
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'850	11'873	11'802	11'814	11'865	11'956	12'088
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	8'732	8'759	8'800	8'850	8'900	8'950	9'000
Fläche in Quadratkilometer	manuell	11.96	11.96	11.96	11.96	11.96	11.96	11.96
Bevölkerungsdichte	E/km2	730.2	732.4	735.8	740.0	744.2	748.4	752.6
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'794						
Steigungsindex	manuell	0.66%	0.66%	0.66%	0.66%	0.66%	0.66%	0.66%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.8	98.9	98.4	98.4	98.9	99.6	100.7
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Polit. Gemeinde	Plan		Veränderung		
Aufgabenplan (1'000 Fr.)	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.6%	0.6%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.2%	1.2%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.2%	1.2%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.2%	3.2%	
- Feuerwehr	E	E	1.2%	1.2%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	0.6%	0.6%	
- Primarstufe	T	T	0.6%	0.6%	
- Sekundarstufe	T	T	0.6%	0.6%	
- Musikschulen	E	E	1.2%	1.2%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.6%	0.6%	2024: -100 Betriebl. Folgekosten Neubau
- Tagesbetreuung	E	E	1.2%	1.2%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.2%	1.2%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.2%	1.2%	
- Sonderschulen	E	E	1.2%	1.2%	
- Übriges	E	E	1.2%	1.2%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.2%	1.2%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.2%	1.2%	
- Übriges	E	E	1.2%	1.2%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	3.2%	3.2%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	3.2%	3.2%	
- Übriges	E	E	1.2%	1.2%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.2%	3.2%	2022: +1'080 Beiträge (Soziallastenausgleich)
- Familie und Jugend	E	E	1.2%	1.2%	2022: - Solidarische Finanzierung (KJG)
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.2%	3.2%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.2%	1.2%	
- Übriges	E	E	1.2%	1.2%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.6%	0.6%	2023: +600 Unterhaltsbeitrag Strassenfonds
- Übriges	B	B	0.6%	0.6%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2022: +360 Ergebnisverbesserung
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2023: +140 Ergebnisverbesserung
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.6%	0.6%	
- Übriges	E	E	1.2%	1.2%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	2.2%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	

B = Bevölkerungsveränderung
E = Einwohner + Teuerung
E? = E + T + ? %
F = Fixer Wert
M = manuell festgelegt
T = Teuerung
V= VMWG Mietzinsveränderung
X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde
Hochrechnung 2020 (1'000 Fr.)

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	1'226	
Ergebnis gemäss Hochrechnung	1'398	
Veränderung	172	
Einzelpositionen	172	**Bemerkung**
Sonderschulen	-200	Aktueller Trend (Fipla-Sitzung)
Volkswirtschaft Übriges	180	ZKB Beitrag
Steuern Rechnungsjahr	449	Aktueller Stand April 2020
Steuererträge aus früheren Jahren	1'798	Aktueller Stand April 2020
Ressourcenausgleich	473	Abgrenzung Zahlung 2021
Ressourcenausgleich	-2'664	Abgrenzung Zahlung 2022
Zinsen	-10	Int. Zins Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen	146	Aktuelle Kalkulation

Polit. Gemeinde	2020 Approx		2021 Budget		2022 Plan		2023 Plan		2024 Plan		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	*4'435*	*1'195*	*4'438*	*1'128*	*4'482*	*1'139*	*4'527*	*1'151*	*4'572*	*1'162*	0.8%	-0.7%
- Exekutive	417	1	419	0	421	0	424	0	426	0	0.6%	-11.6%
- Allgemeine Dienste	3'218	891	3'118	793	3'154	802	3'191	811	3'228	821	0.1%	-2.0%
- Übriges	801	304	901	335	906	337	912	339	917	341	3.5%	2.9%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	*1'928*	*295*	*2'055*	*297*	*2'097*	*305*	*2'141*	*313*	*2'185*	*321*	3.2%	2.1%
- Öffentliche Sicherheit	304	16	303	17	307	17	310	17	314	17	0.9%	2.4%
- Allgemeines Rechtswesen	932	211	1'005	217	1'037	224	1'070	231	1'104	238	4.3%	3.1%
- Feuerwehr	470	50	470	45	475	46	480	46	486	47	0.9%	-1.6%
- Übriges	223	18	276	19	278	19	280	19	281	19	6.0%	0.6%
Bildung	*19'975*	*900*	*20'569*	*1'277*	*20'728*	*1'291*	*20'889*	*1'305*	*21'151*	*1'319*	1.4%	10.0%
- Kindergarten	1'771		1'817		1'828		1'839		1'850		1.1%	
- Primarstufe	6'577	40	6'580	53	6'619	53	6'659	53	6'699	54	0.5%	7.6%
- Sekundarstufe	3'277	67	3'371	67	3'391	67	3'411	67	3'432	68	1.2%	0.4%
- Musikschulen	511		511		516		522		529		0.9%	
- Schulliegenschaften	2'506	86	2'394	52	2'408	52	2'423	52	2'537	53	0.3%	-11.5%
- Tagesbetreuung	464	320	505	365	511	369	517	374	523	378	3.0%	4.2%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'455	7	1'421	7	1'438	7	1'454	7	1'471	7	0.3%	0.9%
- Volksschule, Sonstiges	1'034		1'094		1'106		1'119		1'132		2.3%	
- Sonderschulen	2'381	381	2'876	734	2'910	743	2'943	751	2'978	760	5.8%	18.9%
Kultur, Sport und Freizeit	*580*	*108*	*563*	*105*	*569*	*106*	*576*	*107*	*583*	*109*	0.1%	0.3%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	266	34	284	37	288	37	291	37	294	38	2.6%	2.6%
- Sport und Freizeit	266	74	231	69	233	69	236	70	239	71	-2.6%	-0.9%
- Übriges	48		48		48		49		49		0.9%	
Gesundheit	*3'764*	-	*3'865*	-	*3'983*	-	*4'105*	-	*4'231*	-	3.0%	
- Pflegefinanzierung Heime	2'498		2'564		2'645		2'728		2'815		3.0%	
- Pflegefinanzierung Spitex	1'045		1'095		1'130		1'166		1'202		3.6%	
- Übriges	221		206		209		211		214		-0.8%	
Soziale Sicherheit	*13'254*	*6'131*	*14'145*	*6'690*	*14'500*	*7'947*	*14'866*	*8'164*	*15'242*	*8'387*	3.6%	8.1%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	4'782	2'138	5'225	2'621	5'391	3'783	5'561	3'903	5'737	4'026	4.7%	17.1%
- Familie und Jugend	1'525	43	1'917	83	1'939	84	1'961	85	1'984	86	6.8%	19.1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	4'094	2'324	4'330	2'343	4'467	2'417	4'608	2'493	4'754	2'572	3.8%	2.6%
- Fürsorge, Übriges	745	47	743	54	751	55	760	55	769	56	0.8%	4.7%
- Übriges	2'109	1'580	1'930	1'590	1'952	1'608	1'975	1'627	1'998	1'646	-1.3%	1.0%
Verkehr	*2'101*	*222*	*2'153*	*169*	*2'165*	*169*	*2'178*	*770*	*2'191*	*775*	1.1%	36.8%
- Gemeindestrassen	1'262	157	1'281	107	1'289	108	1'297	708	1'304	713	0.8%	46.0%
- Übriges	839	65	872	62	876	62	881	62	886	63	1.4%	-0.8%
Umweltschutz und Raumordnung	*4'546*	*3'960*	*4'622*	*4'042*	*4'748*	*4'164*	*4'755*	*4'167*	*4'774*	*4'184*	1.2%	1.4%
- Wasserwerk	1'322	1'322	1'321	1'321	1'329	1'329	1'329	1'329	1'336	1'336	0.3%	0.3%
- Abwasserbeseitigung	1'492	1'492	1'581	1'581	1'692	1'692	1'688	1'688	1'693	1'693	3.2%	3.2%
- Abfallwirtschaft	1'066	1'066	1'054	1'054	1'057	1'057	1'063	1'063	1'068	1'068	0.0%	0.0%
- Übriges	667	81	666	86	670	86	674	87	678	87	0.4%	1.8%
Volkswirtschaft	*81*	*1'091*	*80*	*809*	*81*	*818*	*82*	*828*	*82*	*837*	0.3%	-6.4%
- Forstwirtschaft	53	2	53	2	53	2	54	2	54	2	0.4%	0.4%
- Übriges	28	1'089	27	807	28	816	28	826	28	835	0.1%	-6.4%
Finanzen und Steuern	*13'221*	*51'380*	*13'664*	*50'457*	*13'006*	*51'596*	*15'067*	*54'341*	*15'833*	*55'419*	4.6%	1.9%
- Steuern	112	30'044	132	27'479	142	28'856	143	30'170	144	30'925	6.5%	0.7%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		10'331		11'550		12'228		11'633		11'603		2.9%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	10'401		10'766		9'859		11'882		12'228		4.1%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		10'401		10'766		9'859		11'882		12'228		4.1%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	498	374	473	329	474	353	518	350	533	351	1.7%	-1.5%
- Emmissionskosten	1		1		1		1		1		0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	294	185	270	263	270	268	270	274	270	280	-2.1%	11.0%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		11	62	31	62	31	63	31	63	31		
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	1'914		1'954		2'198		2'190		2'594		7.9%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	2	35	7	40								
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Liegenschaftenfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	63'884	65'282	66'153	64'973	66'360	67'537	69'184	71'146	70'844	72'513	2.6%	2.7%
Ergebnis	1'398		-1'180		1'177		1'962		1'669			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert
2) Parkplatz-, Forstreservefonds etc.
FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		*-26'311*	*-26'132*	*-24'582*	*-24'944*	*-25'584*	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		27'294	24'479	25'856	27'170	27'925	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		*983*	*-1'653*	*1'274*	*2'226*	*2'341*	
Zinssaldo		-13	-104	-104	-164	-179	
Deckungsbeitrag I		*970*	*-1'757*	*1'171*	*2'062*	*2'163*	
Grundstückgewinnsteuern		2'750	3'000	3'000	3'000	3'000	
Deckungsbeitrag II		*3'720*	*1'243*	*4'171*	*5'062*	*5'163*	
Veränderung übriges Finanzvermögen	1)	70	-784	-2'369	249	625	
Veränderung übriges Fremdkapital	1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**3'790**	**459**	**1'802**	**5'311**	**5'788**	**17'149**
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-6'587	-8'059	-14'062	-9'145	-7'157	
Investitionen Sachanlagen FV			-50				
Überträge aus betrieblichem Bereich							
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Geldfluss aus Investitionen		**-6'587**	**-8'109**	**-14'062**	**-9'145**	**-7'157**	**-45'060**
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden					-5'000 1.21%	-10'000 0.52%	
Zunahme langfristige Schulden				12'000 0.50%	3'000 0.50%	2'000 0.60%	
Veränderung Finanzanlagen						5'000 0.15%	
Abnahme kurzfristiger Bereich	2)					-5'000 1.21%	
Zunahme kurzfristiger Bereich	2)				5'000 1.21%	10'000 0.52%	
Veränderung interne Kontokorrente							
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen							
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		**-**	**-**	**12'000**	**3'000**	**2'000**	**17'000**
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		**-2'797**	**-7'650**	**-260**	**-834**	**631**	**-10'910**
Endbestand flüssige Mittel		**13'564**	**5'914**	**5'654**	**4'820**	**5'451**	
Zielliquidität	3)	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	
Endbestand verzinsliche Schulden	4)	19'000	19'000	31'000	34'000	31'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden	4)	0.75%	0.75%	0.65%	0.64%	0.54%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
3) gem. Angabe Gemeinde
4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2020	-	-	-	-
2021	-	-	-	-
2022	-	-	-	-
2023	-	-	-	-
2024	5'000	1.21%	5'000	0.15%
2025	10'000	0.52%	5'000	0.25%
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	4'000	0.75%	-	-
2029	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	19'000	0.75%	10'000	0.20%
Zinsbindung (Jahre)		5.9		5.0

Polit. Gemeinde	**N**	2020		2021		2022		2023		2024		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		13'564		5'914		5'654		4'820		5'451		-60%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		708		708		708		708		708		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)	10'000		10'000		10'000		10'000		5'000		-50%
- Übrige Finanzanlagen		5		5		5		5		5		0%
- Sachanlagen		12'912		12'962		12'962		12'962		12'962		0%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		28'335		29'119		31'488		31'239		30'614		8%
Total Finanzvermögen		*65'525*		*58'709*		*60'818*		*59'735*		*54'741*		-16%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		52'669		58'421		69'870		76'403		80'509		53%
Total Verwaltungsvermögen		*52'669*		*58'421*		*69'870*		*76'403*		*80'509*		53%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			3'907		3'907		3'907		3'907		3'907	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			11'984		11'984		11'984		11'984		11'984	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)								5'000		10'000	
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			19'000		19'000		31'000		29'000		21'000	11%
- Passivierte Investitionsbeiträge	5)											
- Übriges Fremdkapital			1'936		1'936		1'936		1'936		1'936	0%
Total Fremdkapital			*36'826*		*36'826*		*48'826*		*51'826*		*48'826*	33%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		18'835		18'951		19'332		19'820		20'262	8%
- Fonds	6)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**62'532**		**61'352**		**62'529**		**64'491**		**66'160**	**6%**
Total Eigenkapital			*81'367*		*80'304*		*81'861*		*84'311*		*86'423*	6%
Total		118'194	118'194	117'130	117'130	130'687	130'687	136'138	136'138	135'249	135'249	

1) intern = innerhalb Finanzplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) Gebührenhaushalte
6) inkl. Globalbudgets
7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2020	2021	2022	2023	2024			
Kennzahlen	1,2,3)								
Einwohner, zivilrechtlich		8'800	8'850	8'900	8'950	9'000			
Gesamtsteuerfuss	4)	119%	119%	119%	119%	119%			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		6.9%	2.3%	7.3%	8.6%	8.7%	↘	6.8%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		2.4%	2.7%	0.5%	0.2%	0.0%	↗	1.2%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		56%	15%	30%	55%	72%	↗	43%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%	0.5%	0.4%	0.5%	0.5%	→	0.5%	ø
Kapitaldienstanteil		4.4%	4.8%	5.0%	5.0%	5.7%	↗	5.0%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		64%	65%	82%	85%	79%	↗	75%	ø
Nettovermögensquotient	5)	105%	90%	47%	29%	21%	↑	58%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	3'261	2'473	1'347	884	657	↗	1'724	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		4	3	4	4	5		4	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht									
Eigenkapitalquote		63%	62%	56%	55%	58%	↑	59%	ø
Zinsbelastungsquote	6)	1.1%	1.1%	2.0%	2.2%	1.9%	↑	1.7%	ø
Investitionsanteil		12.9%	14.6%	24.2%	19.1%	12.0%	↘	16.5%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		52				↑		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	3'467	6'561	6'341	8'577	10'873			
Selbstfinanzierungsquotient	9)	13.6%	3.3%	13.9%	16.8%	16.8%	↑	13.0%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) inkl. Schule(n)
5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)
9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte (Franken je Einwohner)								
Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'574	2'292	2'408	2'518	2'574		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	423	140	469	566	574	434	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-749	-911	-1'580	-1'022	-795	-1'011	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-6	-	-	-	-1	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-326	-776	-1'111	-456	-222	-578	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		7'106	6'932	7'026	7'206	7'351		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		2'140	2'141	2'172	2'214	2'251		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2019 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (Juristische Personen) werden im Kanton Zürich vergleichsweise stark mit Steuern belastet. Am 1. September 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Ab dem 1. Januar 2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) werden abgeschafft. An deren Stelle treten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1. Januar 2021 tritt der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft. Der später beabsichtigte zweite Schritt (7 auf 6 %) ist noch nicht terminiert und für die Inkraftsetzung ist eine weitere Volksabstimmung notwendig.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Die bestehenden Instrumente im Finanzausgleich sollen grundsätzlich beibehalten werden. Die Umsetzung des Individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Bei den Soziallasten sieht der Regierungsrat die Unterschiede zwischen den Gemeinden sachlich nicht als hinreichend, um einen Soziallastenausgleich vorzuschlagen.

Zusatzleistungsgesetz (ZLG)

Durch die vom Stimmvolk beschlossene Änderung des Zusatzleistungsgesetzes werden die Beiträge an die Gemeinden von 50 auf 70 % erhöht. Es wird von einer Inkraftsetzung per 1. Januar 2022 ausgegangen.

Strassengesetz (StrG)

Neu erhalten die Gemeinden einen Beitrag an den Strassenunterhalt. Er ist abhängig von der Länge der Gemeindestrassen und dürfte ab dem 1. Januar 2023 eingehen.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung[1]" der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. D.h. der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Nach Vorliegen der zugehörigen Verordnung soll das neue Gesetz im Januar 2022 in Kraft treten.

Mehrwertausgleichsgesetz (MAG)

Die Vernehmlassung zur Verordnung zum kantonalen Mehrwertausgleichsgesetz hat Ende Januar 2020 geendet. Nach Vorliegen der Verordnung können die Gemeinden individuelle kommunale Regelungen schaffen. Allfällige Zahlungen an die Gemeinden sind frühestens 2021 möglich und werden nur auf Begehren der Gemeinde hin im Finanz- und Aufgabenplan individuell berücksichtigt.

Corona-Pandemie

Die Auswirkungen der im Kampf gegen die Pandemie ergriffenen Massnahmen auf die (weltweite) Volkswirtschaft, den Steuerertrag (inkl. Ressourcenausgleich) und die kommunalen Aufwendungen (Sozialbereich) können derzeit nicht zuverlässig abgeschätzt werden. Die Finanz- und Aufgabenplanung basiert bezüglich makroökonomischer Prognosen auf der jeweils aktuellen Publikation der Konjunkturforschungsstelle ETH (KOF). Aufwandseitig stützen wir auf die Angaben der Gemeinden ab.

---

[1] sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
  (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2015 - 2019

Politische Gemeinde

	Seite B
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2019 (Ist und Prognosen)	7
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	10
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt		2015	2016	2017	2018	2019	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	2'679	2'274	-3'896	6'671	10'371	18'099
Nettoinvestitionen VV		-416	-2'035	-872	-665	-5'713	-9'701
Veränderung Nettovermögen		2'263	239	-4'768	6'006	4'658	8'399
Nettoinvestitionen FV		-	284	368	-1'399	-54	-801
Haushaltüberschuss/-defizit		**2'263**	**523**	**-4'400**	**4'607**	**4'605**	**7'598**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		41'200	7'385	41'926	8'612	42'403	9'447	43'558	9'331	45'437	9'454	2.5%	6.4%
Fiskalbereich		416	30'935	70	29'110	114	20'229	156	26'457	123	27'910	-26.3%	-2.5%
Grundstückgewinnsteuern			2'983		3'191		4'735		7'810		3'772		6.0%
Direkter Finanzausgleich	2)		2'808		3'150		3'847		6'079		10'293		38.4%
Abschreibungen VV		2'954		2'901		2'679		2'417		2'032		-8.9%	
Interne Verrechnungen		1'019	1'019	941	941	1'092	1'092	1'238	1'238	384	384	-21.7%	-21.7%
Finanzaufwand/-ertrag		423	603	371	578	284	647	299	701	233	740	-13.8%	5.3%
Buchgewinne/-verluste			4					453	759		3'995		
EK-Fonds, Aufwertungen VV			1							0			
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		46'012	45'738	46'209	45'582	46'572	39'997	48'121	52'375	48'208	56'547	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-274		-627		-6'575		4'254		8'339		5'118	
Abschreibungen		2'954		2'901		2'679		2'417		2'032		12'983	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-1		-		-		-		0		-1	
Selbstfinanzierung	1)	**2'679**		**2'274**		**-3'896**		**6'671**		**10'371**		**18'099**	
Steuerfuss		119%		119%		119%		119%		119%			
Einfacher Staatssteuerertrag		23'461		21'703		21'858		20'608		20'453		-3.4%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-457	-834	-6'937	3'546	3'838	-845
Ergebnis aus Finanzierung	184	207	362	708	4'502	5'962
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**-274**	**-627**	**-6'575**	**4'254**	**8'339**	**5'118**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**416**	**2'035**	**872**	**665**	**5'713**	**9'701**
Finanzvermögen (FV)	-	-284	-368	1'399	54	801

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	37'264		27'427		35'752		42'971		68'391		84%
Verwaltungsvermögen	28'078		27'211		25'464		23'658		31'883		14%
Fremdkapital		41'151		30'390		43'482		44'695		39'140	-5%
Eigenkapital		**24'191**		**24'248**		**17'734**		**21'934**		**61'134**	**153%**
Total	65'342	65'342	54'638	54'638	61'216	61'216	66'629	66'629	100'274	100'274	53%
Nettovermögen/-schuld	**-3'887**		**-2'963**		**-7'730**		**-1'724**		**29'251**		

Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		**6.0%**	**5.1%**	**-10.0%**	**13.0%**	**18.5%**	↘	6.5%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		644%	112%	-447%	1003%	182%	↗	**187%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	-0.4%	0.2%	0.6%	0.0%	0.3%	↑	0.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**-459**	**-345**	**-899**	**-197**	**3'340**	↗	288	ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gebührenhaushalte	2015	2016	2017	2018	2019	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	858	654	744	1'492	588	4'336
Nettoinvestitionen VV	-1'317	-1'450	-1'161	-647	-1'527	-6'102
Haushaltüberschuss/-defizit	**-459**	**-796**	**-417**	**845**	**-940**	**-1'766**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	2'814	3'605	2'817	3'443	2'872	3'600	2'983	4'458	3'083	3'660	2.3%	0.4%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	41	107	26	54	20	36	23	40	44	55	1.7%	-15.4%
Abschreibungen VV	398		532		682		724		175		-18.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung	460		285	163	284	222	857	89	682	270		
Total	3'713	3'713	3'660	3'660	3'858	3'858	4'587	4'587	3'985	3'985	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	398		532		682		724		175		2'511	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	460		122		62		768		412		1'825	
Selbstfinanzierung	**858**		**654**		**744**		**1'492**		**588**		**4'336**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**114%**	**104%**	**102%**	**121%**	**112%**	**111%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	2'055	738	2'305	855	2'625	1'464	2'017	1'370	1'971	444	
Nettoinvestitionen VV	**1'317**		**1'450**		**1'161**		**647**		**1'527**		**6'102**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		3'546		4'464		4'943		4'866		16'391		362%
Fremdkapital	1)		-3'621		-2'825		-2'408		-3'253		-2'314	-36%
Spezialfinanzierung			**7'167**		**7'289**		**7'351**		**8'119**		**18'704**	**161%**
Total		3'546	3'546	4'464	4'464	4'943	4'943	4'866	4'866	16'391	16'391	362%
Nettovermögen/-schuld		**3'621**		**2'825**		**2'408**		**3'253**		**2'314**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		**23.1%**	**18.7%**	**20.5%**	**33.2%**	**15.8%**	↑ 22.3%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		65%	45%	64%	231%	38%	↗ **71%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-1.8%	-0.8%	-0.5%	-0.4%	-0.3%	↑ -0.8%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**428**	**329**	**280**	**373**	**264**	↗ 335	ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk	2015	2016	2017	2018	2019	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	258	341	482	847	563	2'492
Nettoinvestitionen VV	-437	-453	-507	-471	-693	-2'561
Haushaltüberschuss/-defizit	**-179**	**-112**	**-25**	**376**	**-130**	**-70**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	705	135	546	78	613	111	685	126	607	150	-3.7%	2.8%
Ankauf Wasser	225		217		217		223		212		-1.5%	
Gebührenertrag		1'038		1'020		1'196		1'623		1'229		4.3%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	7	23	6	12	4	9	5	11	17	20	24.2%	-3.4%
Abschreibungen VV	90		125		198		200		-119			
Veränderung Spezialfinanzierung	168		216		284		647		682			
Total	1'195	1'195	1'110	1'110	1'316	1'316	1'760	1'760	1'398	1'398	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	90		125		198		200		-119		494	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	168		216		284		647		682		1'997	
Selbstfinanzierung	**258**		**341**		**482**		**847**		**563**		**2'492**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**116%**	**124%**	**128%**	**158%**	**195%**	**142%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.60%	0.79%	0.73%	0.96%	0.28%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	829	392	917	464	1'294	787	1'186	715	1'052	359	
Nettoinvestitionen VV	**437**		**453**		**507**		**471**		**693**		**2'561**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		789		1'117		1'426		1'698		6'338		703%
Fremdkapital	1)		-788		-675		-650		-1'026		-896	14%
Spezialfinanzierung			**1'577**		**1'792**		**2'076**		**2'724**		**7'234**	**359%**
Total		789	789	1'117	1'117	1'426	1'426	1'698	1'698	6'338	6'338	703%
Nettovermögen/-schuld		**788**		**675**		**650**		**1'026**		**896**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		**21.6%**	**30.7%**	**36.6%**	**48.1%**	**40.3%**	↑	35.5%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		59%	75%	95%	180%	81%	↑	**97%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-1.3%	-0.6%	-0.4%	-0.4%	-0.2%	↑	-0.6%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**93**	**79**	**76**	**117**	**102**	↑	93	ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	428	193	290	609	52	1'572
Nettoinvestitionen VV	-880	-881	-650	-117	-834	-3'362
Haushaltüberschuss/-defizit	**-452**	**-688**	**-360**	**492**	**-782**	**-1'790**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	408	66	432	55	287	62	488	39	552	35	7.8%	-14.9%
Kläranlagen	626		709		774		677		768		5.2%	
Gebührenertrag		1'349		1'261		1'280		1'726		1'330		-0.4%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	30	77	19	37	15	24	17	26	26	33	-3.6%	-19.0%
Abschreibungen VV	283		356		426		399		235		-4.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung	145			163		136	210			183		
Total	1'492	1'492	1'516	1'516	1'502	1'502	1'791	1'791	1'580	1'580	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	283		356		426		399		235		1'699	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	145		-163		-136		210		-183		-127	
Selbstfinanzierung	**428**		**193**		**290**		**609**		**52**		**1'572**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**111%**	**89%**	**91%**	**113%**	**88%**	**98%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.62%	0.76%	0.52%	0.62%	0.38%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'226	346	1'272	391	1'327	677	772	655	919	85	
Nettoinvestitionen VV	**880**		**881**		**650**		**117**		**834**		**3'362**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		2'520		3'045		3'269		2'986		9'735		286%
Fremdkapital	1)		-2'427		-1'739		-1'380		-1'872		-1'090	-55%
Spezialfinanzierung			**4'947**		**4'784**		**4'649**		**4'858**		**10'825**	**119%**
Total		2'520	2'520	3'045	3'045	3'269	3'269	2'986	2'986	9'735	9'735	286%
Nettovermögen/-schuld		**2'427**		**1'739**		**1'380**		**1'872**		**1'090**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		**28.7%**	**14.3%**	**21.2%**	**34.0%**	**3.7%**	↑	20.4%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		49%	22%	45%	521%	6%	↑	**47%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-3.1%	-1.4%	-0.7%	-0.5%	-0.5%	↗	-1.2%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**287**	**202**	**161**	**214**	**124**	↑	198	ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	172	120	-28	36	-28	272
Nettoinvestitionen VV	-	-116	-4	-59	-	-179
Haushaltüberschuss/-defizit	**172**	**4**	**-32**	**-23**	**-28**	**93**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	849	92	912	114	981	149	910	123	945	87	2.7%	-1.5%
Gebührenertrag		925		915		801		821		830		-2.7%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	4	8	2	5	1	4	1	3	1	2	-26.5%	-27.5%
Abschreibungen VV	25		51		58		125		59		24.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung	147		69			86		89		87		
Total	1'025	1'025	1'034	1'034	1'040	1'040	1'036	1'036	1'006	1'006	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	25		51		58		125		59		318	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	147		69		-86		-89		-87		-46	
Selbstfinanzierung	**172**		**120**		**-28**		**36**		**-28**		**272**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**117%**	**107%**	**92%**	**91%**	**91%**	**99%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.74%	0.79%	0.63%	0.69%	0.30%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	116	-	4	-	59	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**-**		**116**		**4**		**59**		**-**		**179**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		237		302		248		182		318		34%
Fremdkapital	1)		-406		-411		-378		-355		-327	-19%
Spezialfinanzierung			**643**		**713**		**626**		**537**		**645**	**0%**
Total		237	237	302	302	248	248	182	182	318	318	34%
Nettovermögen/-schuld		**406**		**411**		**378**		**355**		**327**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**16.8%**	**11.6%**	**-2.9%**	**3.8%**	**-3.0%**	↘	5.2%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	103%	-700%	61%	k.A.	↑	**152%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil 2)	-0.4%	-0.3%	-0.3%	-0.3%	-0.1%	↑	-0.3%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**48**	**48**	**44**	**41**	**37**	↑	44	ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2015	2016	2017	2018	2019	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	3'537	2'928	-3'152	8'163	10'959	22'435
Nettoinvestitionen VV		-1'733	-3'485	-2'033	-1'312	-7'240	-15'803
Veränderung Nettovermögen		1'804	-557	-5'185	6'851	3'719	6'632
Nettoinvestitionen FV		-	284	368	-1'399	-54	-801
Haushaltüberschuss/-defizit		**1'804**	**-273**	**-4'817**	**5'452**	**3'665**	**5'831**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	44'429	47'717	44'813	47'506	45'389	41'858	46'697	54'135	48'643	55'089	2.3%	3.7%
Abschreibungen VV	3'352		3'433		3'361		3'141		2'207		-9.9%	
Interne Verrechnungen	1'019	1'019	941	941	1'092	1'092	1'238	1'238	384	384	-21.7%	-21.7%
Finanzaufwand/-ertrag	464	710	397	632	304	683	322	741	277	795	-12.1%	2.9%
Buchgewinne/-verluste		4					453	759		3'995		
EK-Fonds, Aufwertungen VV	460	1	285	163	284	222	857	89	682	270		
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	49'724	49'451	49'869	49'242	50'430	43'855	52'708	56'962	52'193	60'532	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-274		-627		-6'575		4'254		8'339		5'118	
Abschreibungen	3'352		3'433		3'361		3'141		2'207		15'494	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	459		122		62		768		412		1'824	
Selbstfinanzierung 1)	**3'537**		**2'928**		**-3'152**		**8'163**		**10'959**		**22'435**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-524	-862	-6'954	3'529	3'826	-984
Ergebnis aus Finanzierung	250	235	379	725	4'513	6'102
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**-274**	**-627**	**-6'575**	**4'254**	**8'339**	**5'118**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**1'733**	**3'485**	**2'033**	**1'312**	**7'240**	**15'803**
Finanzvermögen (FV)	-	-284	-368	1'399	54	801

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	3'185	930	7'445	9'945	9'772	31'277
Geldfluss aus Investitionen	-1'729	-3'201	-1'665	-2'405	-3'289	-12'289
Geldfluss aus Finanzierungen	8'887	-7'542	6'547	495	-16'748	-8'361
Veränderung flüssige Mittel	**10'343**	**-9'813**	**12'327**	**8'035**	**-10'265**	**10'627**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	37'264		27'427		35'752		42'971		68'391		84%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*16'090*		*6'329*		*18'881*		*26'904*		*27'070*		68%
Verwaltungsvermögen	31'624		31'675		30'407		28'524		48'273		53%
Fremdkapital		37'530		27'565		41'074		41'442		36'826	-2%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*29'462*		*21'971*		*28'742*		*29'225*		*22'907*	-22%
Eigenkapital		**31'358**		**31'537**		**25'085**		**30'053**		**79'838**	**155%**
Total	68'888	68'888	59'102	59'102	66'159	66'159	71'495	71'495	116'665	116'665	69%
Nettovermögen/-schuld	**-266**		**-138**		**-5'322**		**1'529**		**31'565**		

Kennzahlen									Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	119%	119%	119%	119%	119%				
Selbstfinanzierungsanteil		**7.3%**	**6.1%**	**-7.4%**	**14.7%**	**18.3%**	↘		7.8%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		204%	84%	-155%	622%	151%	↗		**142%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	-0.5%	0.1%	0.5%	0.0%	0.3%	↑		0.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**-31**	**-16**	**-619**	**175**	**3'604**	↗		622	ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2019	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
Gesamthaushalt	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	10'959	5'038	4'604	1'251	573	523
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-7'240	-5'141	-8'416	-827	-584	-956
Veränderung Nettovermögen	**3'719**	**-103**	**-3'812**	**425**	**-12**	**-433**
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-54	-	-50	-6	-	-6
Haushaltüberschuss/-defizit	**3'665**	**-103**	**-3'862**	**418**	**-12**	**-439**

Geldflussrechnung 2019							
Gesamthaushalt		1'000 Franken			Franken je Einwohner		
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde		-18'020	-18'350	-17'962	-2'057	-2'085	-2'041
Nettokosten Schule		-17'718	-18'524	-18'381	-2'023	-2'105	-2'089
Nettokosten Finanzen und Steuern		-1'988	-2'366	-2'421	-227	-269	-275
Total Aufwand (netto)		**-37'726**	**-39'240**	**-38'764**	**-4'307**	**-4'459**	**-4'405**
Direkte Gemeindesteuern		27'788	25'288	25'312	3'172	2'874	2'876
Grundstückgewinnsteuer		3'772	3'600	3'600	431	409	409
Direkter Finanzausgleich		10'293	12'728	11'567	1'175	1'446	1'314
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen		4'212	197	197	481	22	22
Total Ertrag (netto)		**46'065**	**41'813**	**40'676**	**5'259**	**4'751**	**4'622**
Ergebnis Erfolgsrechnung		8'339	2'573	1'912	952	292	217
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'207	2'351	2'505	252	267	285
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1)	412	114	187	47	13	21
Selbstfinanzierung		**10'959**	**5'038**	**4'604**	**1'251**	**573**	**523**
Überträge in Investitionsbereich		-3'995	-	-	-456	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2)	1'418	4'000	5'162	162	455	587
Veränderung Übriges Fremdkapital		1'390	-	-	159	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**9'772**	**9'038**	**9'766**	**1'116**	**1'027**	**1'110**
II. Investitionstätigkeit							
Verwaltungsvermögen (VV)		-7'240	-5'141	-8'416	-827	-584	-956
Finanzvermögen (FV)		-54	-	-50	-6	-	-6
Überträge aus betrieblichem Bereich		3'995	-	-	456	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3)	10	-	-	1	-	-
Geldfluss aus Investitionen		**-3'289**	**-5'141**	**-8'466**	**-376**	**-584**	**-962**
III. Finanzierungstätigkeit							
Veränderung verzinsliche Schulden	4)	-7'000	-7'000	-	-799	-795	-
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		252	-	-	29	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4)	-10'000	-	-	-1'142	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen		**-16'748**	**-7'000**	**-**	**-1'912**	**-795**	**-**
Veränderung Flüssige Mittel		**-10'265**	**-3'103**	**1'300**	**-1'172**	**-353**	**148**

1) inkl. Spezialfinanzierungen
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
3) TA, TP, Rückstellungen etc.
4) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	**8'759**	**8'800**	**8'800**

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2019

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
Eigene Gemeinde												
Hombrechtikon	3	18.3%	151%	0.3%	3.9%	16.5%	3'604	58%	6	8'759	2'618	119%
Ähnliche Einwohnerzahl												
Rümlang	1	10.7%	88%	0.2%	4.7%	13.8%	1'634	106%	6	8'229	3'227	43%
Rümlang	4	7.2%	248%	0.6%	4.9%	3.2%	-160	62%	5	8'229	3'227	44%
Rümlang, Oberglatt	5X	2.0%	14%	-0.3%	0.2%	12.8%	102	15%	4	8'229	2'658	20%
Rümlang	3X	8.9%	91%	0.3%	4.2%	10.6%	1'577	85%	5	8'229	3'227	107%
Fällanden	1	12.7%	172%	0.0%	3.7%	13.2%	2'541	86%	6	8'678	3'515	40%
Fällanden	6	7.9%	30%	0.2%	3.9%	22.0%	-428	47%	4	8'678	3'515	63%
Fällanden	3X	11.1%	83%	0.1%	3.8%	16.4%	2'113	73%	6	8'678	3'515	103%
Egg	3	6.5%	107%	0.7%	7.8%	8.0%	1'563	99%	4	8'786	3'446	98%
Kilchberg	3	4.9%	121%	0.3%	0.7%	4.6%	1'615	35%	5	8'925	12'198	72%
Niederhasli	2	10.7%	66%	0.1%	7.4%	15.8%	3'217	65%	4	9'340	2'305	91%
Niederhasli, Niederglatt	5X	15.9%	614%	0.2%	5.8%	4.3%	473	85%	6	9'340	2'275	25%
Niederhasli	3X	11.5%	83%	0.1%	6.7%	13.5%	3'690	65%	6	9'340	2'305	116%
Ähnliche Steuerkraft												
Wiesendangen	1	4.5%	11%	0.0%	4.8%	32.7%	4'357	138%	3	6'601	2'564	27%
Wiesendangen	6	26.1%	>1'000%	0.2%	4.9%	2.2%	-840	42%	6	6'601	2'564	63%
Wiesendangen	3X	14.4%	62%	0.1%	4.4%	21.1%	3'517	84%	5	6'601	2'564	90%
Dielsdorf	1	3.0%	24%	0.7%	4.7%	14.5%	-336	144%	3	5'960	2'615	46%
Dielsdorf	4	-8.3%	<-1'000%	-0.1%	2.9%	0.3%	601	10%	3	5'960	2'615	38%
Dielsdorf, Re, St	5X	4.1%	>1'000%	0.0%	4.9%	0.2%	73	18%	4	5'960	7'757	21%
Dielsdorf	3X	0.4%	5%	0.3%	4.0%	8.7%	337	87%	3	5'960	2'615	105%
Feuerthalen	3	24.8%	329%	0.1%	2.8%	10.2%	1'986	35%	6	3'605	2'677	114%
Bonstetten	2	19.1%	352%	-0.2%	5.8%	7.5%	982	66%	6	5'576	2'844	93%
Bonstetten, St, We	5X	10.3%	227%	0.0%	8.4%	4.8%	234	8%	6	5'576	3'833	16%
Bonstetten	3X	17.9%	337%	-0.1%	6.0%	6.9%	1'217	57%	6	5'576	2'844	109%
Auf eigenen Wunsch												
Männedorf	3	13.2%	82%	0.1%	7.6%	16.7%	-296	58%	6	11'317	4'214	95%
Oetwil am See	3	11.3%	397%	0.0%	4.1%	4.8%	5'523	26%	6	4'844	2'401	119%
Richterswil	3	5.9%	52%	0.3%	4.6%	11.8%	1'129	41%	4	13'598	3'160	101%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV/E = Nettovermögen/-schuld (Franken je Einwohner), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2019, STKR = Relative Steuerkraft 2019 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2019, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten		2015	2016	2017	2018	2019	% p.a.
(Franken je Einwohner/Schüler)	1)						
Allgemeine Verwaltung							
- Exekutive		50	46	47	67	43	-3.5%
- Allgemeine Dienste		259	222	211	246	261	0.2%
- Übriges		62	51	64	63	45	-7.5%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit							
- Öffentliche Sicherheit			27	28	34	31	k.A.
- Allgemeines Rechtswesen		70	66	67	74	76	1.9%
- Feuerwehr		37	37	37	41	42	3.1%
- Übriges		49	24	15	10	24	-16.5%
Bildung							
- Kindergarten (je Schüler)	2)	9'462	9'289	8'333	13'959	16'457	14.8%
- Primarschule (je Schüler)	2)	19'965	20'713	19'143	18'686	18'678	-1.7%
- Sekundarschule (je Schüler)	2)	23'648	22'846	22'651	22'431	21'598	-2.2%
Kultur, Sport und Freizeit							
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)		27	24	26	24	23	-4.1%
- Sport und Freizeit		10	11	10	14	31	32.9%
- Übriges		9	12	8	4	10	3.3%
Gesundheit							
- Pflegefinanzierung Heime		220	228	235	277	298	7.9%
- Pflegefinanzierung Spitex		94	100	113	93	106	3.0%
- Übriges		37	17	18	26	21	-13.0%
Soziale Sicherheit							
- Ergänzungsleistungen IV und AHV		275	300	309	314	314	3.4%
- Familie und Jugend		154	136	160	131	175	3.3%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe		217	163	218	239	230	1.4%
- Fürsorge, Übriges		116	109	107	93	74	-10.6%
- Übriges		16	44	13	19	51	33.5%
Verkehr							
- Gemeindestrassen		128	126	122	120	133	1.0%
- Übriges		66	61	65	61	93	8.9%
Umweltschutz und Raumordnung							
- Wasserwerk (brutto)		141	129	153	142	160	3.2%
- Abwasserbeseitigung (brutto)		176	176	175	205	180	0.6%
- Abfallwirtschaft (brutto)		121	120	121	119	115	-1.3%
- Übriges		49	61	57	51	59	4.8%
Volkswirtschaft							
- Forstwirtschaft		3	5	5	6	6	18.3%
- Übriges		-69	-81	-89	-91	-90	6.7%
Finanzen und Steuern							
- Zinsen		13	23	19	-7	10	-6.5%
- Liegenschaften des Finanzvermögens		4	-6	-10	-12	-15	k.A.
- Planmässige Abschreibungen VV		349	338	312	277	232	-9.7%
- Übriges	3)						k.A.
Zusammenzug							
Nettokosten Gemeinde		**1'882**	**1'787**	**1'844**	**1'915**	**2'057**	**2.3%**
Nettokosten Kindergarten	2)	200	199	194	307	334	13.7%
Nettokosten Primarschule	2)	1'262	1'253	1'174	1'128	1'188	-1.5%
Nettokosten Sekundarschule	2)	612	606	580	550	501	-4.9%
Total Kosten Schule(n)		**2'074**	**2'058**	**1'947**	**1'984**	**2'023**	**-0.6%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S		**3'956**	**3'845**	**3'791**	**3'900**	**4'080**	**0.8%**
Nettokosten Finanzen und Steuern		366	355	321	258	227	-11.3%
Gesamttotal Steuerhaushalt		**4'323**	**4'200**	**4'112**	**4'157**	**4'307**	**-0.1%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte		**439**	**426**	**449**	**466**	**455**	**0.9%**
Total Kosten		4'762	4'626	4'561	4'623	4'762	0.0%

1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränk
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt

Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	8'463	8'595	8'595	8'732	8'759	0.9%
Kindergartenschüler	179	184	200	192	178	-0.1%
Primarschüler	535	520	527	527	557	1.0%
Sekundarschüler	219	228	220	214	203	-1.9%
Gesamtschülerzahl	933	932	947	933	938	0.1%

Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-1.1%	-0.4%	0.5%	0.9%	0.4%	0.1%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.2%	1.4%	1.8%	2.8%	1.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	0.1%	1.0%	2.3%	3.7%	1.4%	1.7%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2019 Hombrechtikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./Einw.**	Differenz zu Median Fr./Einw.	Differenz zu Median in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	**1'978**	**1'825**	**320**	**16**	**1'002**	**2'806**	**156**	**2'057**	**233**	**13**
Kosten Kindergarten	312	326	57	18	214	547	154	334	9	3
Kosten Primarschule	1'107	1'165	180	16	844	2'018	154	1'188	23	2
Kosten Sekundarschule	539	603	178	33	348	2'286	155	501	-102	-17
Kosten Schule(n)	**1'959**	**2'092**	**324**	**17**	**615**	**3'805**	**154**	**2'023**	**-69**	**-3**
Steuerhaushalt ohne F+S	**3'937**	**3'924**	**559**	**14**	**1'442**	**5'885**	**156**	**4'080**	**156**	**4**
Finanzen und Steuern	274	224	224	82	-1'362	1'095	156	227	3	1
Steuerhaushalt gesamthaft	**4'211**	**4'167**	**620**	**15**	**1'619**	**6'509**	**156**	**4'307**	**140**	**3**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	612	467	348	57	156	2'488	155	455	-12	-3
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	**4'824**	**4'671**	**727**	**15**	**2'247**	**7'208**	**156**	**4'762**	**91**	**2**

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Kabelanlage, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der MIttelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl.Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2019	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	**Eigene Gde.**	Differenz zu Median		Abweichung	
Hombrechtikon	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.	Gden.	**Fr./Einw.**	Fr./Einw.	in %	in Franken	
Allgemeine Verwaltung	393							350				
- Exekutive	49	63	45	92	23	287	155	43	-20	-31	-171'953	
- Allgemeine Dienste	296	295	122	41	135	759	156	261	-34	-11	-294'726	
- Übriges	48	54	50	104	-208	212	156	45	-8	-15	-72'395	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	167							172				
- Öffentliche Sicherheit	42	22	20	48	5	96	156	31	9	39	76'175	
- Allgemeines Rechtswesen	65	80	34	52	-9	187	156	76	-5	-6	-42'381	
- Feuerwehr	42	47	16	38	19	101	156	42	-5	-10	-42'316	
- Übriges	18	19	9	47	-54	39	156	24	5	29	46'759	
Kultur, Sport und Freizeit	125							64				
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	39	33	20	50	6	104	156	23	-10	-31	-89'766	
- Sport und Freizeit	75	42	47	62	-10	265	156	31	-11	-26	-96'777	
- Übriges	10	12	11	110	-2	73	145	10	-1	-12	-12'643	
Gesundheit	357							425				
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	238	203	81	34	20	439	155	298	95	47	830'785	!!
- Pflegefinanzierung Spitex	99	88	52	52	5	458	153	106	18	21	160'475	
- Übriges	20	20	42	212	-250	156	156	21	1	4	6'552	
Soziale Sicherheit	738							844				
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	254	194	87	34	29	459	156	314	120	62	1'050'095	!!
- Familie und Jugend	118	99	47	40	5	323	156	175	76	76	664'359	!!
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	208	140	99	48	-20	493	156	230	90	65	790'961	!!
- Fürsorge, Übriges	95	67	44	47	-1	214	155	74	7	10	60'593	
- Übriges	63	49	37	58	-29	286	156	51	2	3	13'249	
Verkehr	214							226				
- Gemeindestrassen	115	122	57	50	4	325	156	133	11	9	98'654	
- Übriges	99	84	24	24	49	241	156	93	9	10	75'878	
Umweltschutz und Raumordnung	60							59				
- Übriges	60	61	28	47	-119	155	156	59	-2	-3	-18'485	
Volkswirtschaft	-75							-84				
- Forstwirtschaft	9	9	33	357	-87	296	156	6	-4	-38	-30'902	
- Übriges	-84	-85	59	-70	-773	17	156	-90	-5	6	-41'503	
Bildung												
- Kindergarten (je Schüler)	14'998	14'974	2'172	14	9'264	24'162	143	16'457	1'484	10	264'081	!!
- Primarschule (je Schüler)	18'855	18'694	3'028	16	13'427	38'210	143	18'678	-16	0	-8'677	
- Sekundarschule (je Schüler)	23'376	24'313	4'030	17	19'085	39'845	98	21'598	-2'716	-11	-551'309	
Finanzen und Steuern	274							227				
- Zinsen	-26	-11	38	-144	-226	32	156	10	21	-188	185'647	!
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-27	-21	127	-467	-1'347	347	155	-15	6	-30	56'397	
- Planmässige Abschreibungen VV	328	262	172	52	9	1'220	156	232	-30	-11	-261'494	
Gebührenhaushalte	612							455				
- Wasserwerk (brutto)	126	160	72	57	24	453	134	160	0	0	-3'034	
- Abwasserbeseitigung (brutto)	196	181	80	41	70	575	155	180	-1	0	-4'803	
- Abfallwirtschaft (brutto)	96	96	25	26	36	168	154	115	19	19	163'599	
- Kabelnetz (brutto)	9	88	91	1'044	5	406	14					
- Elektrizitätswerk (brutto)	113	768	180	159	360	1'075	14					
- Gasversorgung (brutto)	63	406	175	276	207	756	9					
- Fernwärme (brutto)	9	121	58	674	3	205	19					
Einwohnerzahl	6'283	4'456	6'423	102	380	34'986	156	8'759				
Kindergartenschüler	146	107	134	92	11	788	143	178				
Primarschüler	412	315	366	89	26	2'135	143	557				
Sekundarschüler	230	176	162	70	29	788	98	203				

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2019 Hombrechtikon	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median absolut	Differenz zu Median in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							83			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	120	121	47	39%	20	268		**62**	-58	-48%
Kostendeckungsgrad	129%	123%	38%	29%	65%	227%		**195%**	73%	59%
Kapitalkostenintensität	21%	16%	21%	98%	-42%	98%		**-22%**	-39%	-236%
Elektrizität							8			
Kostendeckungsgrad	106%	106%	5%	5%	97%	112%				
Kapitalkostenintensität	10%	10%	5%	51%	3%	21%				
Gas							4			
Kostendeckungsgrad	130%	122%	29%	22%	101%	175%				
Kapitalkostenintensität	3%	2%	3%	107%	0%	7%				
Fernwärme							9			
Kostendeckungsgrad	123%	112%	42%	34%	87%	236%				
Kapitalkostenintensität	16%	11%	15%	96%	-1%	44%				
Kabelanlagen							10			
Kostendeckungsgrad	98%	106%	27%	28%	26%	122%				
Kapitalkostenintensität	19%	11%	19%	102%	1%	61%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							96			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	141	142	44	31%	30	261		**173**	31	22%
Kostendeckungsgrad	115%	112%	35%	31%	46%	234%		**88%**	-24%	-21%
Kapitalkostenintensität	16%	13%	20%	127%	-43%	89%		**15%**	2%	14%
Abfallwirtschaft							96			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	82	82	23	28%	14	144		**105**	22	27%
Kostendeckungsgrad	102%	101%	22%	21%	59%	258%		**91%**	-10%	-10%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	291%	-5%	22%		**6%**	6%	6713%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge
Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)
Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2019

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2020 eingegangenen Abschlüsse sind nach Möglichkeit in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2019) einbezogenen gut 160 Gemeinden repräsentieren fast 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 380 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit fast 35'000 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind somit **99,6 % der Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2019 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorisiert/konsolidiert) [1]. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen sind nicht enthalten.

2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Kabelnetz, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen und zusätzliche Abschreibungen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)

3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position verglichen.

[1] Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-**Mehrkosten**" bzw. die „Gesamt-**Minderkosten**" gegenüber den Mittelwert der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

Schema Kostenvergleich

Gemeinderechnung nach **funktionaler Gliederung**

Steuerhaushalt netto und Gebührenhaushalte brutto

→

Kennzahlen - Datenbank (ca. 160 Gemeinden)

- Arithmetisches Mittel + Median
- Verteilung (Standardabweichung und Variationskoeffizient)
- tiefster/höchster Wert
- Anzahl Werte

→

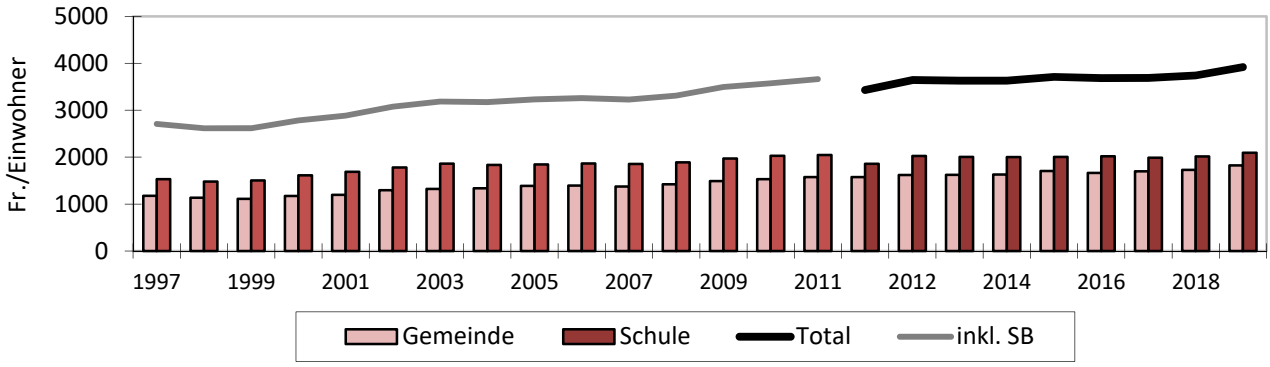
Kennzahlen der eigenen Gemeinde

- Kennzahl
- Differenz zur Datenbank (absolut bzw. in % zu Median)
- Abweichung/Potential (absolut x Anzahl)
- Einwohner-/Schülerzahlen

Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert. Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...") zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein "durchschnittlicher" Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2019 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 122 auf 3'938 Franken je Einwohner vergleichsweise stark zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+78 Fr./E bzw. +4 %), Soziale Sicherheit Übriges (+26 Fr./E bzw. > +100 %), Verkehr Übriges (+26 Fr./E bzw. +45 % - Bahninfrastrukturfonds), Familie und Jugend (+19 Fr./E bzw. +24 %), Pflegefinanzierung Heime (+17 Fr./E bzw. +9 %) und Pflegefinanzierung Spitex (+11 Fr./E bzw. +14 %) zu verzeichnen. Etwas tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Allgemeine Dienste/Verwaltung, Ergänzungsleistungen IV und AHV sowie Fürsorge, Übriges. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner mit 3,2 % deutlich stärker zugenommen als die Teuerung (0,4 %).

Polit. Gemeinde		2015		2016		2017		2018		2019		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung		*3'846*	*706*	*3'799*	*1'115*	*3'856*	*1'155*	*4'494*	*1'261*	*4'154*	*1'234*	1.9%	15.0%
- Exekutive		433	13	406	13	403	1	583	1	380	0	-3.2%	>-50%
- Allgemeine Dienste	1)	2'661	469	2'710	855	2'667	916	3'065	963	3'039	896	3.4%	17.6%
- Übriges		752	224	683	247	786	238	846	297	735	338	-0.6%	10.8%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit		*1'612*	*289*	*1'563*	*241*	*1'558*	*294*	*1'716*	*333*	*1'830*	*322*	3.2%	2.7%
- Öffentliche Sicherheit				241	12	254	13	318	25	287	16		
- Allgemeines Rechtswesen		815	220	748	179	806	232	852	202	898	236	2.5%	1.8%
- Feuerwehr		349	34	354	33	354	34	386	30	403	37	3.7%	1.9%
- Übriges		448	35	220	17	144	15	160	76	243	34	-14.2%	-1.0%
Bildung		*18'737*	*1'183*	*18'678*	*989*	*17'796*	*1'058*	*18'192*	*864*	*18'735*	*1'018*	-0.0%	-3.7%
- Kindergarten		1'008	1	997		951		926		1'616		12.5%	>-50%
- Primarstufe		5'396	64	5'196	63	4'791	50	5'079	46	6'338	44	4.1%	-9.0%
- Sekundarstufe		3'037	48	2'782	45	2'813	62	2'903	58	2'950	63	-0.7%	7.2%
- Musikschulen		779	330							499		-10.5%	>-50%
- Schulliegenschaften		2'095	150	2'156	132	2'134	208	2'267	137	2'280	85	2.1%	-13.2%
- Tagesbetreuung		329	259	409	306	503	337	437	328	475	356	9.6%	8.3%
- Schulleitung und Schulverwaltung		1'571	7	1'489	9	1'303	7	1'398	7	1'382	7	-3.2%	0.4%
- Volksschule, Sonstiges		1'025	10	1'039	6	869	1	910	6	1'017	2	-0.2%	-31.3%
- Sonderschulen		3'456	291	4'560	394	4'377	364	4'235	261	2'157	451	-11.1%	11.6%
- Übriges		41	23	50	34	55	29	37	21	20	9	-16.4%	-21.4%
Kultur, Sport und Freizeit		*527*	*135*	*542*	*135*	*509*	*132*	*516*	*147*	*676*	*113*	6.4%	-4.3%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)		261	34	251	42	262	36	247	37	240	39	-2.1%	3.8%
- Sport und Freizeit		128	40	174	36	163	79	177	57	347	74	28.3%	16.6%
- Übriges		138	61	117	57	84	17	92	53	90		-10.2%	>-50%
Gesundheit		*3'040*	*64*	*3'040*	*79*	*3'648*	*503*	*3'533*	*76*	*3'729*	*3*	5.2%	>-50%
- Pflegefinanzierung Heime		1'874	8	1'956		2'450	433	2'420		2'613		8.7%	>-50%
- Pflegefinanzierung Spitex		796		862		972		886	72	928		3.9%	
- Übriges		370	56	222	79	226	70	227	4	188	3	-15.5%	>-50%
Soziale Sicherheit		*11'310*	*4'721*	*11'952*	*5'493*	*12'720*	*5'788*	*13'039*	*6'090*	*13'633*	*6'242*	4.8%	7.2%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV		4'299	1'969	4'703	2'127	4'883	2'229	5'007	2'267	4'944	2'192	3.6%	2.7%
- Familie und Jugend		1'328	24	1'439	48	1'370	-3	1'235	87	1'595	61	4.7%	26.4%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe		3'884	2'045	3'913	2'514	4'291	2'413	4'460	2'377	4'475	2'462	3.6%	4.7%
- Fürsorge, Übriges		1'090	106	1'043	106	1'021	103	924	114	731	83	-9.5%	-5.9%
- Übriges		709	577	854	698	1'155	1'046	1'413	1'245	1'888	1'444	27.7%	25.8%
Verkehr		*1'843*	*195*	*1'767*	*163*	*1'751*	*151*	*1'772*	*191*	*2'153*	*174*	4.0%	-2.9%
- Gemeindestrassen		1'209	123	1'170	88	1'123	78	1'141	95	1'268	101	1.2%	-4.8%
- Übriges		634	72	597	75	628	73	631	96	886	73	8.7%	0.2%
Umweltschutz und Raumordnung		*4'198*	*3'781*	*4'210*	*3'686*	*4'410*	*3'923*	*5'128*	*4'681*	*4'597*	*4'079*	2.3%	1.9%
- Wasserwerk		1'195	1'195	1'110	1'110	1'316	1'316	1'238	1'238	1'398	1'398	4.0%	4.0%
- Abwasserbeseitigung		1'492	1'492	1'516	1'516	1'502	1'502	1'791	1'791	1'580	1'580	1.4%	1.4%
- Abfallwirtschaft		1'025	1'025	1'034	1'034	1'040	1'040	1'036	1'036	1'006	1'006	-0.5%	-0.5%
- Übriges		486	68	550	26	552	65	1'063	616	612	94	5.9%	8.4%
Volkswirtschaft		*78*	*634*	*78*	*730*	*72*	*793*	*106*	*849*	*81*	*814*	1.0%	6.4%
- Forstwirtschaft		29	2	46		47	1	74	22	56	4	17.7%	20.8%
- Übriges		49	632	32	730	25	792	32	827	25	810	-15.2%	6.4%
Finanzen und Steuern		*4'533*	*37'743*	*4'240*	*36'611*	*4'110*	*30'058*	*4'212*	*42'470*	*2'604*	*46'534*	-12.9%	5.4%
- Steuern	2)	416	33'918	70	32'301	114	24'964	156	34'267	123	31'682	-26.3%	-1.7%
- Ressourcenausgleich			2'808		3'150		3'847		6'079		10'293		38.4%
- Zinsen	3)	399	287	464	264	390	224	220	278	300	213	-6.9%	-7.2%
- Emmissionskosten										1			
- Liegenschaften des Finanzvermögens		276	239	187	240	147	235	130	239	103	234	-21.8%	-0.6%
- Buchgewinne/-verluste realisiert			4					453	759		3'995		
- Übriges		90	87	86	124	98	106	112	124	43	12		
- Planmässige Abschreibungen VV	4)	3'337	399	3'407	525	3'243	614	2'825	618	2'032		-11.7%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV		15		26	7	118	68	316	106				
- WB Finanzvermögen	5)												
- Aufwertungen VV	4)												
- Fonds im Fremdkapital	6)									4	106		
- Fonds im Eigenkapital	4)		1							0			
- Liegenschaftenfonds													
- Rücklagen Globalbudget													
- Vorfinanzierungen													
- Finanzpolitische Reserve													
Total	7)	49'724	49'451	49'869	49'242	50'430	43'855	52'708	56'962	52'193	60'532	1.2%	5.2%
Ergebnis		-274		-627		-6'575		4'254		8'339			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen
2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)
3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern
4) ohne Gebührenhaushalte
5) Anlagen, Liegenschaften etc.
6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.
7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	1)	2015		2016		2017		2018		2019		in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit													
Personalaufwand		-11'422		-10'005		-9'805		-9'828		-10'219		-11%	
Sachaufwand		-7'311		-7'391		-7'211		-8'098		-8'298		14%	
Finanzaufwand	2)	-		-394		-159		-164		-127			
Regalien, Konzessionen													
Entgelte		7'968		8'178		8'733		9'143		4'916		-38%	
Finanzertrag	2)	-		487		543		555		708			
Deckungslücke I			*-10'765*		*-9'125*		*-7'899*		*-8'392*		*-13'020*	21%	*-49'201*
Transferaufwand	3)	-25'530		-27'346		-28'275		-28'617		-30'105		18%	
Durchlaufende Beiträge										-17			
Ausserordentlicher Aufwand	4)												
Interne Verrechnungen		-1'019		-941		-1'092		-1'238		-384		-62%	
Verschiedene Erträge	4)												
Transferertrag	3)	6'360		7'027		8'163		10'726		18'368		189%	
Durchlaufende Beiträge										17			
Ausserordentlicher Ertrag	4)												
Interne Verrechnungen		1'019		941		1'092		1'238		384		-62%	
Transfersaldo			*-19'170*		*-20'319*		*-20'112*		*-17'891*		*-11'737*	-39%	*-89'229*
Deckungslücke II			*-29'935*		*-29'444*		*-28'011*		*-26'283*		*-24'757*	-17%	*-138'430*
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern			30'404		29'110		20'227		26'456		27'910		134'107
Ordentlicher Deckungsbeitrag			*469*		*-334*		*-7'784*		*173*		*3'153*	572%	*-4'323*
Zinsaufwand	5)	-464		-3		-145		-158		-149		-68%	
Zinsertrag	5)	710		145		140		186		86		-88%	
Zinssaldo			*246*		*142*		*-5*		*28*		*-63*		*348*
Deckungsbeitrag I			*715*		*-192*		*-7'789*		*201*		*3'090*	332%	*-3'975*
Grundstückgewinnsteuern			2'983		3'191		4'735		7'810		3'772		22'491
Deckungsbeitrag II			*3'698*		*2'999*		*-3'054*		*8'011*		*6'862*	86%	*18'516*
Abschreibungen Finanzvermögen			-165		-71		-98		-154				-488
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)		602		476		3'859		2'203		1'418		8'558
Veränderung übriges Fremdkapital	7)		-950		-2'474		6'738		-115		1'493		4'692
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit			**3'185**		**930**		**7'445**		**9'945**		**9'772**		**31'277**
II. Investitionstätigkeit													
Investitionen Verwaltungsvermögen		-1'733		-3'485		-2'033		-1'312		-7'240			
Investitionen Finanzvermögen				284		368		-1'399		-54			
Buchgewinne/-verluste		4						306		3'995			
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)									10			
Geldfluss aus Investitionen			**-1'729**		**-3'201**		**-1'665**		**-2'405**		**-3'289**		**-12'289**
III. Finanzierungstätigkeit													
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	8'000		-8'000		7'000		1'000		-7'000			
Veränderung interne Kontokorrente													
Veränderung externe Kontokorrente		887		458		-453		-505		252			
Veränderung Finanzanlagen	10)									-10'000			
Geldfluss aus Finanzierungen			**8'887**		**-7'542**		**6'547**		**495**		**-16'748**		**-8'361**
IV. Zusammenfassung													
Veränderung flüssige Mittel	11)		**10'343**		**-9'813**		**12'327**		**8'035**		**-10'265**		**10'627**
Endbestand flüssige Mittel			**16'076**		**6'264**		**18'592**		**26'627**		**16'361**		
Bestand verzinsliche Schulden	12)		**26'000**		**18'000**		**25'000**		**26'000**		**19'000**		
Durchschnittssatz Zinsen			**0.92%**		**0.77%**		**0.45%**		**0.45%**		**0.75%**		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)			**k.A.**		**7.06**		**4.50**		**5.15**		**5.87**		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard
2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)
3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen
4) kein separater Ausweis unter HRM1
5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)
6) inkl. Übrige Finanzanlagen
7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)
8) TA, TP, Rückstellungen etc.
9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente
10) kurz- und langfristige Finanzanlagen
11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz
12) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde	2015		2016		2017		2018		2019		5-Jahres-Total	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung			135		131		291		22		579	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	62	60	132	3	60	119	70	16			324	198
Bildung	1'085		412		61						1'558	
Kultur, Sport und Freizeit	141	3	66	2		3	78	13	16		301	21
Gesundheit							6	121	5'987	2'002	5'993	2'123
Soziale Sicherheit		1'800		13		36		18				1'867
Verkehr	878		1'026	144	1'108	182	400	2	1'378		4'790	328
Umweltschutz und Raumordnung	180	67	516	90	32	223	15	25	310		1'053	405
Volkswirtschaft					117	74					117	74
Subtotal Steuerhaushalt	**2'346**	**1'930**	**2'287**	**252**	**1'509**	**637**	**860**	**195**	**7'714**	**2'002**	**14'716**	**5'016**
Wasserwerk	829	392	917	464	1'294	787	1'186	715	1'052	359	5'278	2'717
Abwasserbeseitigung	1'226	346	1'272	391	1'327	677	772	655	919	85	5'516	2'154
Abfallwirtschaft			116		4		59				179	
Subtotal Gebührenhaushalte	**2'055**	**738**	**2'305**	**855**	**2'625**	**1'464**	**2'017**	**1'370**	**1'971**	**444**	**10'973**	**4'871**
Total	4'401	2'668	4'592	1'107	4'134	2'101	2'877	1'565	9'685	2'445	25'689	9'886
Nettoinvestitionen VV	**1'733**		**3'485**		**2'033**		**1'312**		**7'240**		**15'803**	
Finanzvermögen												
Total	4	4	-	284	-	368	1'852	453	6'051	5'997	7'907	7'106
Nettoinvestitionen FV	**-**		**-284**		**-368**		**1'399**		**54**		**801**	
Total Nettoinvestitionen	1'733		3'201		1'665		2'711		7'294		16'604	

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde		2015		2016		2017		2018		2019		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	**N**	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		16'076		6'264		18'592		26'627		16'361		2%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		14		65		289		277		708		4958%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)									10'000		
- Übrige Finanzanlagen								125		5		
- Sachanlagen		11'705		12'105		11'737		13'136		12'912		10%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		9'469		8'993		5'134		2'806		28'405		200%
Total Finanzvermögen		*37'264*		*27'427*		*35'752*		*42'971*		*68'391*		84%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		28'078		27'211		25'464		23'658		31'883		14%
- Wasserwerk		789		1'117		1'426		1'698		6'338		703%
- Abwasserbeseitigung		2'520		3'045		3'269		2'986		9'735		286%
- Abfallwirtschaft		237		302		248		182		318		34%
Total Verwaltungsvermögen		*31'624*		*31'675*		*30'407*		*28'524*		*48'273*		53%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			3'462		3'971		3'742		3'225		3'907	13%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten					3'950		11'242		10'461		11'984	
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)						10'000		7'000			
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			8'068		1'284		747		698			-100%
- Langfristige Schulden			26'000		18'000		15'000		19'000		19'000	-27%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital					360		343		1'058		1'936	
Total Fremdkapital			*37'530*		*27'565*		*41'074*		*41'442*		*36'826*	-2%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			1'577		1'792		2'076		2'724		7'234	359%
- Abwasserbeseitigung			4'947		4'784		4'649		4'858		10'825	119%
- Abfallwirtschaft			643		713		626		537		645	0%
- Fonds	5)				305		366		312			
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**24'191**		**23'943**		**17'368**		**21'622**		**61'134**	**153%**
Total Eigenkapital			*31'358*		*31'537*		*25'085*		*30'053*		*79'838*	155%
Total		68'888	68'888	59'102	59'102	66'159	66'159	71'495	71'495	116'665	116'665	

Veränderung NV mit Neubewertung EB 26'317

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) inkl. Globalbudget
6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung
NV = Nettovermögen
EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt		2015	2016	2017	2018	2019			
Kennzahlen	1,2,3)								
Einwohner, zivilrechtlich		8'463	8'595	8'595	8'732	8'759			
Gesamtsteuerfuss		119%	119%	119%	119%	119%			
Maximum Kanton		124%	134%	135%	131%	130%			
Minimum Kanton		75%	75%	76%	72%	72%			
Mittelwert Kanton		100%	101%	100%	100%	100%			
Mittelwert Bezirk		83%	84%	83%	84%	84%			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		7.3%	6.1%	-7.4%	14.7%	18.3%	↘	7.8%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		1.7%	0.5%	0.7%	0.3%	3.5%	↗	1.3%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		204%	84%	-155%	622%	151%	↗	142%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4)	-0.5%	0.1%	0.5%	0.0%	0.3%	↑	0.1%	ø
Kapitaldienstanteil		6.4%	7.3%	8.4%	5.6%	3.9%	↑	6.3%	ø
Bruttorendite des Finanzvermögens		k.A.	1.4%	1.0%	2.8%	6.4%	k.A.	2.9%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		77%	57%	96%	73%	58%	↗	72%	ø
Nettovermögensquotient	5)	-1%	0%	-26%	6%	113%	↗	18%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	-31	-16	-619	175	3'604	↗	622	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		4	4	3	6	6		5	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht									
Eigenkapitalquote		39%	46%	30%	34%	62%	↑	42%	ø
Zinsbelastungsquote	6)	3.5%	1.2%	2.1%	1.6%	1.0%	↑	1.9%	ø
Investitionsanteil		8.9%	9.2%	8.3%	5.7%	16.5%	→	9.7%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	88	38	3			↗		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	7'083	3'090	-7'561	-4'827	-751			
Selbstfinanzierungsquotient	9)	9.6%	8.8%	-15.0%	27.2%	42.6%	↑	14.1%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition
5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)
9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte		2015	2016	2017	2018	2019		
(Franken je Einwohner)								
Steuerkraft		2'982	2'819	1'945	2'534	2'618	Periode	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	418	341	-367	935	1'251	516	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-205	-405	-237	-150	-827	-365	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	33	43	-160	-6	-18	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	213	-32	-560	624	418	133	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		2'858	2'821	2'063	2'512	6'980	3'447	ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		847	848	855	930	2'135	1'123	ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

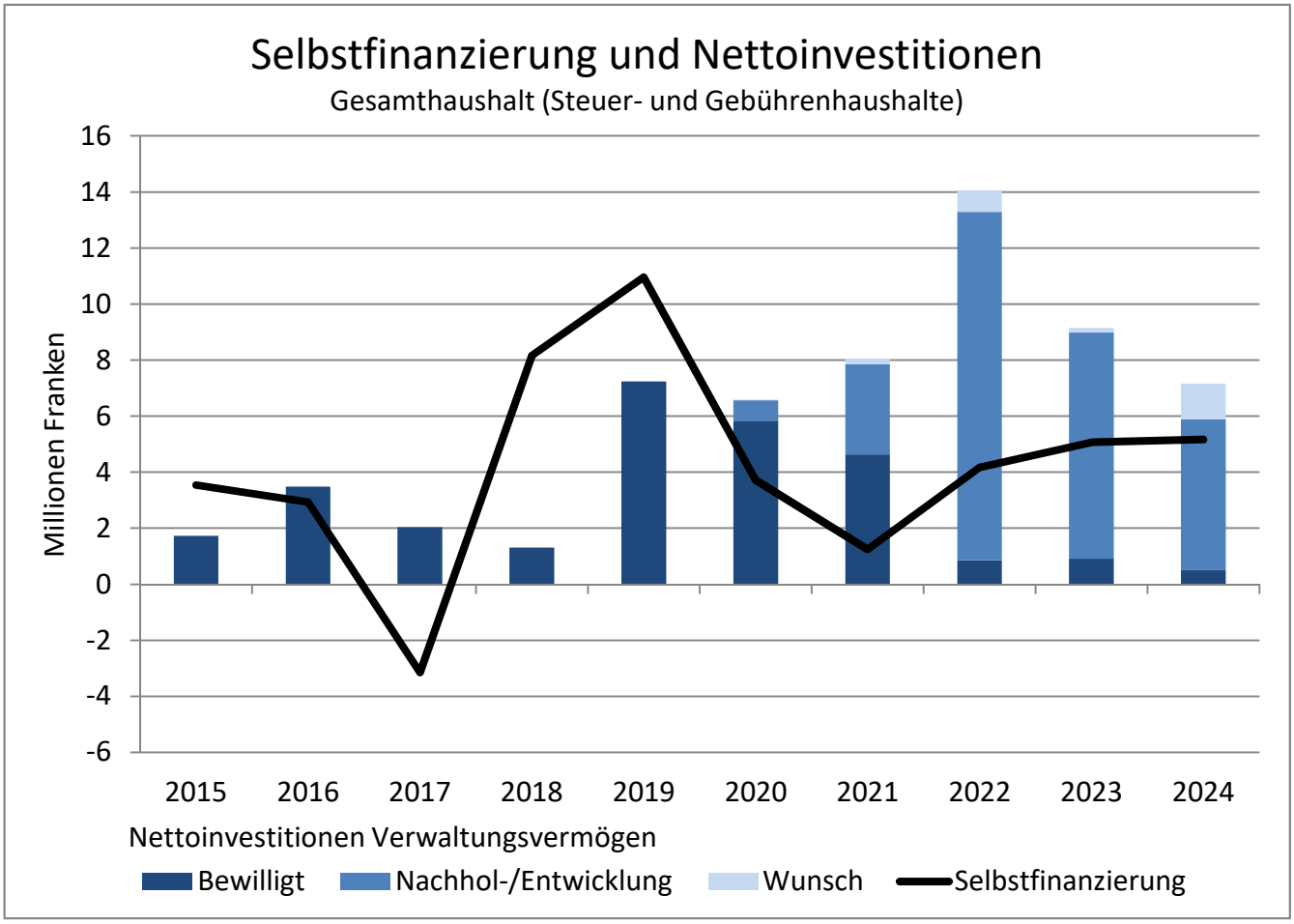
Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)		2015	2016	2017	2018	2019
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)	1)					
Natürliche Personen		*23'461*	*21'703*	*21'858*	*20'608*	*19'580*
- Einkommen		23'461	21'703	21'858	20'608	16'242
- Vermögen						3'337
Juristische Personen						*873*
- Gewinn						744
- Kapital						129
Total		**23'461**	**21'703**	**21'858**	**20'608**	**20'453**
Steuerfuss Rechnungsjahr		**119%**	**119%**	**119%**	**119%**	**119%**
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen		27'919	25'827	26'011	24'523	23'300
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen						1'039
Steuererträge aus früheren Jahren		1'351	2'531	-5'773	1'693	2'723
Nachsteuern		127	87	43	80	454
Aktive Steuerausscheidungen		914	737	1'010	748	1'115
Passive Steuerausscheidungen		-534	-1'060	-1'776	-1'425	-1'336
Pauschale Steueranrechnung		-30	-37	-29	-34	-23
Quellensteuern		410	780	492	612	380
Personalsteuern		168	170	173	176	177
Total Ertrag Gemeindesteuern		**30'324**	**29'035**	**20'151**	**26'373**	**27'828**
Tatsächliche Forderungsverluste		137	56	99	140	43
Wertberichtigungen Forderungen						63
Total Aufwand Gemeindesteuern		**137**	**56**	**99**	**140**	**107**
Grundstückgewinnsteuern		2'983	3'191	4'735	7'810	3'772
Hundesteuern		79	75	78	84	82
Total Ertrag Sondersteuern		**3'062**	**3'266**	**4'813**	**7'894**	**3'854**
Tatsächliche Forderungsverluste						
Kantonsanteil an Hundesteuern		16	14	15	16	16
Total Aufwand Sondersteuern		**16**	**14**	**15**	**16**	**16**
Steuerkraft (Fr./Einwohner)		**2'982**	**2'819**	**1'945**	**2'534**	**2'618**
Korrekturfaktor		1.000	1.001	1.001	1.011	0.988
Kalkulatorischer Wert		2'981	2'817	1'944	2'508	2'649
Kant. Mittel		3'541	3'593	3'769	3'721	3'843

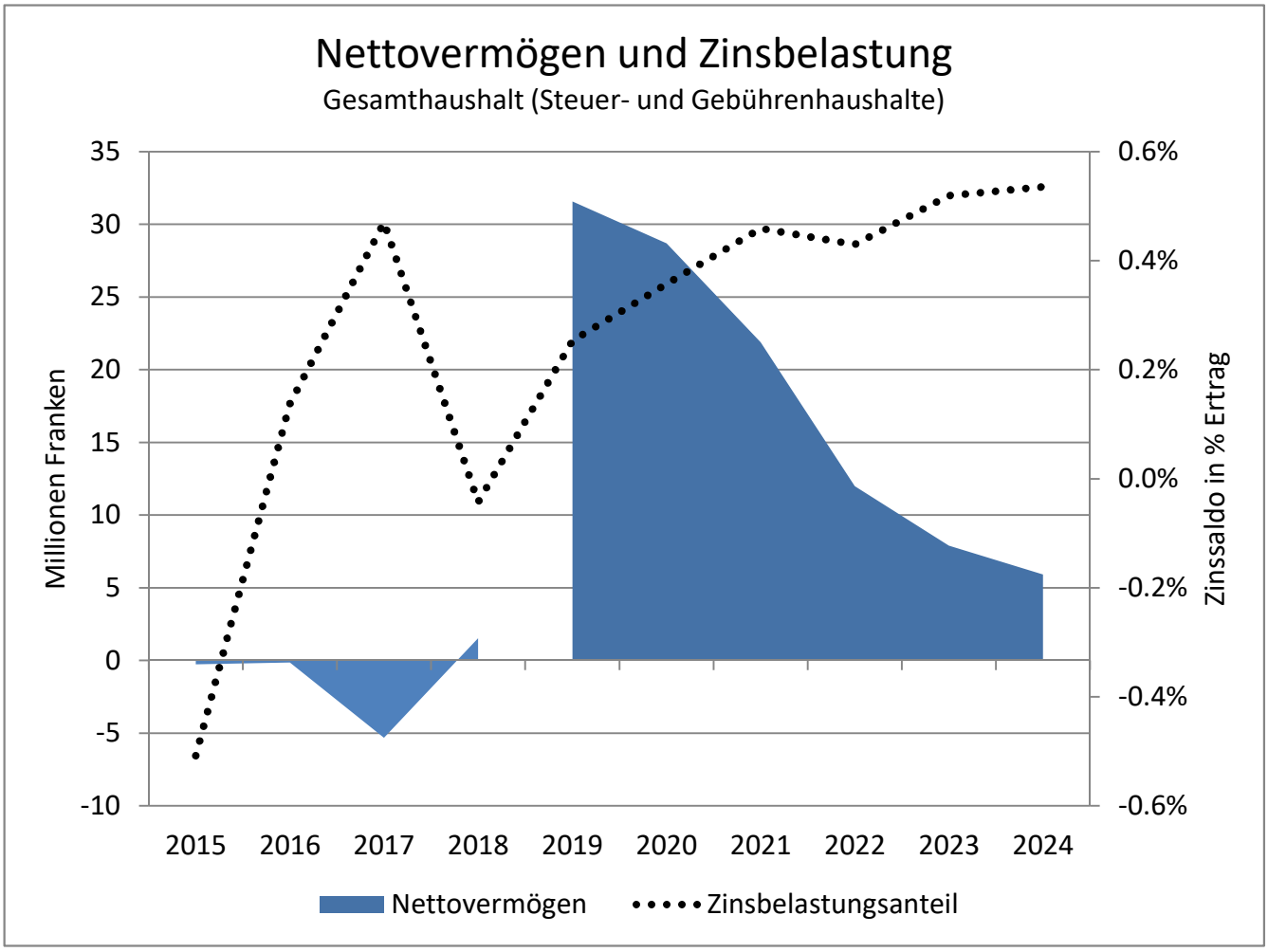
1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

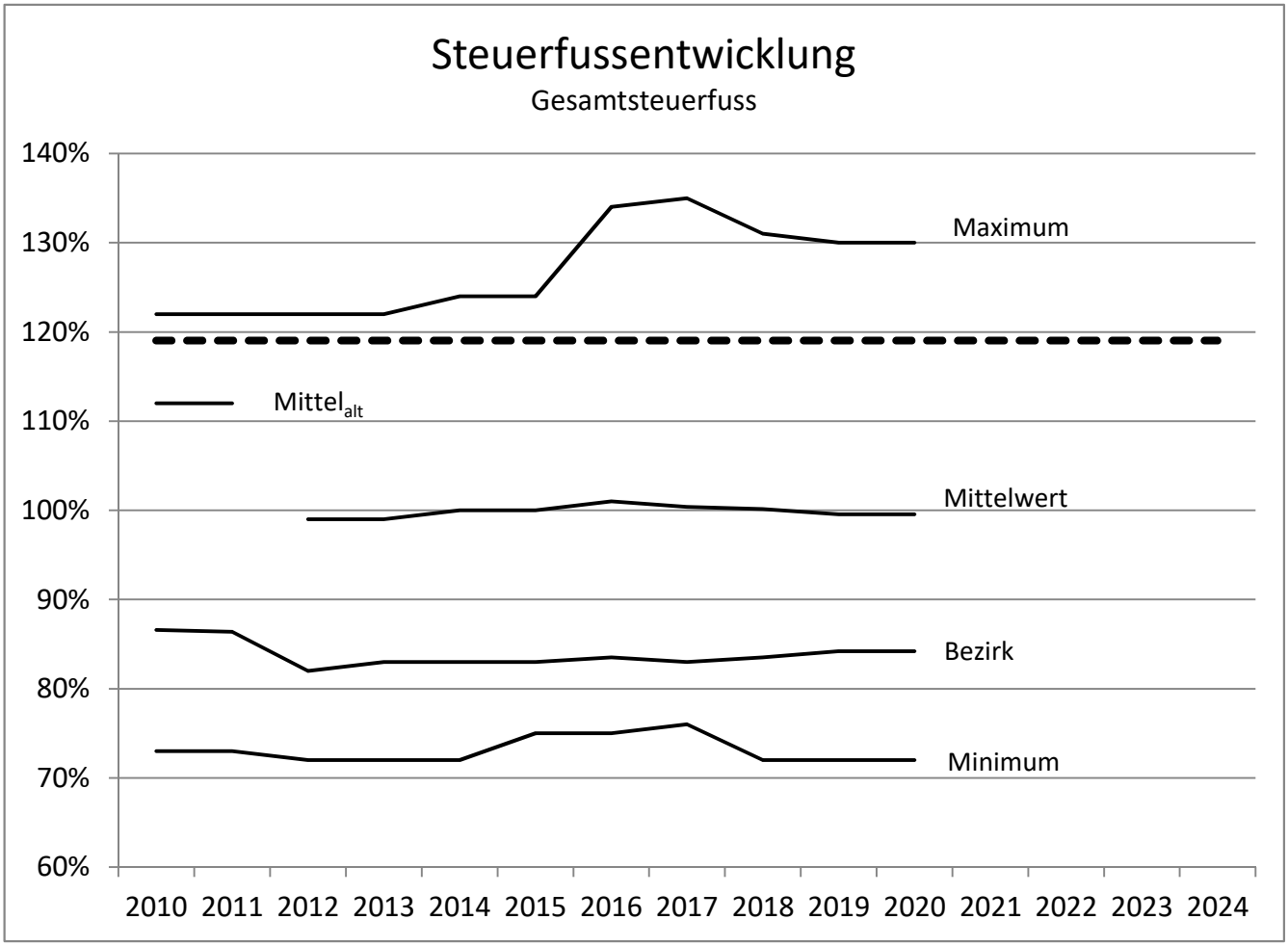
Grafische Darstellungen

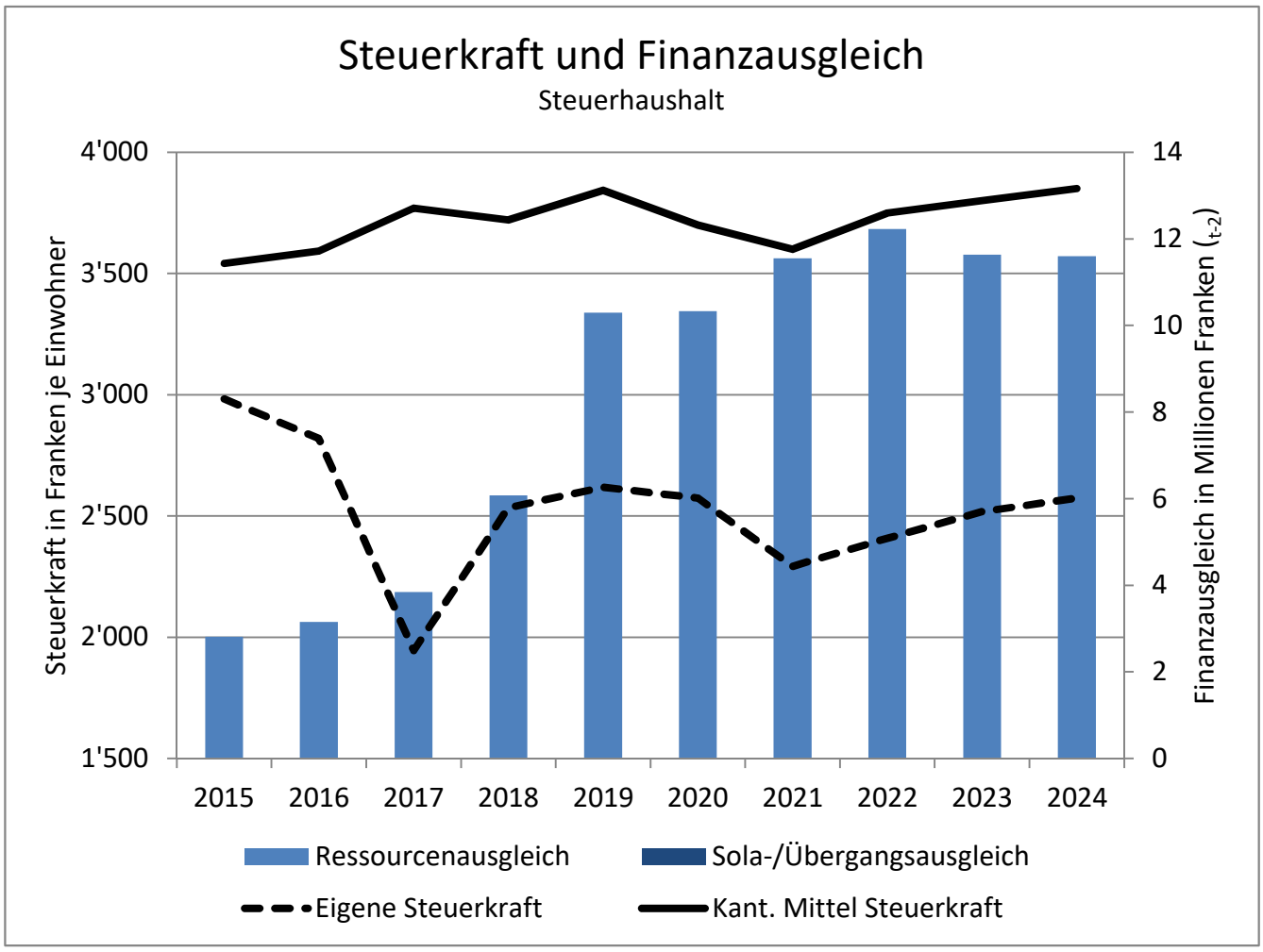
Politische Gemeinde

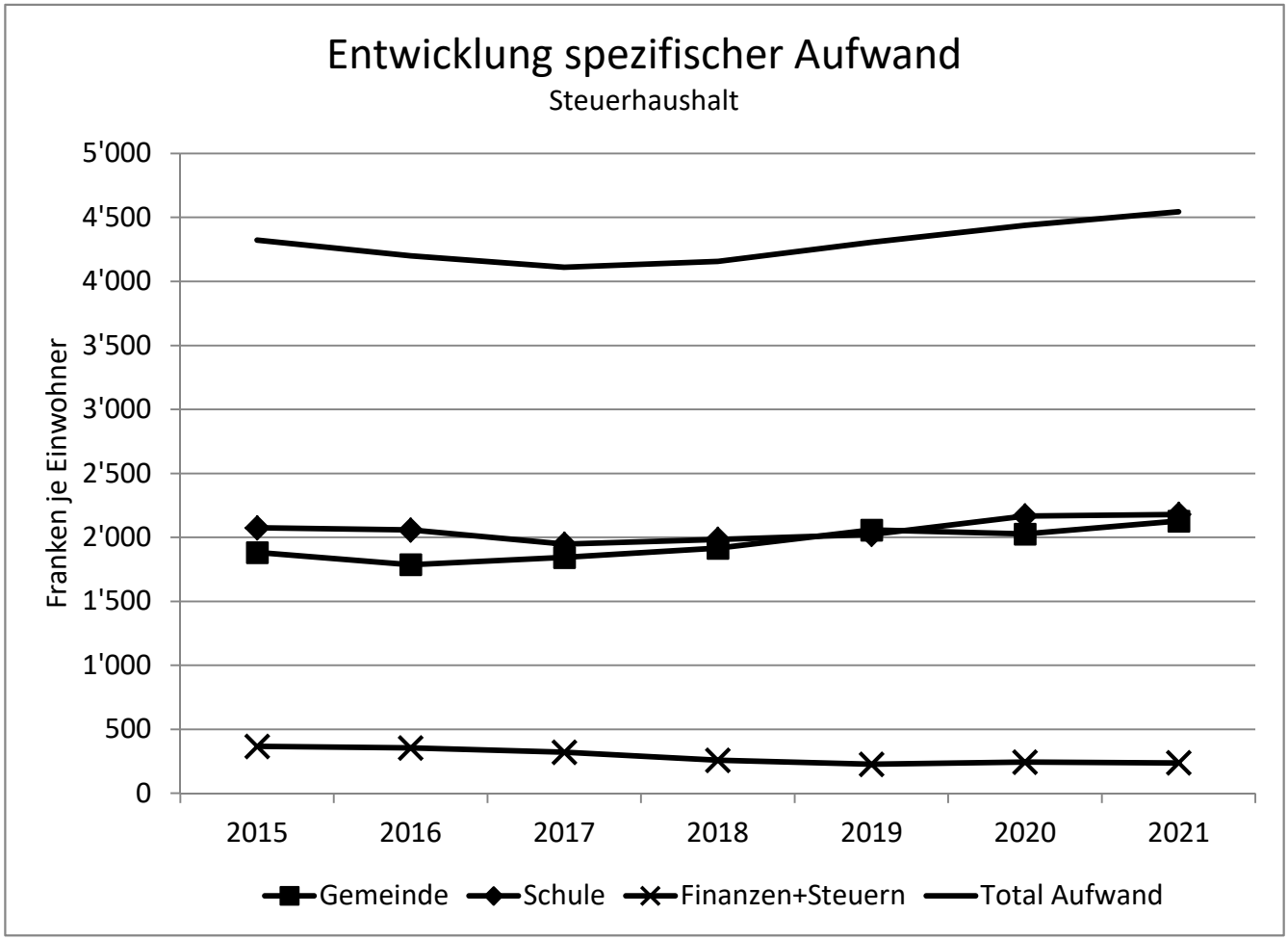
	Seite G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

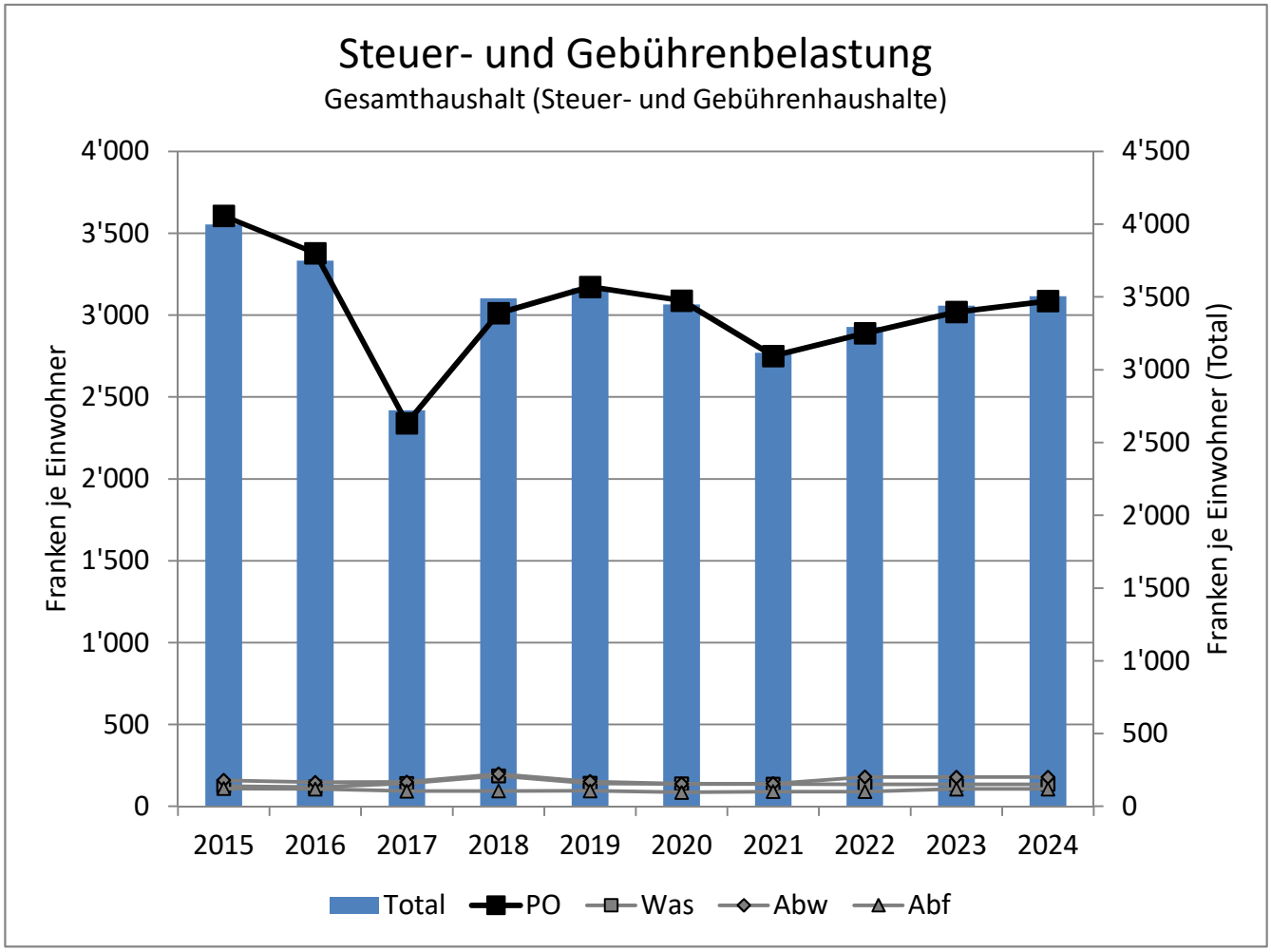

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
16
14
12
10
8
6
4
2
0
-2
-4
-6
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung

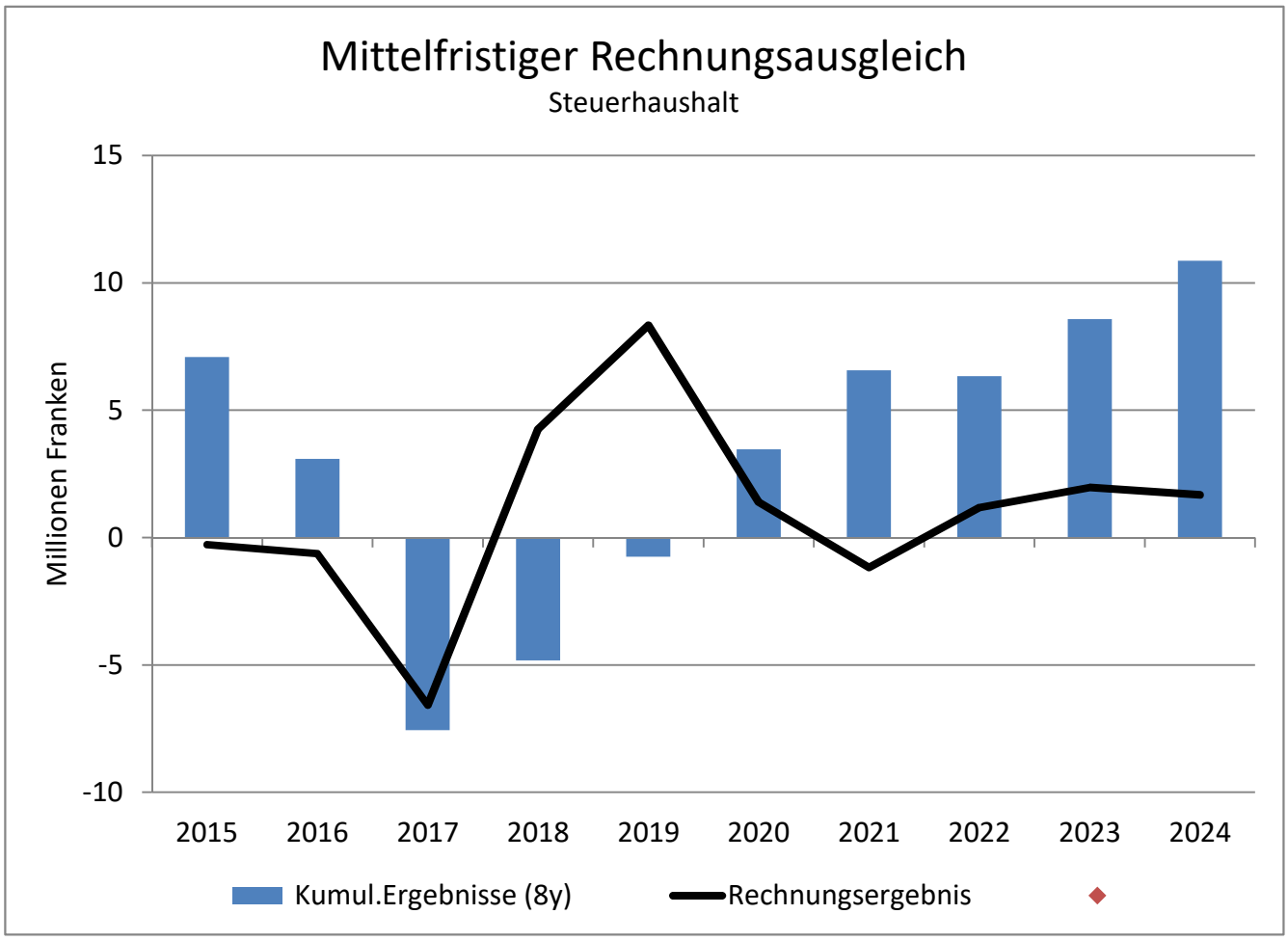

Nettovermögen und Zinsbelastung
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
35
30
25
20
15
10
5
0
-5
-10
0.6%
0.4%
0.2%
0.0%
-0.2%
-0.4%
-0.6%
Zinssaldo in % Ertrag
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
Nettovermögen
Zinsbelastungsanteil

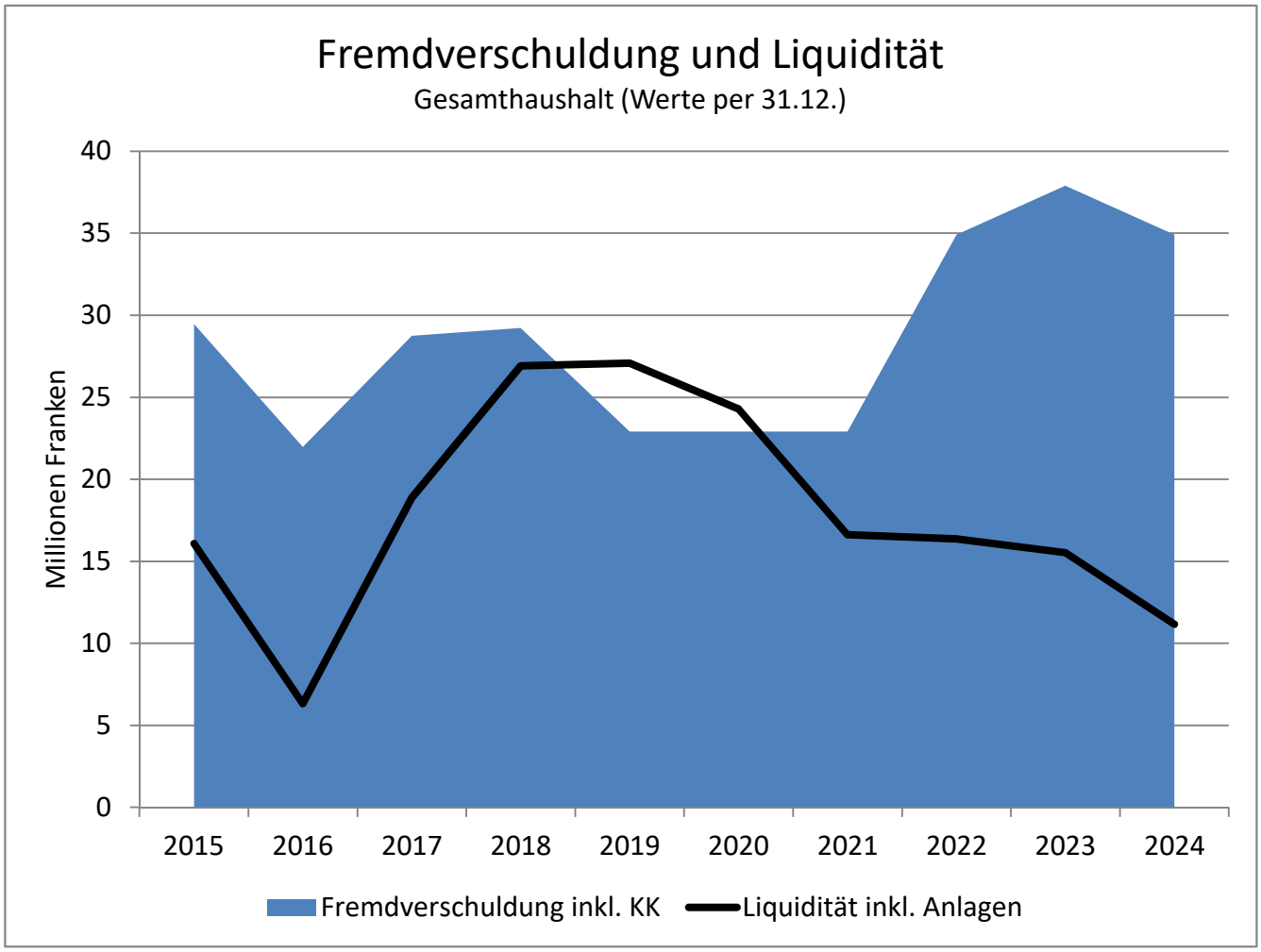

Steuerfussentwicklung
Gesamtsteuerfuss
140%
130%
120%
110%
100%
90%
80%
70%
60%
Maximum
Mittel alt
Mittelwert
Bezirk
Minimum
2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024

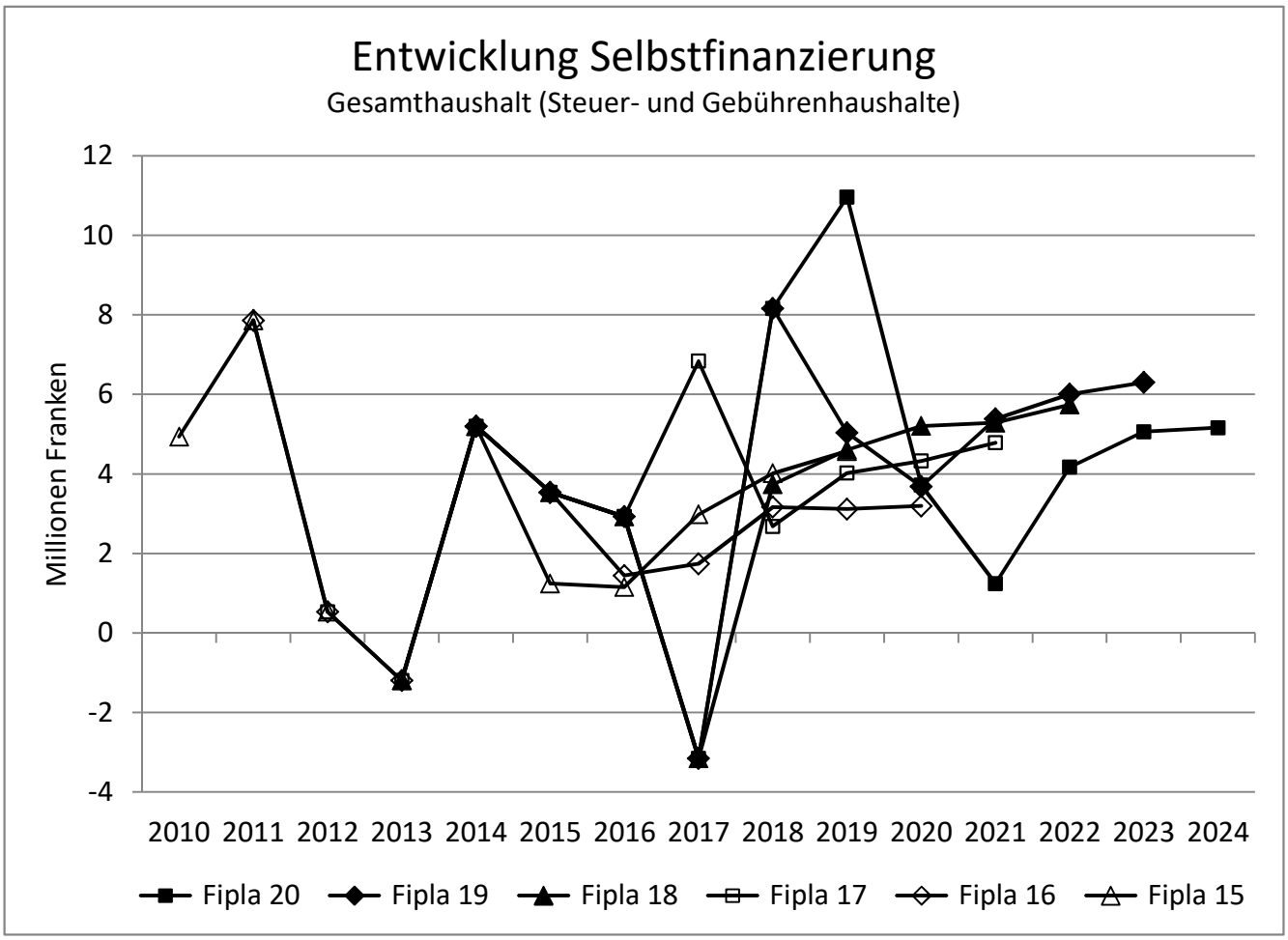

Steuerkraft und Finanzausgleich
Steuerhaushalt
Steuerkraft in Franken je Einwohner
4'000
3'500
3'000
2'500
2'000
1'500
Finanzausgleich in Millionen Franken (t-2)
14
12
10
8
6
4
2
0
2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024
Ressourcenausgleich
Sola-/Übergangsausgleich
Eigene Steuerkraft
Kant. Mittel Steuerkraft

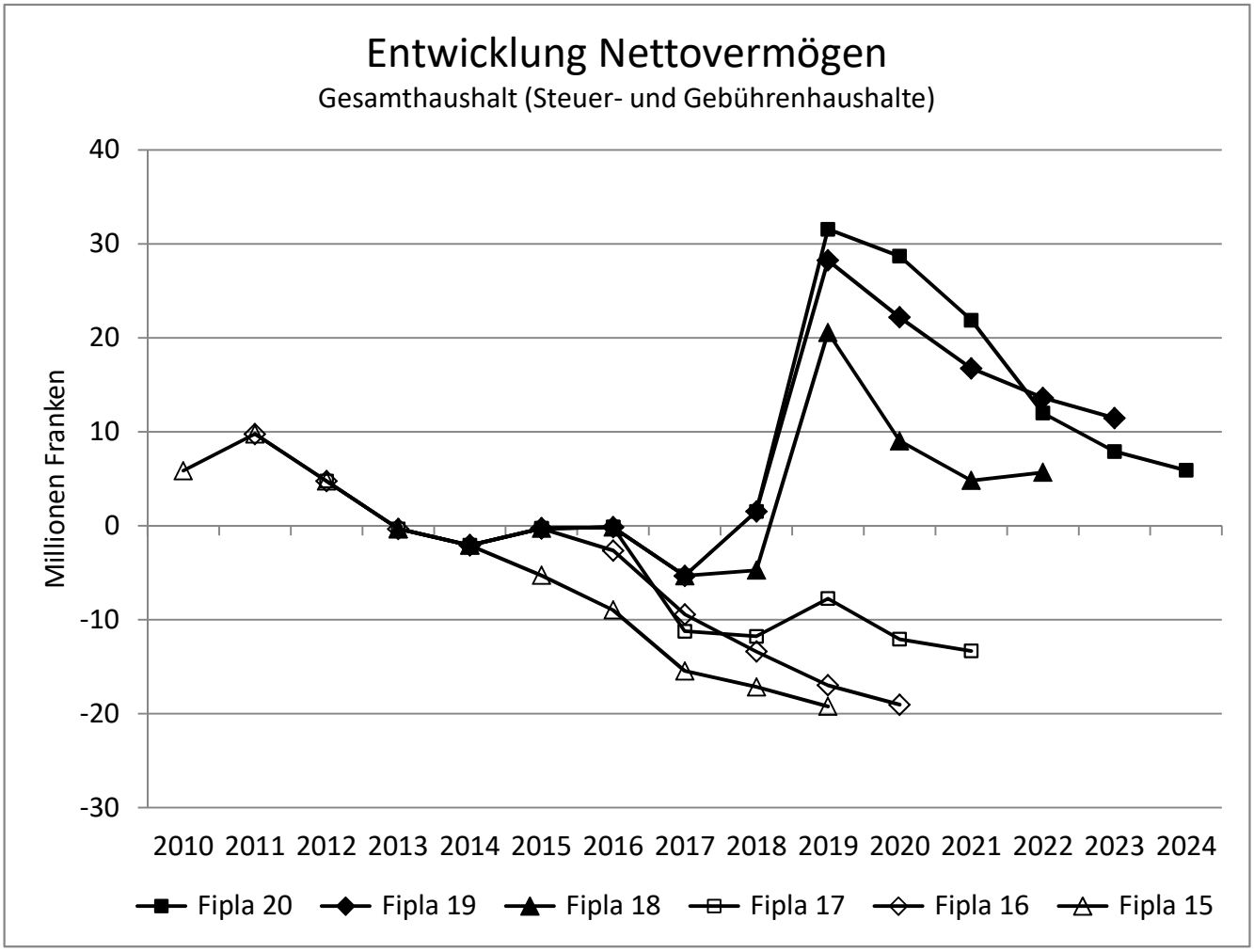

Entwicklung spezifischer Aufwand
Steuerhaushalt
Franken je Einwohner
5'000
4'500
4'000
3'500
3'000
2'500
2'000
1'500
1'000
500
0
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
Gemeinde
Schule
Finanzen+Steuern
Total Aufwand

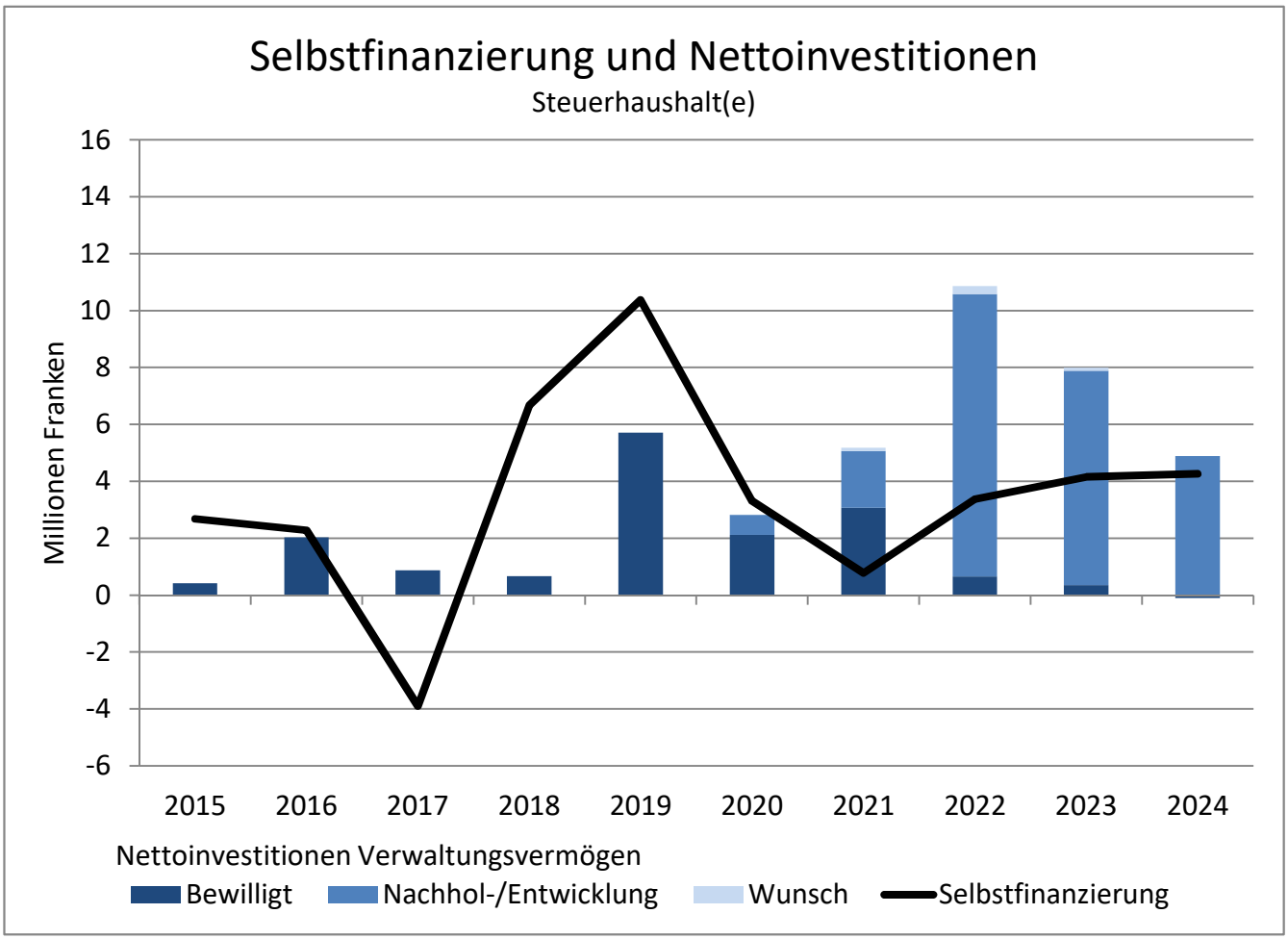

Steuer- und Gebührenbelastung
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Franken je Einwohner
Franken je Einwohner (Total)
4'000
3'500
3'000
2'500
2'000
1'500
1'000
500
0
4'500
4'000
3'500
3'000
2'500
2'000
1'500
1'000
500
0
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
Total
PO
Was
Abw
Abf

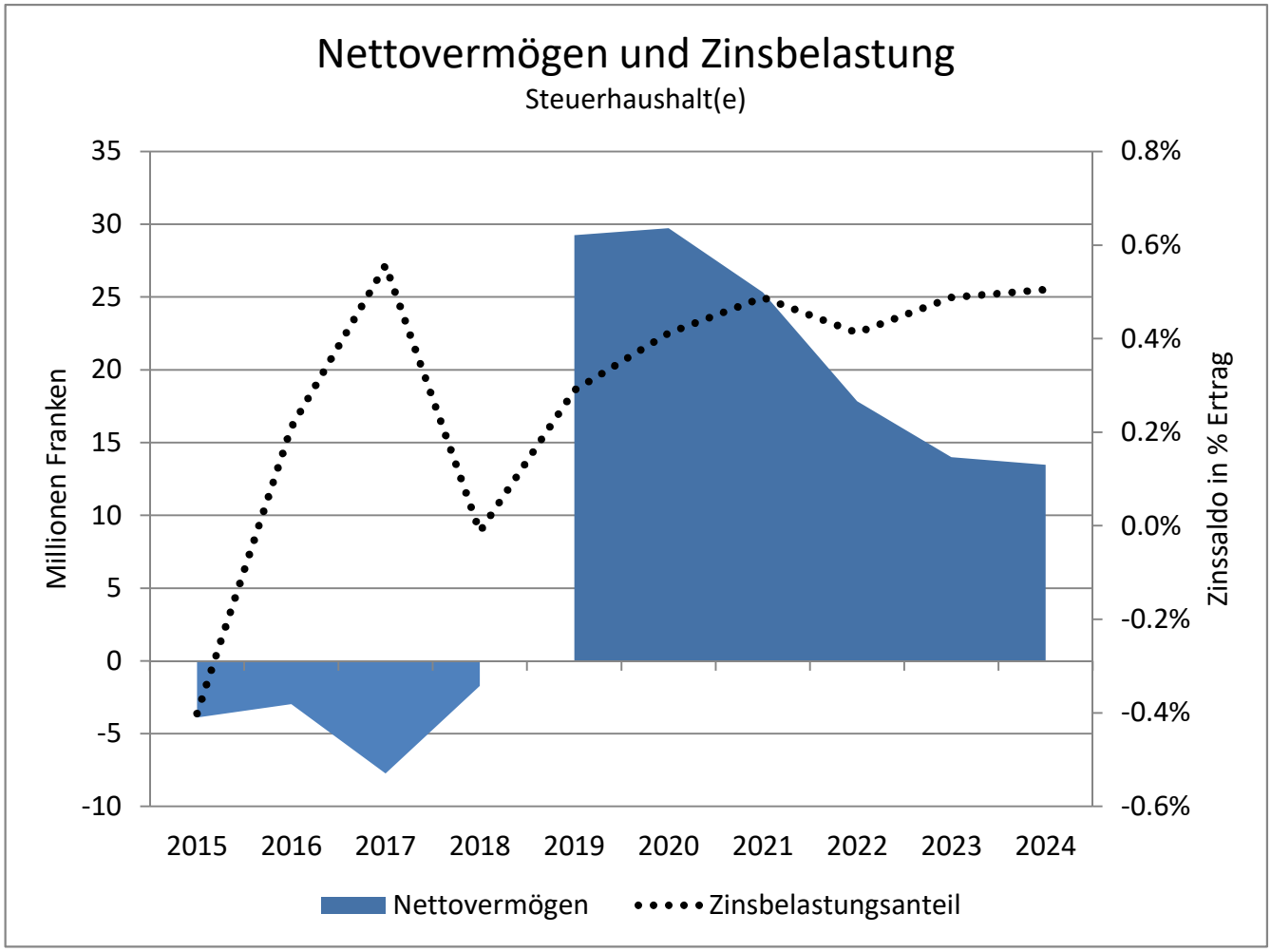

Mittelfristiger Rechnungsausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
15
10
5
0
-5
-10
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
Kumul.Ergebnisse (8y)
Rechnungsergebnis

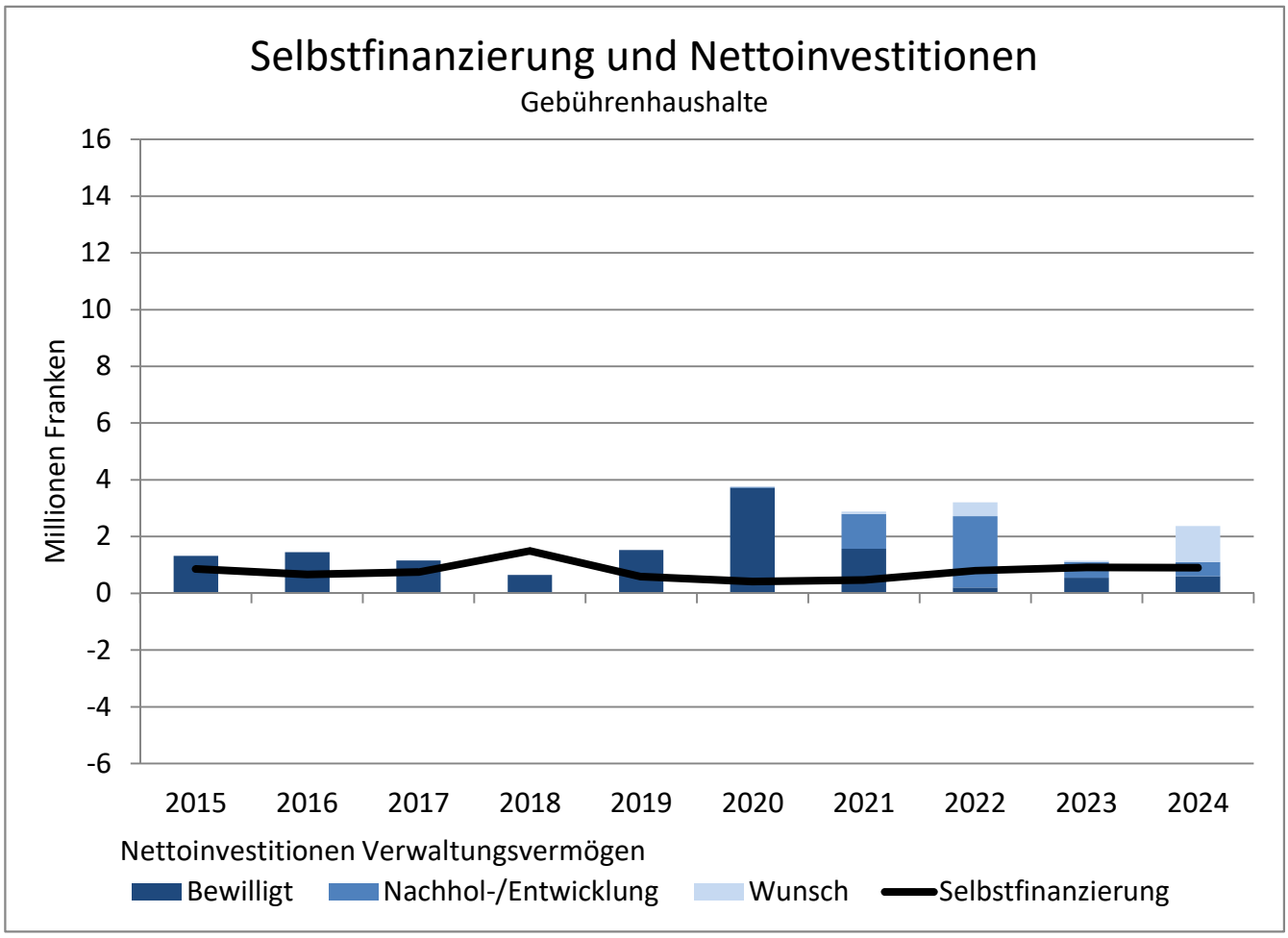

Fremdverschuldung und Liquidität
Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)
Millionen Franken
40
35
30
25
20
15
10
5
0
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
Fremdverschuldung inkl. KK
Liquidität inkl. Anlagen

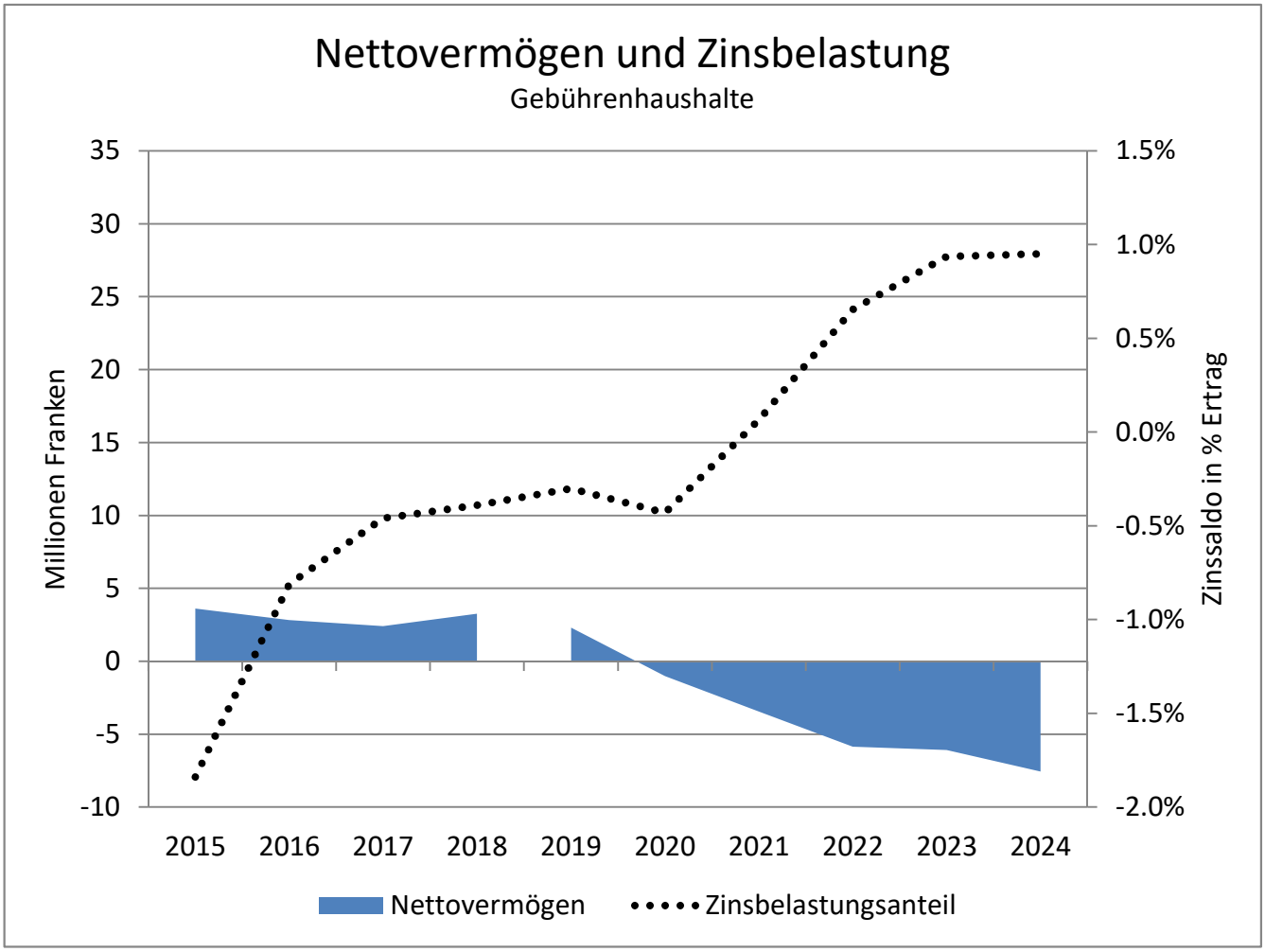

Entwicklung Selbstfinanzierung
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
12
10
8
6
4
2
0
-2
-4
2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024
Fipla 20
Fipla 19
Fipla 18
Fipla 17
Fipla 16
Fipla 15


Entwicklung Nettovermögen
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
40
30
20
10
0
-10
-20
-30
2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024
Fipla 20
Fipla 19
Fipla 18
Fipla 17
Fipla 16
Fipla 15


Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Steuerhaushalt(e)
Millionen Franken
16
14
12
10
8
6
4
2
0
-2
-4
-6
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung


Nettovermögen und Zinsbelastung
Steuerhaushalt(e)
Millionen Franken
35
30
25
20
15
10
5
0
-5
-10
0.8%
0.6%
0.4%
0.2%
0.0%
-0.2%
-0.4%
-0.6%
Zinssaldo in % Ertrag
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
Nettovermögen
Zinsbelastungsanteil


Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Gebührenhaushalte
Millionen Franken
16
14
12
10
8
6
4
2
0
-2
-4
-6
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung


Nettovermögen und Zinsbelastung
Gebührenhaushalte
Millionen Franken
35
30
25
20
15
10
5
0
-5
-10
1.5%
1.0%
0.5%
0.0%
-0.5%
-1.0%
-1.5%
-2.0%
Zinssaldo in % Ertrag
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
Nettovermögen
Zinsbelastungsanteil

Weitere Informationen

Politische Gemeinde

	Seite W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2020 - 2024	20

Das Wichtigste in Kürze

Wo stehen die Finanzhaushalte der Zürcher Gemeinden vor der Coronakrise? Mit der Analyse der Jahresabschlüsse 2019 können aktuellste Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell). Mit dem Abschluss 2019 haben sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung erstmals nach HRM2 abgelegt. Nebst der Verwendung der neuen Begriffe (z.B. Erfolgsrechnung statt Laufende Rechnung, Selbstfinanzierung statt Cash Flow, Bezeichnung Funktionale Gliederung) definiert HRM2 die Berechnung einzelner Kennzahlen (Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil) neu. Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 (seit 2016) haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind insbesondere bei Zeitvergleichen angemessen zu berücksichtigen.

Deutliche Kostenzunahmen im Jahr 2019 für Bildung, Gesundheit, Soziales und Verkehr konnten mit etwas tieferen Aufwendungen für Allgemeine Verwaltung und den geringeren Abschreibungen nicht kompensiert werden. Teuerungsbereinigt haben die Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen und Zinsen) um 2,8 % zugenommen. Ertragsseitig fällt der kant. Mittelwert der Steuerkraft dank guter Konjunktur (v.a. Vorjahre) um 3,3 % höher aus. Gesamthaft ist der Selbstfinanzierungsanteil geringfügig (- 0,1 %) zurückgegangen. Mit 11 % liegt er nahe beim seit 1990 erreichten Mittelwert.

Der Investitionsanteil ist im 2019 gegenüber dem Vorjahr erneut leicht zurückgegangen. Wie die Selbstfinanzierung zeigen auch die Investitionen Werte nahe bei dem langfristigen Normalwert. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt, "dank" des Rückgangs der Investitionen, recht hohe 139 %. So konnte der Bruttoverschuldungsanteil um sechs Prozentpunkte auf 59 % reduziert werden.

Das Nettovermögen ist per Ende 2019 auf einen neuen Höchstwert von über 1'500 Fr./Einw. angestiegen. Nebst der "ordentlichen" Zunahme durch den über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad ist vor allem die Bilanzneubewertung im Rahmen der Einführung von HRM2 per 1.1.2019 für die Zunahme verantwortlich. Der deutliche Zuwachs um über 600 Fr./Einw. ist zum grössten Teil auf die periodengerechte Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (rund 45 % der Haushalte) zurückzuführen. Aber auch bei den Haushalten ohne Abgrenzung erfolgte im Mittel ein Zuwachs, teilweise auch bedingt durch die Neubewertung der Finanzliegenschaften. Die Tatsache, dass ungefähr vier Fünftel aller Haushalte ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. haben, bestätigt die auch im historischen Vergleich gute Vermögenssituation. Die Gruppe der höchstverschuldeten Haushalte zeigt drei Typen: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen, intakter Selbstfinanzierung sowie eher tiefer Steuerbelastung oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich aber sagen, dass die meisten Gemeinden für die erfolgte wirtschaftliche Abschwächung im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie ein ansehnliches Polster mitbringen und dadurch für die anstehenden Herausforderungen gut gerüstet sein sollten.

Das anhaltend sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator; vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Mit Schuldzinsen nahe bei null befinden wir uns historisch betrachtet in einer Ausnahmesituation. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der Anstieg der Gesamtnote um 0,25 Punkte auf die Note 5,05 bestätigt die grundsätzlich gesunde Ausgangslage. Sehr vereinfacht gesagt zeigen sich im ersten HRM2-Abschluss der Zürcher Gemeinden eine stabile Selbstfinanzierung, bessere Rechnungsergebnisse aufgrund tieferer Abschreibungen und eine hohe Substanz. Die wirtschaftliche Rezession aufgrund der Pandemie dürfte die Gemeinden mit ein bis zwei Jahren Verzögerung erreichen. Durch die oft hohe Substanz besteht bei vielen Gemeinden zeitlicher Spielraum für die sorgfältige Beobachtung der aktuell unsicheren Situation und die Einleitung notwendiger aufwand- oder ertragsseitiger Massnahmen. Haushalte mit knapper Ausgangslage werden sehr rasch auf die Veränderungen reagieren müssen.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

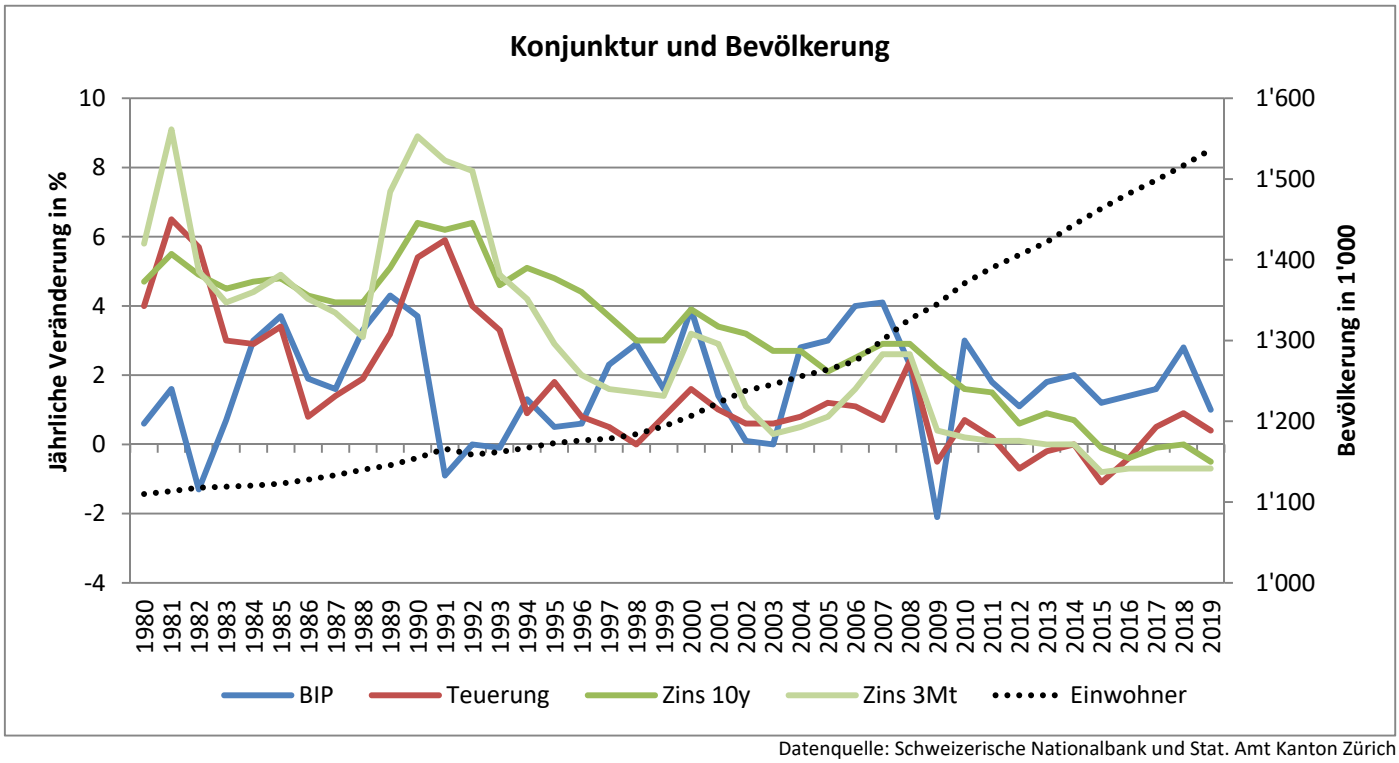
In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2019 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Erstmals haben im 2019 sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst ca. 230 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2019. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die vorübergehende Beschränkung der Analyse auf Kundengemeinden konnte 2019 aufgehoben werden. Die HRM2-Abschlüsse 2019 der "Nicht"-Kunden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Erstmals seit 2016 ist nun auch wieder eine Konsolidierung nach Einheitsgemeinden möglich.

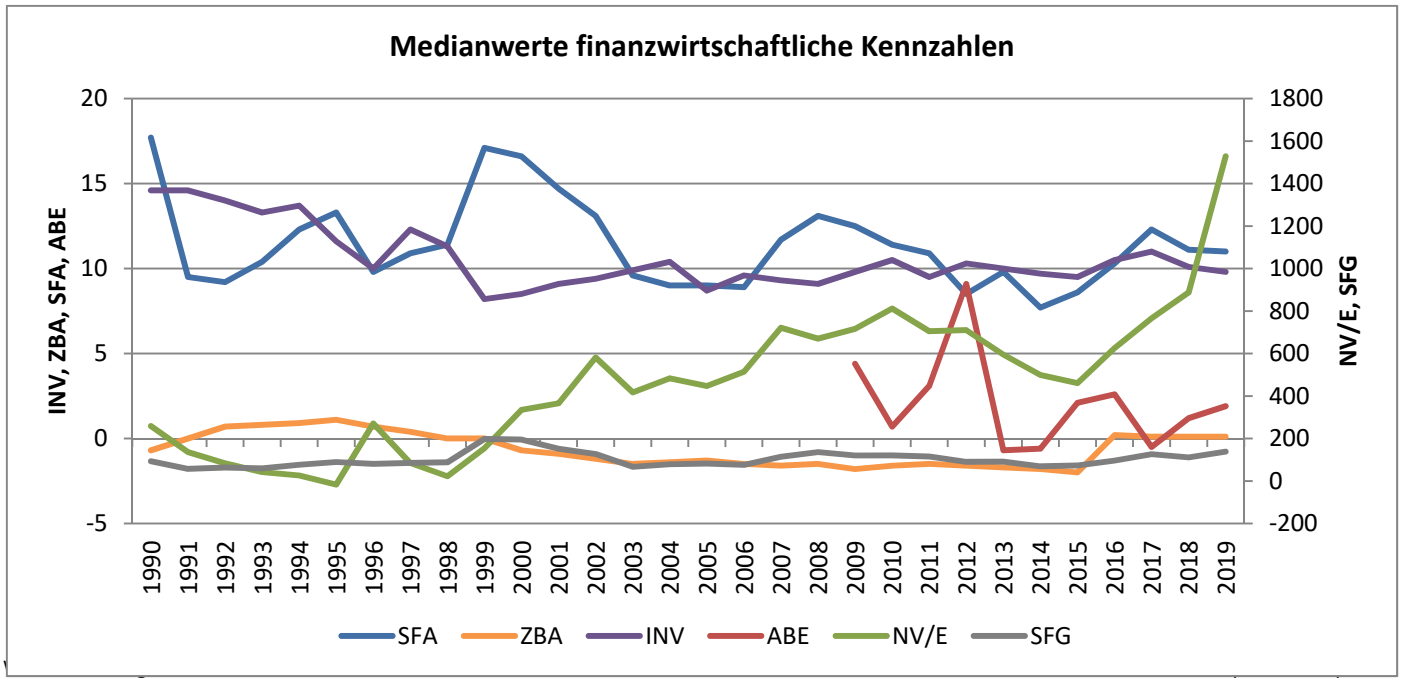
Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich



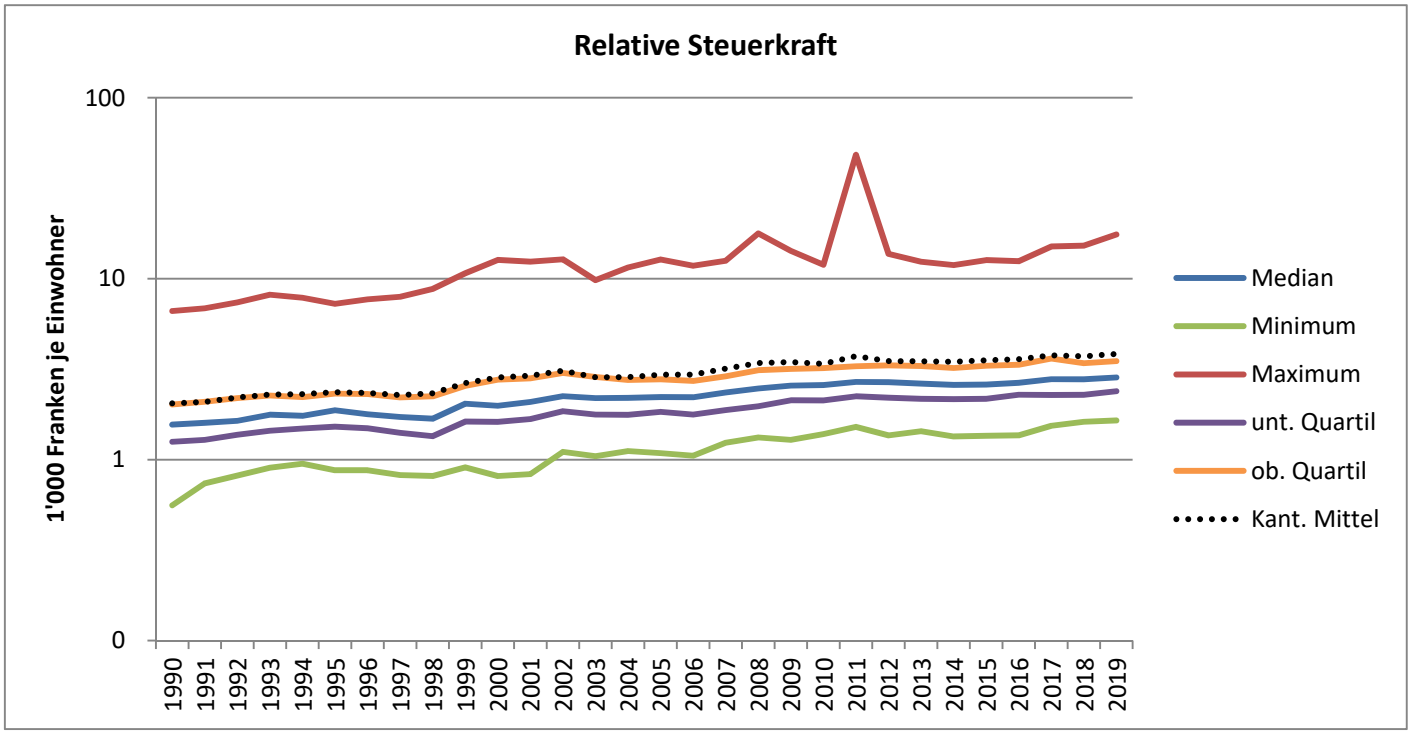
Datenquelle: Schweizerische Nationalbank und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010 und 2018; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03 und 2009 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Steigerungsraten für Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt und seit 2017 und 2018 nahmen BIP und Teuerung wieder stärker zu. 2019 kühlte sich die Konjunktur bereits vor der Pandemie ab.



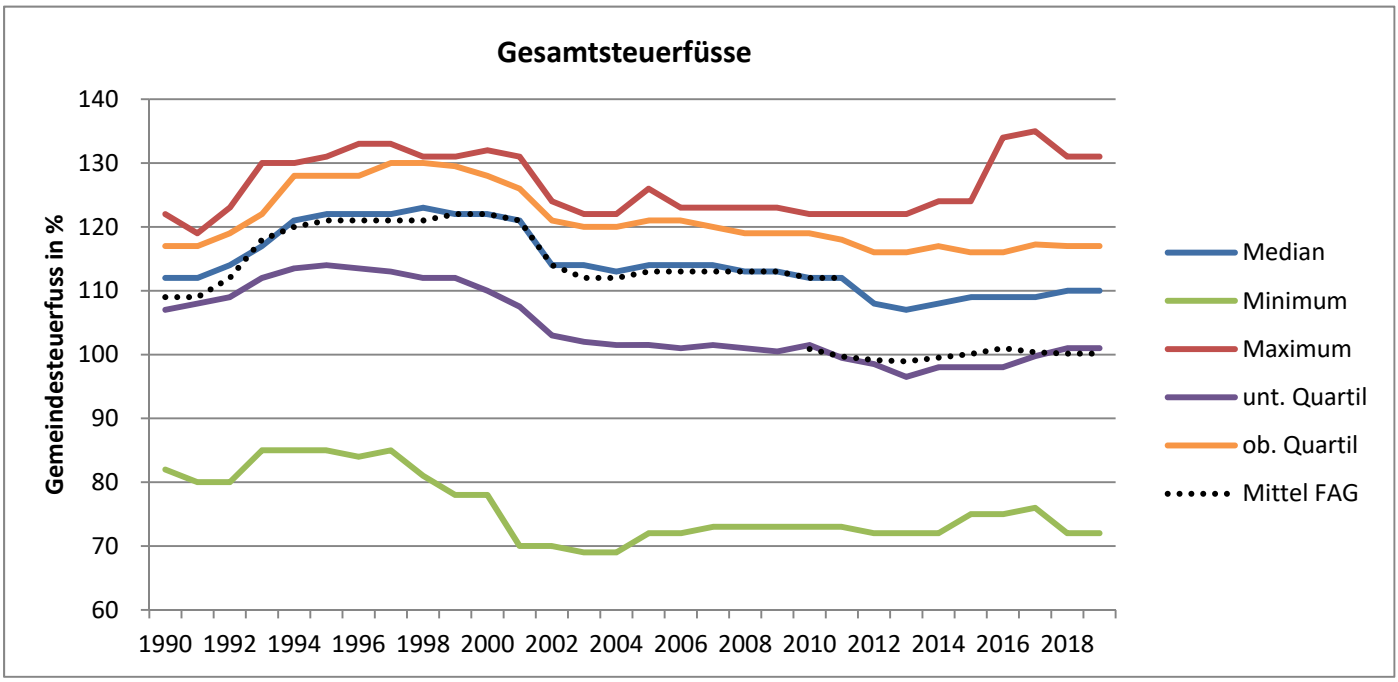
Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

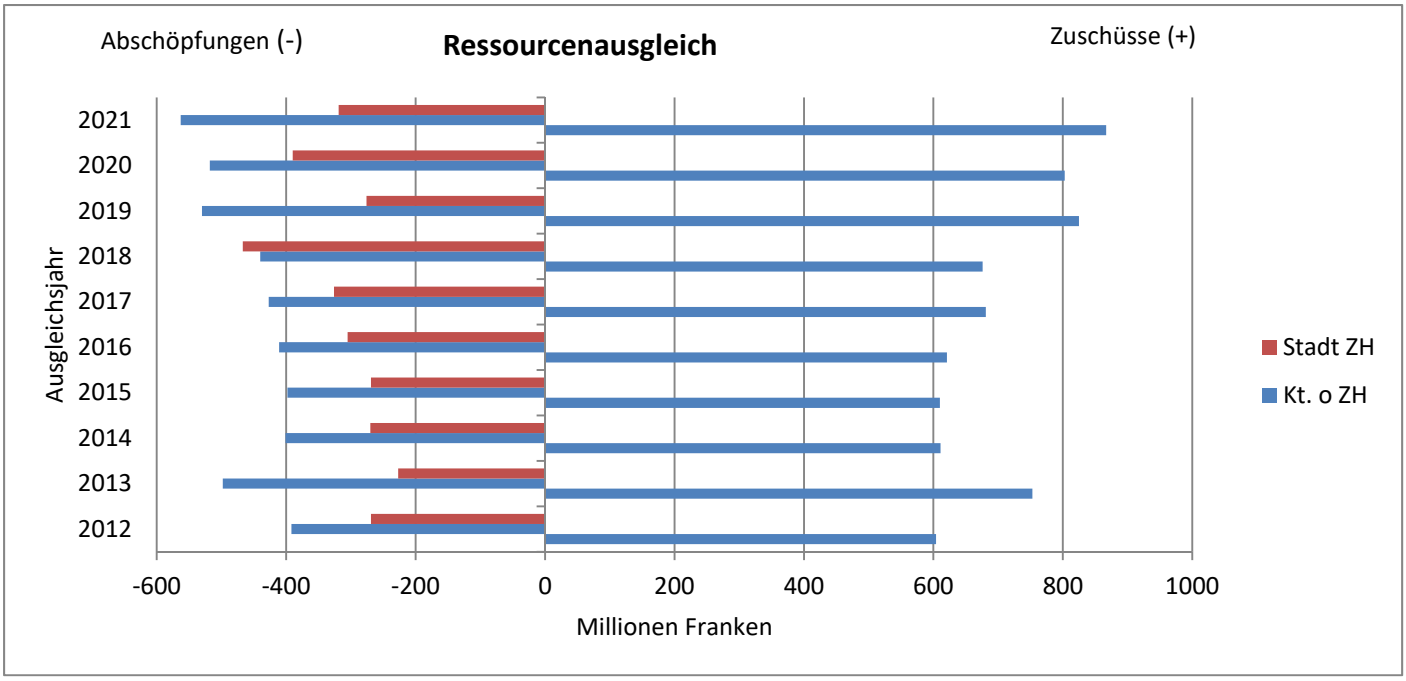
Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, seit 2015 steigt die Steuerkraft wieder stärker. Nach einer leichten Abnahme im Vorjahr (Sondereffekt Quellensteuern) hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) 2019 wieder um 3,3 % wieder merklich zugenommen.



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

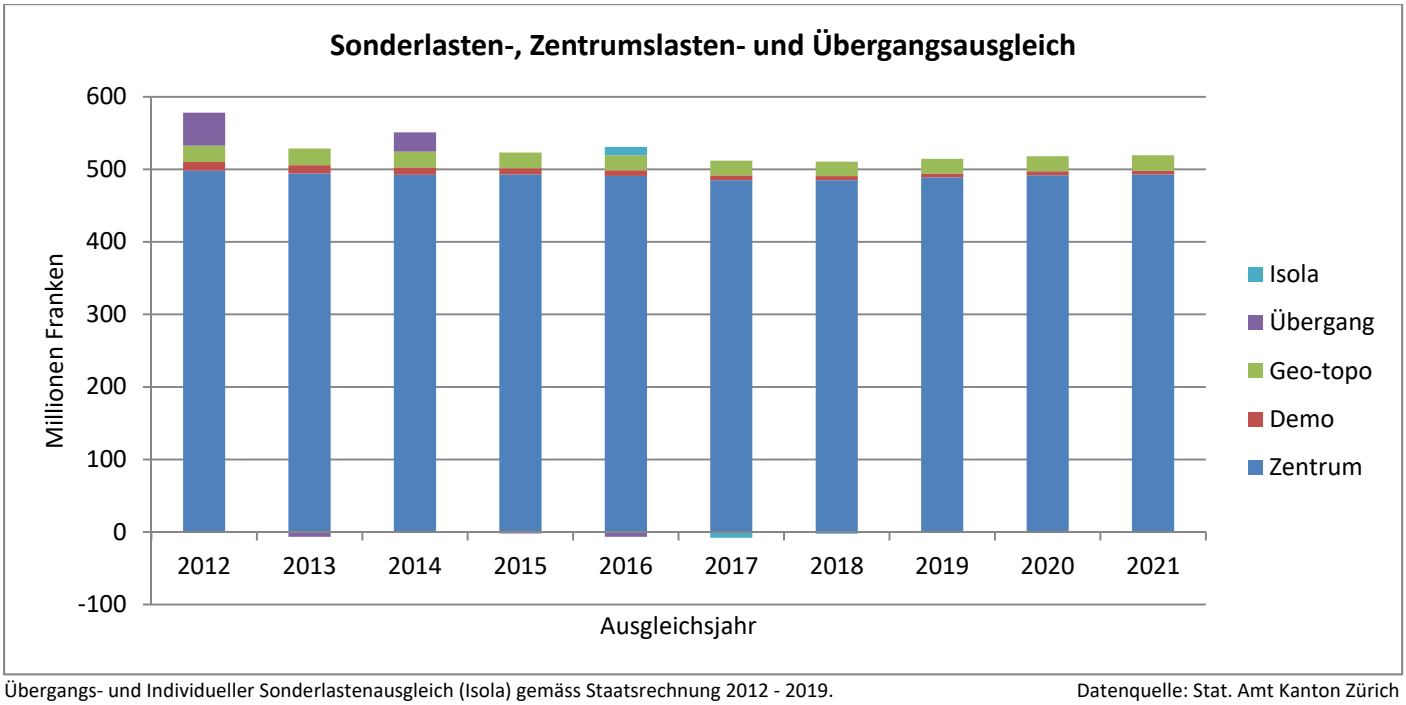
In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs (Refa) auf 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 ist geprägt von einer stabilen Steuerbelastung. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen.

Finanzausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2021 aufgrund Werte 2019). Für 2019 werden ohne Stadt Zürich 563 Mio. Franken abgeschöpft und 867 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um über 60 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 45 Mio. Franken zugenommen.

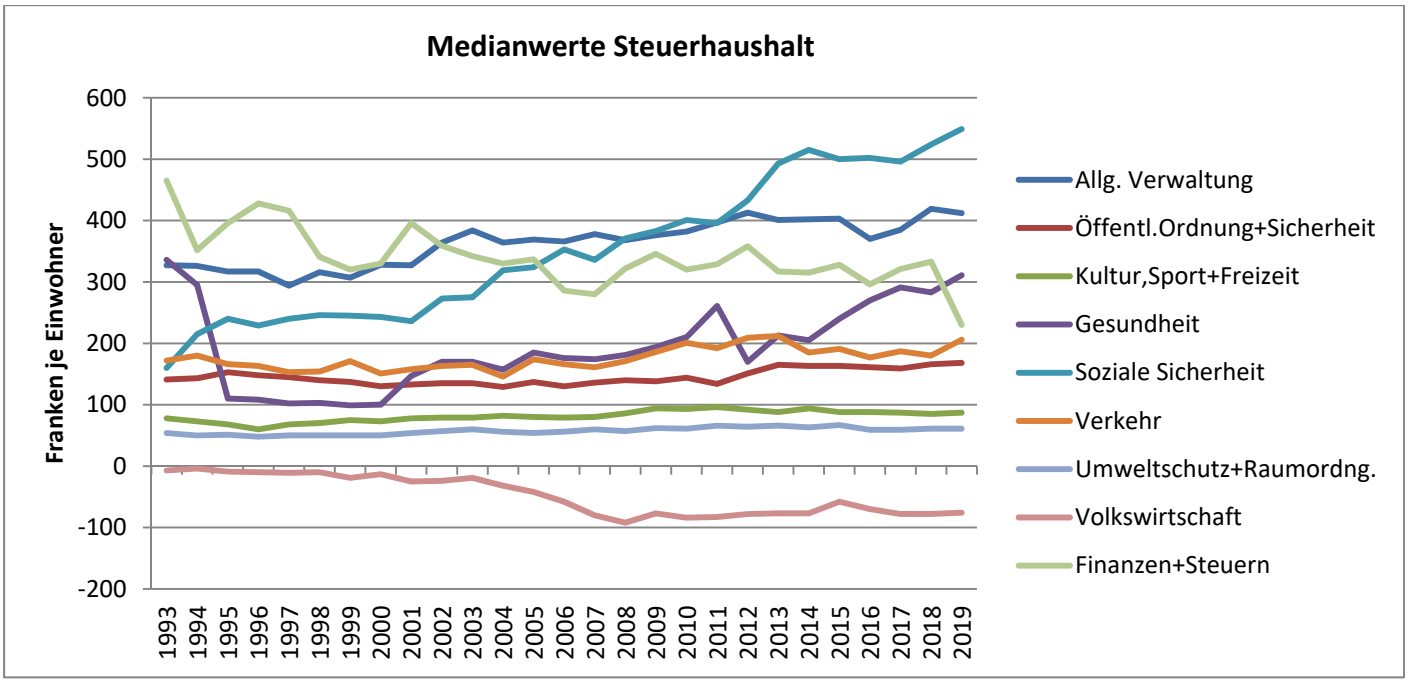


Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 - 2019.

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

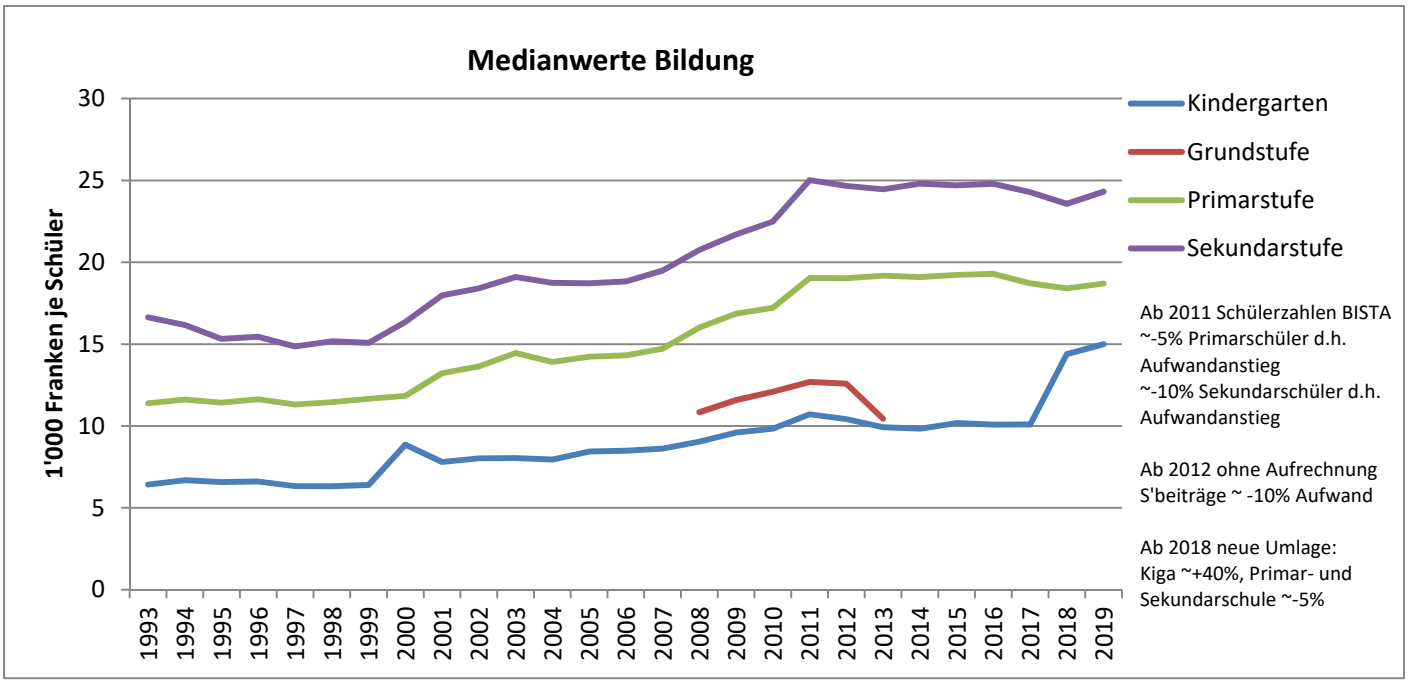
Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus. Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (21 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurde 2016 netto 11 Mio. Franken ausbezahlt und 2017/18 7 bzw. 2 Mio. Franken zurückerstattet. Auch 2019 überstiegen die Rückerstattungen im Isola die Auszahlungen. Der Kanton richtete 2019 zusätzlich zum Finanzausgleich 16 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) aus.

Aufwand (spezifische Werte)



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und wieder ab 2018 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit. Gesundheit im 2011 besonders hoch (Pflegefinanzierung und Spital), 2012 tiefer (ohne Spital) und bis 2017 sowie 2019 mit starken Zunahmen (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2. 2019 starker Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen HRM2), jedoch deutliche Zunahmen Soziales, Gesundheit und Verkehr (Bahninfrastrukturfonds).

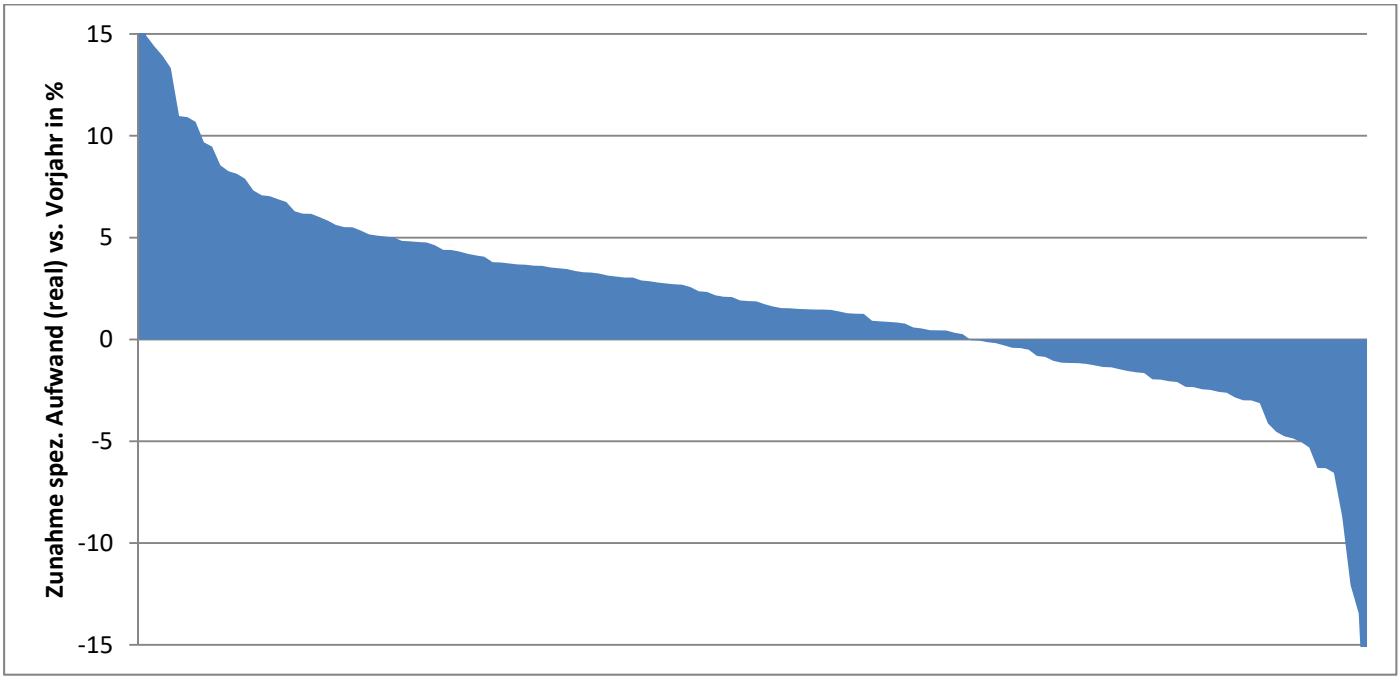


Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 deutliche Zunahmen gegenüber Vorjahr (v.a. Kindergarten und Sek).

Ausgabenbeherrschung (real) ABE

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

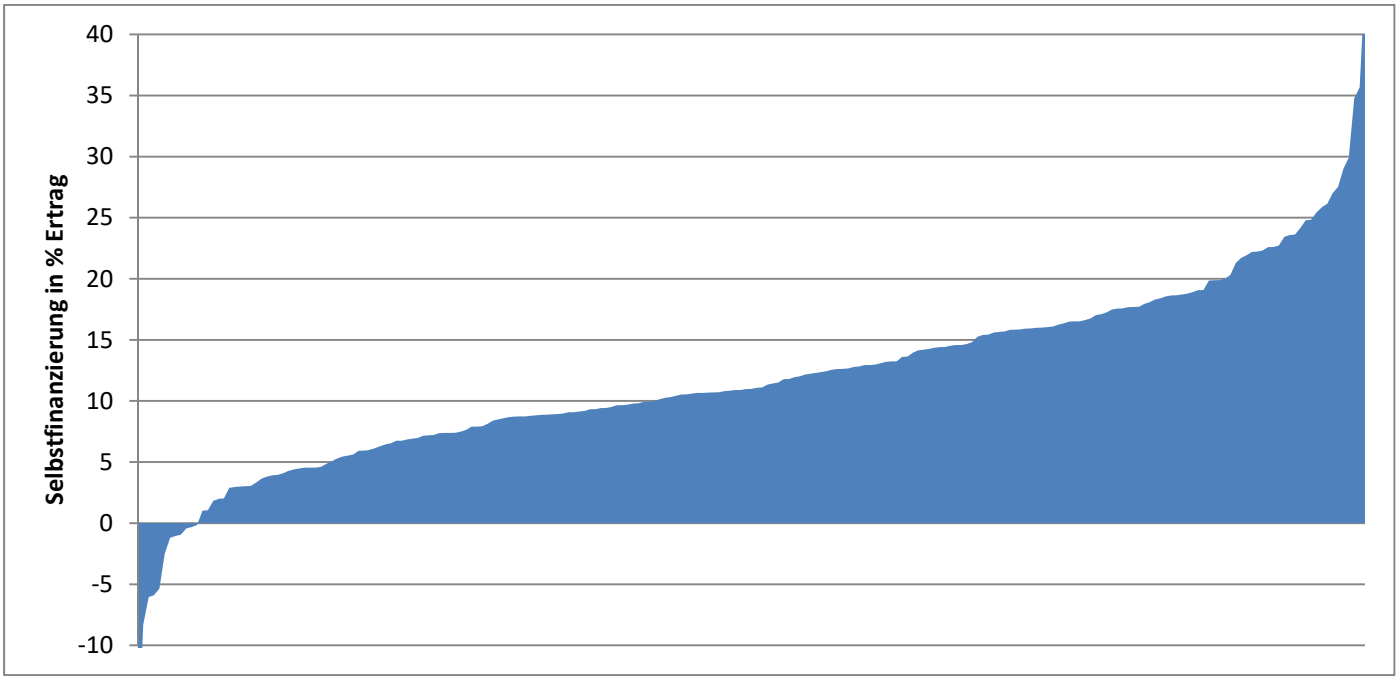
Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,9 % liegt die Ausgabenbeherrschung erneut auf deutlich höherem (schlechterem) Niveau als im Vorjahr (Anstieg um 0,7 Prozentpunkte). In zahlreichen Gemeinden haben die Aufwendungen für Bildung, Gesundheit (Pflegefinanzierung), Soziales (inkl. Familie und Jugend) und Verkehr (Bahninfrastrukturfonds) überproportional zugenommen. Zwei Drittel der Haushalte liegt über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei mehr als zwanzig Prozent zeigen sich mit mehr als 5 % sehr schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



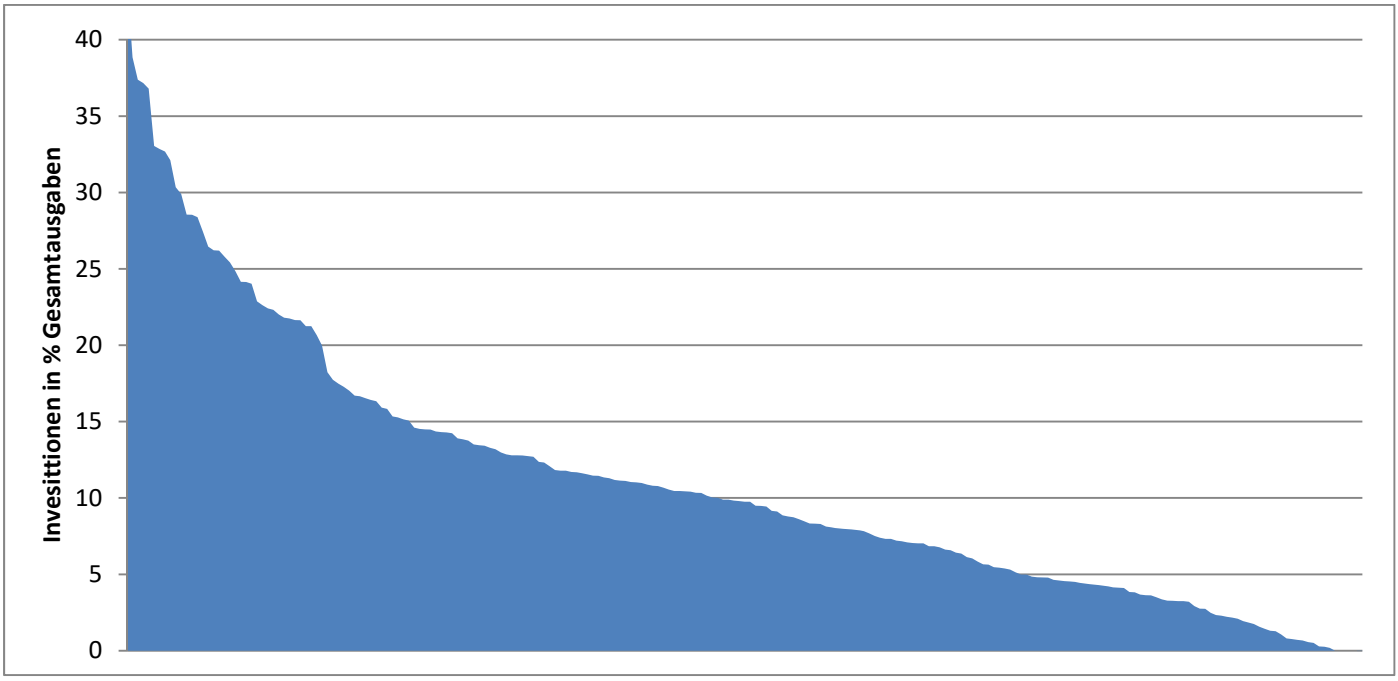
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden...

Fast sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den fünf Prozent der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden deutlich übervertreten. Mit 11,0 % als Medianwert blieb der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr praktisch stabil (Vorjahr 11,1 %). Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung dank höherer Steuerkraft erhalten bleiben. Mit 11 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt.

Investitionsanteil INV

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



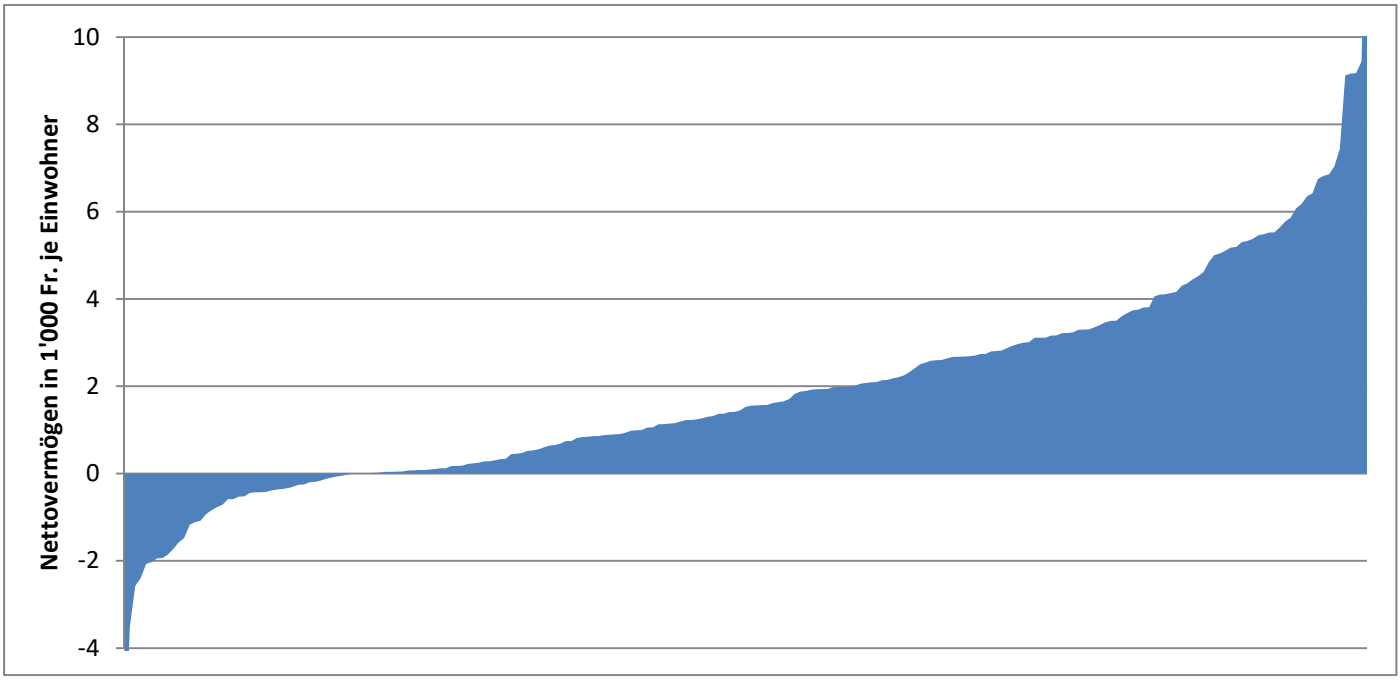
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen, als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2019 erreichten Niveau (9,8 %) ist jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes sechste Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (27 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Verglichen mit dem Vorjahr (10,1 %) ist der Investitionsanteil leicht zurückgegangen. Gegenüber anfangs der Neunziger Jahre (Investitionsanteil gegen 15 %) wird ein tieferer Wert ausgewiesen. Wie hoch der Effekt durch allfällige Änderungen in der Verbuchungspraxis (Erfolgsrechnung vs. Investitionsrechnung - Aktivierungsgrenze…) bzw. Umsatzerhöhung durch die Einführung des neuen Finanzausgleichs ist, kann nicht beurteilt werden. Jedenfalls ist durch die Einführung einer verbindlichen Aktivierungsgrenze mit HRM2 keine wesentliche Veränderung zum Vorjahr festzustellen.

Nettovermögen/-schuld (je Einwohner) NV

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonderes gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozente zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Diese Ziele müssen durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen harten Definition "Nettoschuld I".

Das neue Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Vier Fünftel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; lediglich sieben Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um hohe 640 auf 1'528 Fr./E angestiegen. Der Hauptteil dieser Zunahme ist auf die Vielzahl von Gemeinden mit Ressourcenzuschüssen und periodengerechter Abgrenzung zurückzuführen. Ausserdem haben die Gemeinden mit der Bilanzanpassung per 1.1.2019 die Finanzliegenschaften neu bewertet, was in den meisten Fällen ebenfalls zu einer Zunahme im Nettovermögen führte. Ausserdem ermöglichte ein über hundertprozentiger Selbstfinanzierungsgrad nebst den erwähnten Sondereffekten einen Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt neu eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde ein hohes Nettovermögen resultieren. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung) oder eher kleine Landgemeinden. Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Erstmals seit 2016 liegt auch wieder ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'528
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'074
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	944
Konsolidierte Haushalte	2'813

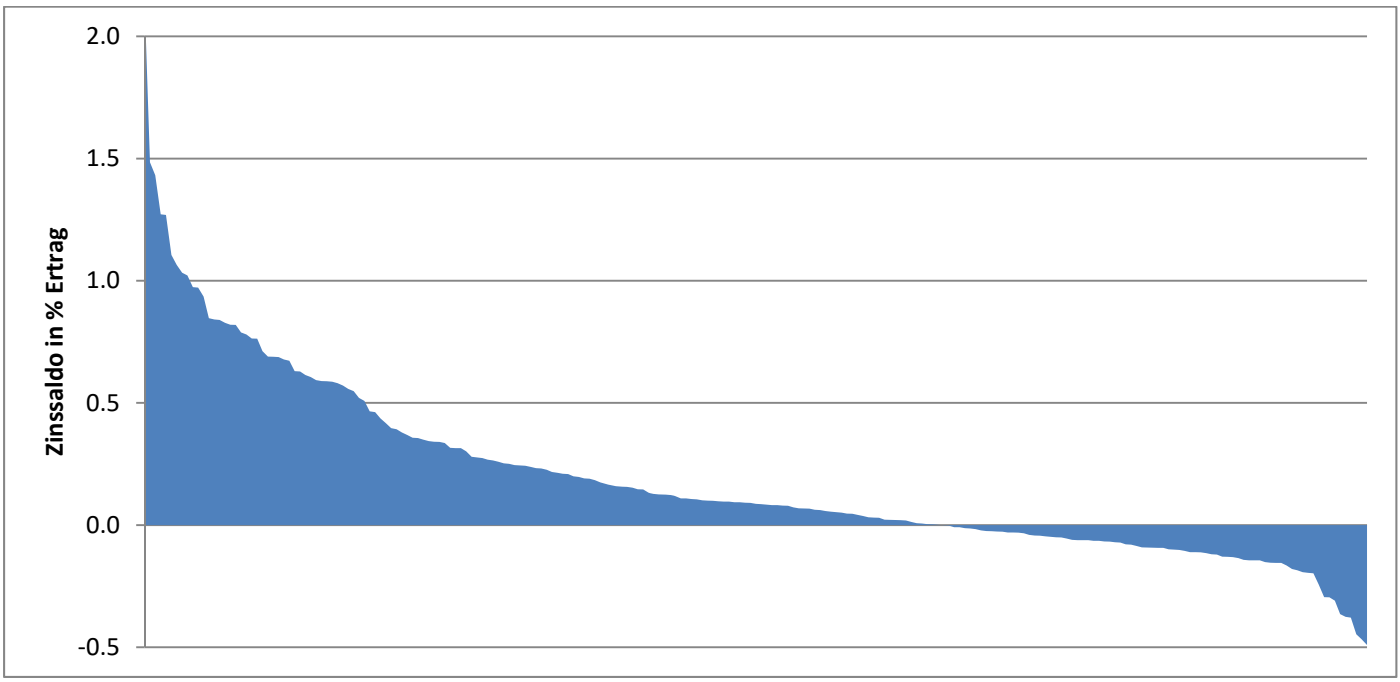
Der Median der konsolidierten Haushalte beträgt 2'813 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung mehr als doppelt so hoch liegt wie jener ohne Abgrenzung. Obwohl viele Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren beim Medianwert die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens. Der Median ohne Abgrenzung liegt 56 Fr./E höher als der Vorjahreswert nach HRM1 und bestätigt somit die Vergleichbarkeit mit der früheren Zeitreihe.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) könnte im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verlieren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Spannend wird hier sein, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der neu gewonnenen Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und verfügen neu über einen höheren finanziellen Spielraum, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies dürfte in diesen Fällen in einer höheren künftigen (Brutto)-Verschuldung münden.

Zinsbelastungsanteil ZBA

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert neu gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergeben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

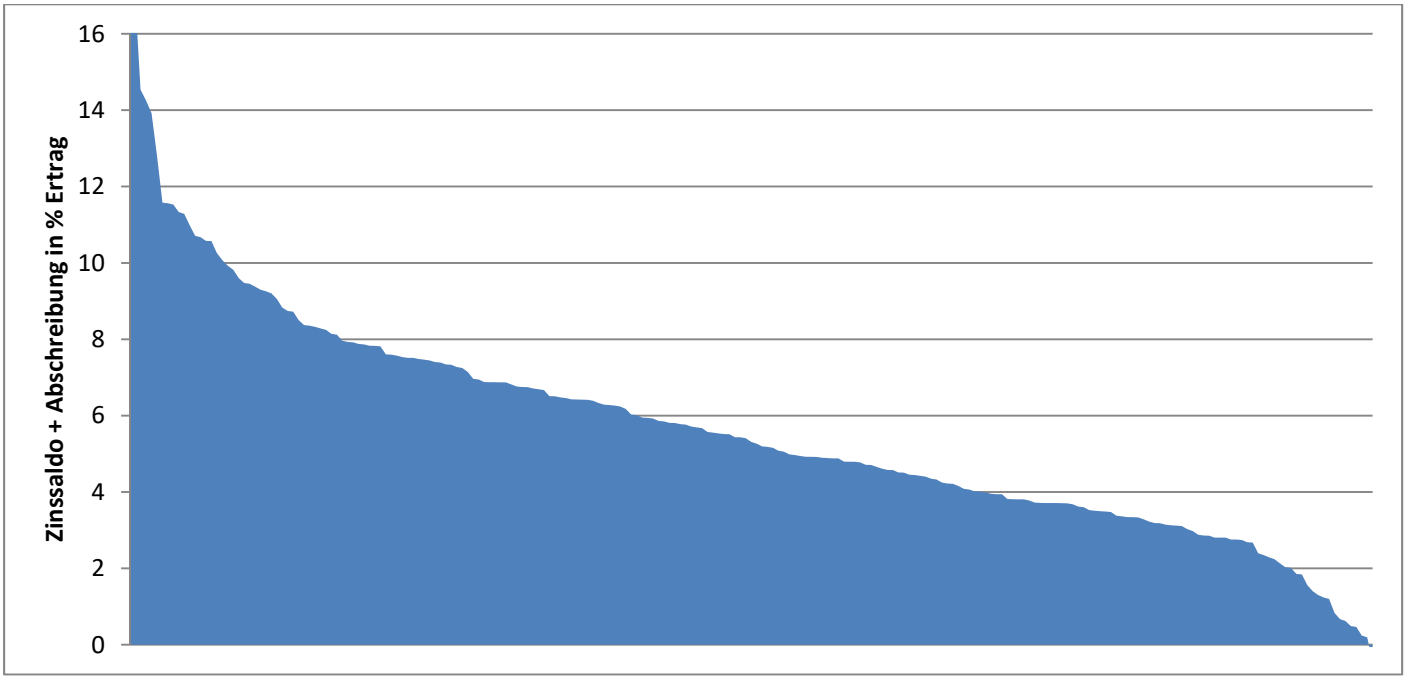
35 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich vier Prozent aller Werte befindet sich über 1 %, bloss ein Haushalt liegt über 2,0 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit einem längerfristig zu erwartenden Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt lassen sich bei den Schuldzinsen keine Verbesserungen im Zinsbelastungsanteil mehr erzielen.

Kapitaldienstanteil KAP

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, S. 14) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

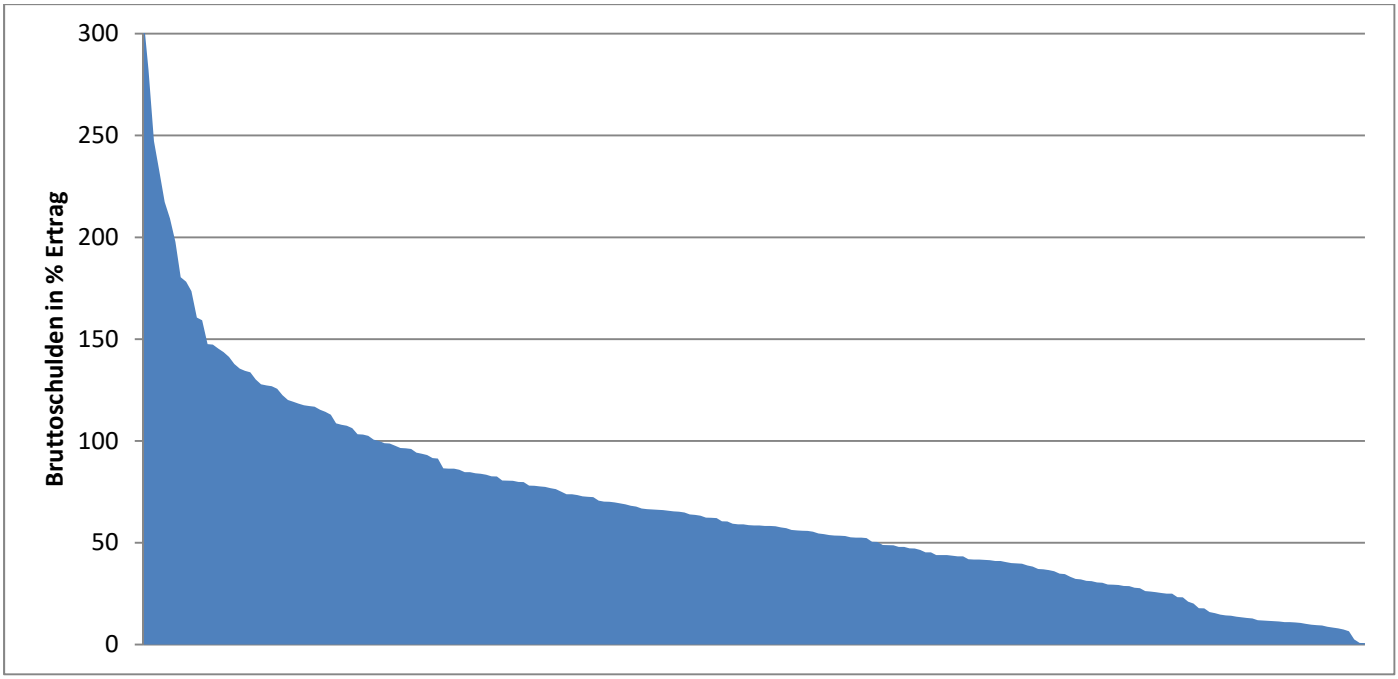
Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent des Ertrages der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

Lediglich acht Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, fast die Hälfte der Haushalte ist unter 5 %. Der Medianwert liegt bei 5,4 % (Vorjahr 7,9 %). Weil der Zinsbelastungsanteil stabil geblieben ist, geht der deutliche Rückgang auf geringere Abschreibungen zurück. Dies war so zu erwarten, da mit dem Wechsel auf das lineare Abschreibungsmodell mit teilweise deutlich längeren Abschreibungsdauern als im bisherigen Rechnungsmodell mit degressiven Abschreibungen bei vielen Gemeinden die Abschreibungsquote zurückgegangen ist. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen.

Bruttoverschuldungsanteil BVA

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

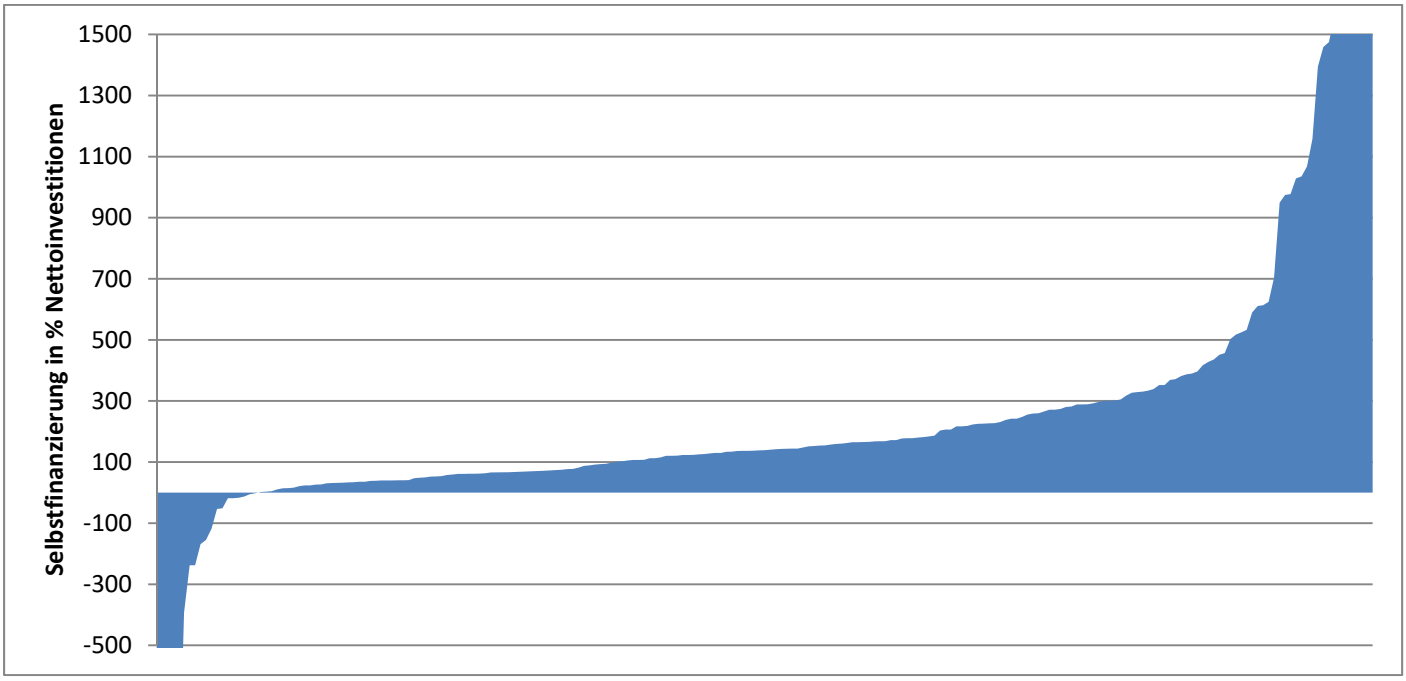
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich fünf Prozent einen von über 150 % auf. Der Medianwert liegt bei 59 % (Vorjahr: 65 %). Der Rückgang des Bruttoverschuldungsanteils korrespondiert mit dem Selbstfinanzierungsgrad über 100 % mit entsprechendem Finanzierungsüberschuss. Sämtliche Gemeinden mit hohen Werten von über 200 % verfügen über ein überdurchschnittliches Nettovermögen. Die Bruttoschulden stehen also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Neu kann ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad SFG

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2019 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei einzelnen Haushalten lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Gemeinden weisen ein Drittel Werte unter 70 % aus; mehr als 60 % der Gemeinden hat einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Auch im Vorjahr lag der Selbstfinanzierungsgrad in der Mehrzahl der Haushalte über 100 %.

Jahr	Wert	Jahr	Wert	Jahr	Wert
1990 - 1998	**< 100 %**	**2003 - 2006**	**< 100 %**	**2012 - 2016**	**< 100 %**
1999 - 2002	**> 100 %**	**2007 - 2011**	**> 100 %**	**2017 - 2019**	**> 100 %**

Die Phase mit über 100 % Selbstfinanzierungsgrad von 1999 - 2002 ist auch aufgrund gesunkener Investitionen eingetreten, während die von 2007 - 2011 über 100%-igen Werte massgeblich auf eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zurückgehen. Bis 2014 hat die Selbstfinanzierung abgenommen um sich anschliessend kontinuierlich zu verbessern. Seit 2017 ist der Wert über 100 %. 2019 steigt der Medianwert (139 %) um fast dreissig Prozentpunkte an. Die Zunahme ist in erster Linie auf die geringeren Investitionen zurückzuführen. Im historischen Vergleich entspricht ein über 100%-iger Selbstfinanzierungsgrad einer gut durchschnittlichen Situation.

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2019	**Einzelabschlüsse**			**Konsolidierung**
	unteres Quartil	**Median**	**oberes Quartil**	**Median**
Ausgabenbeherrschung (real)	4,4 %	1,9 %	-1,1 %	1,9 %
Bruttoverschuldungsanteil	86 %	59 %	35 %	58 %
Investitionsanteil	14,4 %	9,8 %	4,6 %	9,6 %
Kapitaldienstanteil	7,4 %	5,3 %	3,7 %	5,2 %
Nettovermögen je Einwohner	102 Fr.	1'528 Fr.	3'164 Fr.	2'813 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,4 %	11,0 %	16,2 %	11,2 %
Selbstfinanzierungsgrad[1]	61 %	139 %	281 %	141 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,1 %	-0,1 %	0,1 %

Datenquelle: swissplan.ch

[1] nur Haushalte mit Investitionen

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem negativen Nettovermögen von 450 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

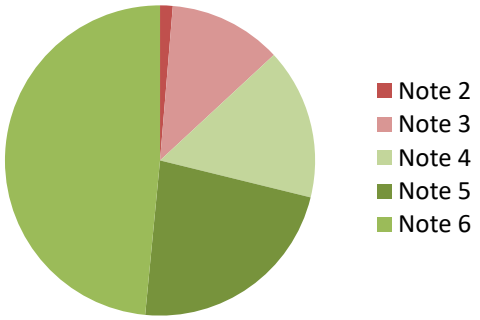
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

Kennzahl	kritisch, falls…
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog der Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2019 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,05. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,25 Punkte deutlich zugenommen. Die Verbesserung wird dadurch bestätigt, dass in den Abschlüssen 2019 lediglich 13 % der Haushalte Note 2 oder 3 erreichen. Im Vorjahr waren es noch fast ein Viertel der Haushalte. Fast die Hälfte der Haushalte erreicht Note 6, d.h. bei diesen Gemeinden überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 3 haben 70 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die Meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Exemplarisch zeigt sich das am Fall einer Gemeinde die 2015 nur noch Note 2 erreicht. In dieser kleinen Gemeinde führte ein Neubau der Schulanlage zu sehr hohen Schulden. Die als Finanzierungsmassnahme vorgesehene Veräusserung von Finanzvermögen ist noch nicht umgesetzt. Auch nach diesem grossen Verkauf verfügt der Haushalt über ein vergleichsweise hohes Grundeigentum im Finanzvermögen, eine tiefe Steuerbelastung und eine hohe Steuerkraft. Dass zudem ein deutliches Bevölkerungswachstum ansteht, unterstreicht die durchaus intakten Perspektiven. Die sehr schlechten Kennzahlen die in der Note 2 zum Ausdruck kommen, sind in diesem Fall ein vorübergehendes "Zwischentief". Bereits ein Jahr später (2016) wird (mit hohem Buchgewinn) Note 6 erreicht…

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2019

SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL	tief unter 500 Fr/E	mittel 500 bis 2'600 Fr/E	hoch über 2'600 Fr/E
hoch **über 15 %**	über 100 % Selbst-finanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel **9 bis 15 %**	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögens-abbau ist möglich
tief **unter 9 %**	enger finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind angezeigt	grössere Investi-tionen bringen die Gemeinde in Bedräng-nis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2019

SELBSTFINANZIERUNGSGRAD	hoch über 0,25 %	mittel 0 bis 0,25 %	tief unter 0 %
hoch **über 210 %**	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel **75 bis 210 %**	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief **unter 75 %**	kaum finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neu-investitionen empfind-lich

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 - 0 - 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei? Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 - 0 - 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein! Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 - 0 - 100" zeigt bemerkenswerterweise, dass die Werte für Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Mit einem Selbstfinanzierungsgrad deutlich unter 100 % fand bis 1998 und von 2003 bis 2006 eine Neuverschuldung statt. Die deutlich besseren Abschlüsse von 1999 bis 2002 und von 2007 bis 2011 führten zu einem Medianwert von über 100 % beim Selbstfinanzierungsgrad. Mit den guten Abschlüssen haben sich Nettovermögen und Zinsbelastung wesentlich verbessert. Vor allem das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Mit höheren Gesamtausgaben (Laufender Aufwand und Investitionen) hat diese Entwicklung 2012 eingesetzt; der Selbstfinanzierungsgrad lag bis 2016 unter 100 %. Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Zahlreiche Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Um keine hohen Zinssatz-änderungsrisiken aufzubauen, kommt dem Nettovermögen eine umso grössere Bedeutung zu.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2020 - 2024

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024 (inkl. Analyse vergangene Jahre)

- Neue Darstellungen
  Gestufter Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
  Steuerplan/-statistik
  Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
  Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung

- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
  Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil
  Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
  Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)

- Spezifische Kosten
  Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
  Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
  Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
  Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)

- Bewertung Verwaltungsvermögen
  Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung

- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
  Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
  Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr

- Verwendung neue Bezeichnungen
  Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
  Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
  Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Erstmalige Berücksichtigung im Fipla-Prozess 2020

- Umfassende elektronische Datenübernahme Abschluss 2019 und Budget 2021 auf Kontoebene
- Übernahme detaillierte Anlagenbuchhaltung zur exakten Abschreibungskalkulation
- Berücksichtigung definitive Eingangsbilanz nach HRM2 per 1.1.2019

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2021) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	**Begründung/ Anpassung**	**Korrektur betrifft…**	**Betroffene Kennzahl**						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig…	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinssaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)

Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.

Finanzaufwand

Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.

Finanzertrag

Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.

Ao Aufwand/Ertrag

Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.

Kostendeckungsgrad

Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.

Nettovermögen/ Nettoschuld (-)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).

Finanzvermögen

Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.

Fremdkapital

Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.

Nettovermögen je Einwohner

Nettovermögen in Franken je Einwohner.

Medianwert:	1'528 Fr.
Oberes Quartil:	3'164 Fr.
Unteres Quartil:	102 Fr.

Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge.

Medianwert:	11,0 %
Oberes Quartil:	16,2 %
Unteres Quartil:	7,4 %

Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Medianwert:	139 %
Oberes Quartil:	281 %
Unteres Quartil:	61 %

Zinsbelastungsanteil

Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages.

Medianwert:	0,1 %
Oberes Quartil:	- 0,1 %
Unteres Quartil:	0,3 %

← Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt